



WERRA-MEIßNER-KREIS

Revision

Schlussbericht der Revision

über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Stadt **Wanfried**
zum 31. Dezember 2017



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
2	Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag	1
3	Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse	2
4	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	3
4.1	Prüfungsgegenstand	3
4.2	Art und Umfang der Prüfung	3
4.2.1	Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes	4
4.2.2	Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen	4
4.2.3	Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO	4
4.2.4	Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss	4
4.2.5	Prüfung der Lageberichterstattung	6
4.3	Dokumentation der Prüfungen	6
4.4	Stand Entlastung	7
5	Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan	7
5.1	Haushaltsrechtliche Vorschriften	7
5.1.1	Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017	7
5.1.2	Budgetierung	8
5.1.3	Budgetüberträge	9
5.1.4	Vorläufige Haushaltsführung	9
5.1.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	9
5.1.6	Verpflichtungsermächtigungen	10
5.2	Gesamtaussage zum Jahresabschluss	10
5.2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht	10
5.2.2	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	10
5.2.3	Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde	11
5.3	Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage	11
5.3.1	Ertragslage	11
5.3.2	Finanzlage	11
5.3.3	Entwicklung in den Teilhaushalten	12
6	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	12
6.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
6.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
6.1.2	Jahresabschluss	14
6.1.3	Rechenschaftsbericht	14
6.1.4	Anhang	14
6.1.5	Wesentliche Geschäftsvorfälle	15
6.1.6	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	15
6.1.7	Vermögens- und Finanzstruktur	15
6.2	Feststellungen zum Jahresabschluss	17
7	Prüfvermerk der Revision	17
8	Anlagen zum Prüfungsbericht	18

Hinweise

H 1	Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017...	7
H 2	Entwicklung in den Teilhaushalten.....	12
H 3	Jahresabschluss.....	14

Abkürzungsverzeichnis

AK/HK	Anschaffungs- oder Herstellungskosten
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BStBl.	Bundessteuerblatt
BVK	Beamtenversorgungskasse
DV	Datenverarbeitung
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HHJ	Haushaltsjahr
HMdluS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
IKS	Internes Kontrollsystem
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. V. m.	in Verbindung mit
LOGA	Integriertes Personalabrechnungs- u. -verwaltungssystem
NHK	Normalherstellungskosten
nsk	newsystem ® kommunal
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
SAV	Sachanlagevermögen
StAnz	Staatsanzeiger für das Land Hessen
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt
VV	Verwaltungsvorschriften
ZVK	Zusatzversorgungskasse

1 Allgemeines

Unter Zugrundelegung der Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes hat sich die Einwohnerzahl der Stadt Wanfried wie folgt entwickelt:

Stichtag	Einwohnerzahl	Veränderung
31.12.1980	5.201	
31.12.1990	4.945	-256
31.12.2000	4.731	-214
31.12.2010	4.204	-527
31.12.2017	4.175	-29

2 Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 der

Stadt Wanfried

erfolgte nach §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO. Danach obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses inklusive des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Stadt Wanfried sind somit die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27. Dezember 2011 sowie die dazu vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport (HMdluS) erlassenen Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung vom 4. Februar 2013.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Wanfried findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Magistrats nach den Bestimmungen des § 114 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der Schlussbericht unterstützt die Stadtverordnetenversammlung in ihrem Kontroll- und Überwachungsrecht gemäß §§ 9 und 50 Abs. 2 Satz 1 HGO, welches sich über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und die Verwendung der Erträge und Aufwendungen erstreckt.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 ff. HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise maßgebend.

Sofern die Hinweise keine Regelungen zu konkreten Sachverhalten enthalten, wurden zur Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen herangezogen.

Der Magistrat der Stadt Wanfried ist gemäß § 112 Abs. 9 HGO i. V. m. §§ 32 ff. GemHVO für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und Rechenschaftsberichts verantwortlich. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2017 wurden im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen entsprechend § 128 HGO.

Eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse ist unter Ziffer 3 dargestellt. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung sind in Ziffer 4 erläutert. Detaillierte Prüfungsbemerkungen nach § 128 Abs. 1 HGO, insbesondere zur Einhaltung des Haushaltsplanes sowie die Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht, sind in Ziffer 5 beschrieben. Die Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung gibt Ziffer 6 wieder.

Ziffer 7 beinhaltet den aufgrund unserer Prüfung erteilten Prüfvermerk. Die beigefügten Anlagen können dem Anlagenverzeichnis (Ziffer 8) entnommen werden.

3 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Stadt Wanfried entwickelt. Die Vermögens- und Schuldspositionen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz, die Gliederung und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten die entsprechend § 112 Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. §§ 50 und 51 GemHVO erforderlichen Angaben.

Nachfolgend werden die wesentlichen Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Der Jahresabschluss 2016 wurde am 4. Juni 2018 (Datum des Schlussberichts) geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung hat dem Magistrat in der Sitzung am 22. Juni 2018 Entlastung erteilt.
- Die Haushaltssatzung 2017 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 17. Februar 2017 beschlossen. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Abs. 4 HGO zu beachten. Hiernach soll die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.
- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht vermitteln jeweils eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Wanfried. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften der §§ 50 und 51 GemHVO.
- Nach § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung ausgegeben werden. Teilhaushalte wurden eingerichtet, aber Leistungsziele und entsprechende Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung nicht festgelegt.

Gegen die Entlastung des Magistrats nach § 114 HGO bestehen seitens der Revision keine Bedenken.

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Prüfungsgegenstand

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes erfolgte entsprechend §§ 128 und 131 HGO.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang sowie der Rechenschaftsbericht. Diese wurden daraufhin geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung sowie zur Bewertung und zum Ausweis beachtet worden sind.

Entsprechend dem gesetzlichen Prüfungsauftrag wurde geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und zur Erfüllung der Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren worden ist,
- bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss (§ 112 HGO i. V. m. § 44 bis 52 GemHVO) vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Wanfried darstellt und
- die Berichte nach § 112 Abs. 1 bis 4 HGO i. V. m. § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Wanfried vermitteln.

Ziel der Prüfung war, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen der pflichtgemäßen Prüfung nach § 128 HGO zu beurteilen und die Ergebnisse im vorliegenden Bericht zusammenzufassen.

Unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze wurden bei der Prüfung Schwerpunkte gesetzt und von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Prüfung auf Stichproben zu beschränken.

Die Stadtkasse, ihre Zahlstellen und Vorschusskassen sind von der Revision im Haushaltsjahr 2017 am 14. März und 11. Oktober unvermutet geprüft worden. Die Kassenprüfungen dienten der dauernden Überwachung der Stadtkasse, ihrer Zahlstellen und Vorschusskassen. Über die Prüfungen sind gesonderte Berichte gefertigt worden.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgehend von den Prüfungsaufgaben nach § 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 HGO ergaben sich nachfolgende Konkretisierungen der Prüfungsmaterie und der Prüfungshandlungen.

4.2.1 Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte auf Grundlage des § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO. Hierbei ist u. a. zu prüfen, ob gemäß § 96 HGO für die geleisteten Auszahlungen und entstandenen Aufwendungen eine Ermächtigung vorliegt.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2017 sowie die gemäß § 1 GemHVO geforderten Bestandteile und Anlagen wurden vorgelegt. Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt teilt sich auf in den Gesamtergebnishaushalt und den Gesamtfinanzhaushalt.

Die Abschlussdaten der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Jahresabschluss 2017 nach Teilergebnisrechnungen bzw. Teilfinanzrechnungen sowie nach Ertrags- und Aufwandsarten bzw. nach Ein- und Auszahlungsarten untergliedert.

Die Teilrechnungen wurden geprüft. Hierbei sind vor allem die Haushaltsüberschreitungen auf der Ebene der eingerichteten Deckungskreise zu prüfen. Auf dieser Ebene konnten keine Haushaltsüberschreitungen festgestellt werden.

Von der Möglichkeit, Ansätze für Aufwendungen eines Budgets in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen, wurde Gebrauch gemacht. Bei den Budgetüberträgen wurde darauf geachtet, dass die Bewirtschaftungsvorschriften sowie die Bedingungen der Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO eingehalten wurden.

4.2.2 Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen

Die Prüfung der Belege auf Einhaltung der Vorschriften des § 11 GemKVO erfolgte stichprobenartig. Im Rahmen dieser Prüfung wurden keine Verstöße festgestellt.

4.2.3 Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO

Die Prüfung, ob bei den Einnahmen und Ausgaben, Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach geltenden Vorschriften verfahren worden ist, erfolgte stichprobenmäßig. Bei den Prüfungen standen Fragen der Ordnungsmäßigkeit, wie das Vorhandensein und Funktionieren interner Kontrollsysteme, sowie der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns im Vordergrund.

Im Rahmen der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfungen wurde zudem in Stichproben unterjährig auf die Einhaltung der Vorschrift geachtet.

4.2.4 Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss

Zur Prüfung wurden neben den Aufstellungsvorschriften der HGO, der GemHVO und den Hinweisen zur GemHVO auch die vom Institut der Rechnungsprüfer verabschiedeten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen herangezogen.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Angaben im Jahresabschluss und im Anhang auf der Basis von Plausibilitätsprüfungen bzw. von Stichproben, auch in Einzelfällen, beurteilt. Die Prüfungsplanung einschließlich der Entwicklung einer Prüfungsstrategie erfolgte u. a. auf der Grundlage einer eingesetzten Prüfungssoftware der Revision. Ausgehend von den Wesentlichkeitsgrundsätzen und den bisherigen Erfahrungen zur Risikoeinschätzung wurden verschiedene Prüffelder mit Prüfungsschwerpunkten festgelegt.

- Prüffeld 1: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Infrastrukturvermögens sowie Vollständigkeit, Erfassung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sonderposten
- Prüffeld 2: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Finanzanlagevermögens
- Prüffeld 3: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Forderungen
- Prüffeld 4: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Flüssigen Mittel und der Kreditverbindlichkeiten
- Prüffeld 5: Nachweis der Rückstellungen
- Prüffeld 6: Nachweis, Bewertung und Ausweis des außerordentlichen Ergebnisses
- Prüffeld 7: Vollständigkeit der Ergebnis- und Finanzrechnung

Ausgehend von einer Beurteilung des IKS wurden bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt.

Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die in Stichproben vorgenommenen Prüfungen des Anlagevermögens richteten sich auf die Zugänge, die Abgänge und die Abschreibungen.

Zur Prüfung der Finanzanlagen lagen die Jahreskontoauszüge der Wertpapiere und sonstigen Ausleihungen vor.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden unter Heranziehung von Bescheiden, Rechnungen, sonstigen vertraglichen Unterlagen, Schriftverkehr, Zahlungen u. a. geprüft. Saldenmitteilungen wurden teilweise zu Prüfungszwecken genutzt. Der Nachweis konnte aufgrund der Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten auch auf andere Weise zuverlässig erbracht werden.

Zur Prüfung der Guthaben und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden die von den Kreditinstituten ausgestellten Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum Jahresende eingesehen.

Bei der Prüfung der Rückstellungen haben Gutachten sowie weitere Unterlagen vorgelegen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses werden in diesem Bericht unter Ziffer 6.1 sowie dem Erläuterungsteil dargestellt.

Die Prüfung beinhaltet die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze gemäß GemHVO sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen.

Als Prüfungsunterlagen dienten Bücher, Inventare, Belege und das sonstige Akten- und Schriftgut der Stadt Wanfried.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Der Bürgermeister hat ergänzend hierzu in einer Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

Der Bürgermeister hat hierin ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich zu erwartender Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanziellen Lage der Stadt Wanfried wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben enthält.

Eine Vollständigkeitserklärung ist kein Ersatz für Prüfungshandlungen der Revision, sondern eine Ergänzung der Abschlussprüfung, in der die Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses zum Ausdruck gebracht wird. Die Prüfung führte zu dem Ergebnis, dass keine Anhaltspunkte für eine Fehldarstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorliegen.

Alle vom Gesetz geforderten Anlagen zum Jahresabschluss wurden vorgelegt.

4.2.5 Prüfung der Lageberichterstattung

Die Ausführungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht über die Entwicklung der Ergebnisrechnung wurden gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO dahingehend analysiert, ob die Darstellung für den jeweiligen Aufwands- und Ertragsbereich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und ob weitere Vorgänge bekannt waren, die im Rechenschaftsbericht hätten erwähnt werden müssen.

Zu ergänzende Sachverhalte wurden nicht festgestellt.

4.3 Dokumentation der Prüfungen

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in Form von Arbeitspapieren in den Prüfungsakten dokumentiert. Die Dokumentation wird durch eine Prüfungssoftware unterstützt.

Die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 sind im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst.

4.4 Stand Entlastung

Über den am 4. Juni 2018 (Datum Schlussbericht Revision) geprüften Jahresabschluss 2016 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 114 HGO beschlossen und dem Magistrat am 22. Juni 2018 Entlastung erteilt.

5 Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan

5.1 Haushaltsrechtliche Vorschriften

5.1.1 Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 17. Februar 2017 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2017 beschlossen und am 20. Februar 2017 der Aufsichtsbehörde vorgelegt.

Hinweis:

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage durch die Stadt Wanfried erfolgte verspätet.

Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden beachtet.

Das Regierungspräsidium Kassel hat die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan ohne Auflagen mit dem Hinweis der weiteren Einhaltung des Schutzschirmvertrages am 10. Mai 2017 genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen erfolgte in der "Werra-Rundschau" am 19. Mai 2017

Die Haushaltssatzung enthält die gemäß § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	€
Ordentliches Ergebnis	
Erträge	7.259.980
Aufwendungen	7.186.135
Außerordentliches Ergebnis	
Erträge	-
Aufwendungen	-
Haushaltsfehlbedarf	73.845

Finanzhaushalt	€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	742.715
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	519.910
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	996.400
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	476.490
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	716.850
Geplanter Anfangsbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	50.000
Finanzmittelfehlbetrag/Finanzmittelüberschuss	75.865

	€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	476.490
Höchstbetrag der Kassenkredite	6.500.000
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0
Steuersätze:	
Grundsteuer:	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	770 v. H.
für Grundstücke (Grundsteuer B)	770 v. H.
Gewerbesteuer	450 v. H.

In § 6 der Haushaltssatzung wurde auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

Die Regelungen hinsichtlich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen wurden in § 7 der Haushaltssatzung festgelegt.

5.1.2 Budgetierung

Für den Haushalt des Jahres 2017 wurden Teilhaushalte gebildet. Die gebildeten Teilhaushalte entsprechen dem Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnishaushalt und einem Teilfinanzhaushalt. Es werden 14 Teilhaushalte ausgewiesen.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Im Haushaltsplan wurden einige Ansätze durch Deckungsvermerke gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungen wurden in Anspruch genommen.

Die Dorfgemeinschaftshäuser Altenburschla, Aue, Heldra und das Bürgerhaus Heldra werden seit dem Haushaltsjahr 2006 als ergebnisorientierte Budgets geführt. Budgetierungsregelungen wurden im Haushaltsplan getroffen.

5.1.3 Budgetüberträge

Die Grundlage zur Bildung von Budgetüberträgen ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen genutzt wird.

Budgetüberträge in das Haushaltsjahr 2018 wurden in Höhe von 451.662 € für Investitionen sowie in Höhe von 3.930 € für die Bewirtschaftung von Dorfgemeinschaftshäusern vorgenommen.

5.1.4 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung wurde verspätet verabschiedet. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 erfolgte am 19. Mai 2017, nachdem die Haushaltssatzung von der Aufsichtsbehörde am 10. Mai 2017 genehmigt wurde.

Gemäß § 99 HGO darf die Stadt Wanfried, wenn die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht ist, nur finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Die Vorschrift wurde im Wesentlichen beachtet.

Nach § 105 HGO darf die Stadt Wanfried Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung. Die in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung gültige Höchstgrenze von 7.000 T€ wurde nicht überschritten.

5.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen.

In der Haushaltswirtschaft, die nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt wird, werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht mehr bei den einzelnen Aufwandskonten festgemacht, sondern in dem jeweiligen Budgetrahmen. Dabei sind die Deckungsmöglichkeiten im Rahmen des § 20 GemHVO zu beachten.

Die Teilergebnisrechnungen wurden herangezogen. Hierbei wurden vor allem die Haushaltsüberschreitungen auf der Ebene der eingerichteten Deckungskreise geprüft.

Überschreitungen in den Teilhaushalten wurden nicht festgestellt.

Darüber hinaus wurden der Revision von der Verwaltung Beschlüsse zu 11 überplanmäßigen und einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 107.404 € vorgelegt.

Verstöße gegen die Regelungen des § 100 HGO bezüglich Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit und gewährleisteter Deckung wurden nicht festgestellt.

Die Zuständigkeit nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung wurde beachtet.

5.1.6 Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Wanfried hat in der Haushaltssatzung 2017 keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Verpflichtungen, für die eine Ermächtigung im Sinne des § 102 HGO hätte vorliegen müssen, wurden nicht eingegangen.

5.2 Gesamtaussage zum Jahresabschluss

5.2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht

Nach Abschluss der Gesamtergebnisrechnung wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 2.651 € erzielt.

Die Ausführungen zu der zusammengefassten Darstellung der Haushaltslage im Jahresabschluss vermitteln eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Wanfried.

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO wurden die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Rechenschaftsbericht zum einen aus Sicht der Teilergebnisrechnungen und zum anderen aus Sicht der Gesamtergebnispositionen erläutert.

Die Aussagen des Magistrats zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder. Auch die Analyse der Haushaltsführung deckt sich mit den in diesem Bericht wiedergegebenen Ergebnissen der Revision.

5.2.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des geprüften Haushaltsjahres haben sich gemäß der Vollständigkeitserklärung der Stadt Wanfried nicht ergeben und sind im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

5.2.3 Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Haushaltssatzung der Stadt Wanfried enthielt genehmigungspflichtige Teile (Investitions- und Kassenkredite). Die erforderlichen Genehmigungen wurden von der Aufsichtsbehörde am 10. Mai 2017 ohne Auflagen erteilt.

5.3 Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage

5.3.1 Ertragslage

Die Ergebnisrechnung hat die Aufgabe, die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs aufzuzeigen.

Die ordentlichen Erträge der Stadt Wanfried haben sich im Haushaltsjahr 2017 gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um 2.783 T€ erheblich verbessert. Dies ist vor allem auf eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock (+ 2.065 T€) und höhere Steuererträge (+ 608 T€) zurückzuführen.

Die Gesamtergebnisrechnung hat im Vorjahr mit einem Fehlbetrag von 1.443 T€ abgeschlossen. Das Ergebnis hat sich für das Haushaltsjahr 2017 um 4.094 T€ verbessert und beläuft sich nunmehr auf 2.651 T€.

Diese positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr beruht im Ertragsbereich insbesondere auf der höheren Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock (+ 2.065 T€) und den höheren Steuererträgen (+ 608 T€). Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen stieg gegenüber dem Vorjahr um 575 T€. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (+ 342 T€) und die Steueraufwendungen (+ 100 T€).

Im außerordentlichen Bereich ergab sich eine erhebliche Verbesserung um 2.218 T€ durch Wegfall der im Vorjahr einmalig entstandenen Aufwendungen durch die Rückführung des Eigenbetriebes Wasser- und Abwasserversorgung in den städtischen Haushalt.

Zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen mit ihren Veränderungen gegenüber den Haushaltsansätzen sowie dem Vorjahr verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung (Anlage 6 zum Schlussbericht) und den Anhang zum Jahresabschluss.

Die Abweichungen wurden im Jahresabschluss 2017 korrekt dargestellt. Auf wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen wurde ausführlich eingegangen.

5.3.2 Finanzlage

Ziel der Finanzrechnung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln. In der Finanzrechnung werden daher die Einzahlungs- und Auszahlungsströme abgebildet.

In der Finanzrechnung bzw. dem Finanzhaushalt werden die Finanzmittelflüsse wie folgt getrennt ausgewiesen:

- Laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit

Der **Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres 2017** beträgt 564 T€ (Vorjahr: 270 T€). Die Gesamtfinanzrechnung schließt daher mit einem erhöhten Finanzmittelbestand von 1.186 T€ ab.

Der fortgeschriebene Ansatz des **Finanzmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 646 T€ wurde um 2.936 T€ überschritten. Der Zahlungsmittelsaldo in Höhe von 3.582 T€ fällt im Vergleich mit dem Vorjahr (1.104 T€) um 2.478 T€ höher aus. Im Wesentlichen ist dies auf die deutliche Steigerung der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage (+ 2.140 T€) und der Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen zurückzuführen (+ 347 T€).

Der negative **Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 302 T€ erhöht und beträgt zum Jahresende 196 T€. Von den geplanten Auszahlungen für Investitionen (fortgeschriebener Ansatz) in Höhe von 1.326 T€ wurden lediglich 432 T€ ausgezahlt.

Der negative **Finanzmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 472 T€ reduziert und beträgt zum Jahresende - 210 T€.

Der negative **Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** hat sich durch die Tilgung von Kassenkrediten gegenüber dem Vorjahr um 2.958 T€ erhöht und beträgt zum Jahresende - 3.006 T€.

5.3.3 Entwicklung in den Teilhaushalten

Für die Teilhaushalte wurden Teilergebnisrechnungen aufgestellt. Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen ist im Jahresabschluss noch nicht umgesetzt.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Erlass des HMdluS vom 29. Juni 2016 die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 zurückgestellt werden können.

6 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

6.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchführung.

Durch Dienstanweisungen und Verfügungen ist eine vollständige, fortlaufende und zeitgerechte Erfassung der Geschäftsvorfälle geregelt. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt Wanfried aufgestellt.

Zum 29. November 2016 stellte die Stadt Wanfried auf elektronische Belegverarbeitung um. Seither werden Eingangs- und Ausgangsrechnungen mit Hilfe des Rechnungsworkflows (RWF) bearbeitet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist auf eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung sowie Aufzeichnung der Daten ausgerichtet.

Die Stadt Wanfried nutzt als Buchungssoftware nsk der Firma Infoma. Folgende Module kommen hierbei insbesondere zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Die Buchungen der Finanzbuchhaltung werden direkt und unmittelbar in die Kostenrechnung übertragen.

Für das Verfahren nsk liegt mit Datum vom 19. Dezember 2014 eine Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH vor.

Im Hinblick auf die IT-gestützte Rechnungslegung ist festzustellen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten gewährleistet ist.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird von den Mitarbeitern der Stadt vorbereitet und extern über die ekom21 GmbH mit dem Personalabrechnungssystem LOGA durchgeführt. Die Daten werden über eine Schnittstelle in die Buchhaltung eingespielt.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung wurde die Buchführung daraufhin geprüft, ob die vollständige und ordnungsgemäße Erfassung der Bilanzwerte in dem EDV-System gewährleistet ist und die im System eingepflegten Kontenzuordnungen dem gültigen Kommunalen Verwaltungskontenrahmen entsprechen. Eine Inventur zum 31. Dezember 2017 wurde durchgeführt.

Die Bilanz wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden eingehalten. Für die ausgewiesenen Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Nach unseren Feststellungen sind die Bücher und Konten der Stadt Wanfried ordentlich geführt. Auch bestehen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Belegablage keine Bedenken. Gemäß § 128 HGO wurde in Stichproben auch geprüft, ob einzelne Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Die vorgeschriebenen Kassenprüfungen gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO in Verbindung mit den §§ 27 bis 29 GemKVO wurden durch die Revision am 14. März und 11. Oktober 2017 durchgeführt.

6.1.2 Jahresabschluss

Die Vermögens-, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maß gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend den von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzten Werten in den Teilfinanzrechnungen ausgewiesen.

Zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit wurde gemäß § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung eingerichtet.

Die von der Stadt Wanfried angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang enthalten.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den rechtlichen Vorschriften entspricht.

Hinweis:

Gemäß § 112 Abs. 9 HGO soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres vom Magistrat aufgestellt werden. Die Unterzeichnung des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister erfolgte verspätet am 30. November 2018.

6.1.3 Rechenschaftsbericht

Die Prüfung des Rechenschaftsberichtes ergab, dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt wird. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind realistisch dargestellt und enthalten alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen.

Der Revision sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden.

6.1.4 Anhang

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO sind im Anhang die wesentlichen Positionen der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Der Anhang enthält die in § 50 GemHVO vorgesehenen Erläuterungen für die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.

6.1.5 Wesentliche Geschäftsvorfälle

Der "Zweckverband Kommunale Dienste der Gemeinde Meinhard und der Stadt Wanfried" wurde durch Beschluss der Verbandsversammlung zum 31. Dezember 2013 aufgelöst.

Das noch bestehende Girokonto bei der Sparkasse Werra-Meißner wurde per 4. März 2019 endgültig aufgelöst. Das verbleibende Guthaben (7.621,22 €) wurde anhand eines Verteilungsschlüssels auf die Gemeinde Meinhard (4.115,45 €) und die Stadt Wanfried (3.505,76 €) aufgeteilt und ausgezahlt.

In den Haushaltsjahren 2006 und 2009 wurden durch die Stadt Zinssicherungsverträge geschlossen. Im Haushaltsjahr 2017 sind der Stadt Wanfried dadurch kumulierte Aufwendungen i. H. v. 46 T€ entstanden.

Für die Entwicklung von Bauland wurden durch die Verwaltung Verträge mit der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel (HLG) abgeschlossen. Mit diesen Verträgen wurde die Gesellschaft beauftragt, Grundstückskäufe zu tätigen und den erworbenen Grund und Boden als Bauland weiterzuentwickeln. Die Vermarktung erfolgt über die HLG. Die vertragliche Laufzeit beträgt fünf bis zehn Jahre. Nach Ablauf dieser Frist ist die Stadt verpflichtet, die entwickelten Grundstücke zu den bis dahin aufgelaufenen Kosten zu übernehmen. Eine Verlängerung des Vertrages ist im beiderseitigen Einverständnis möglich.

6.1.6 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Durchbrechungen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen zu erläutern.

Im Haushaltsjahr 2017 erfolgten keine Änderungen der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr.

6.1.7 Vermögens- und Finanzstruktur

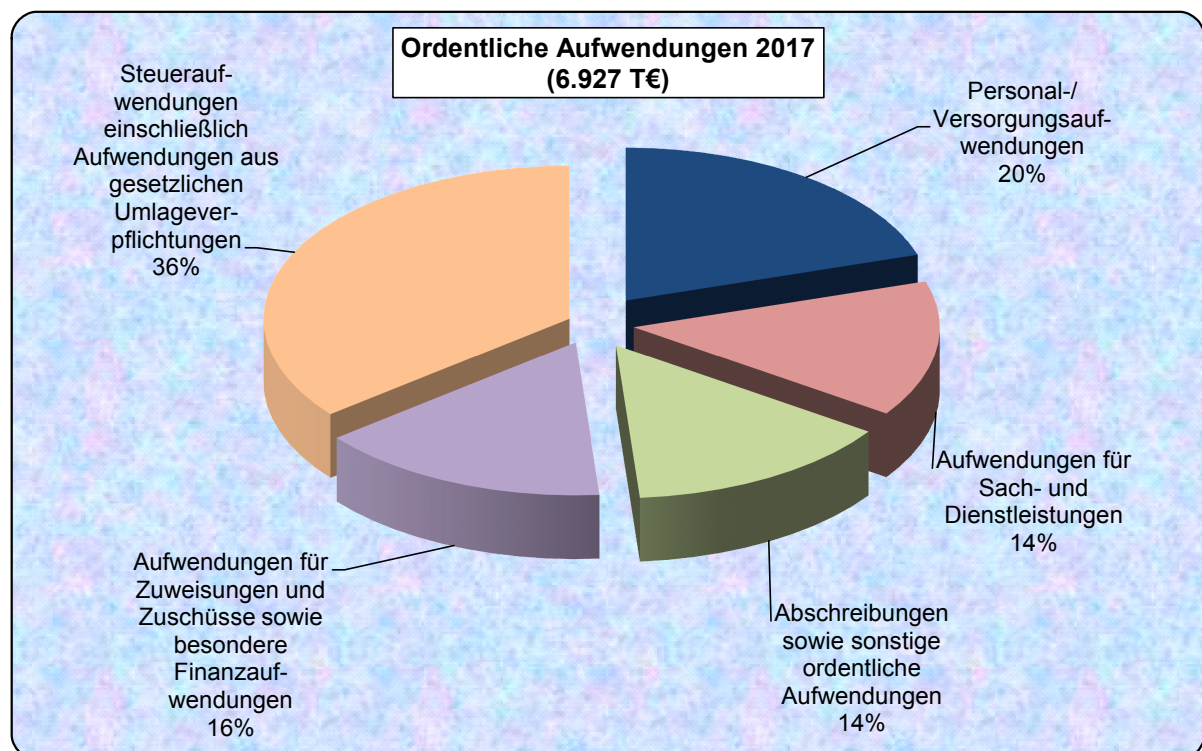
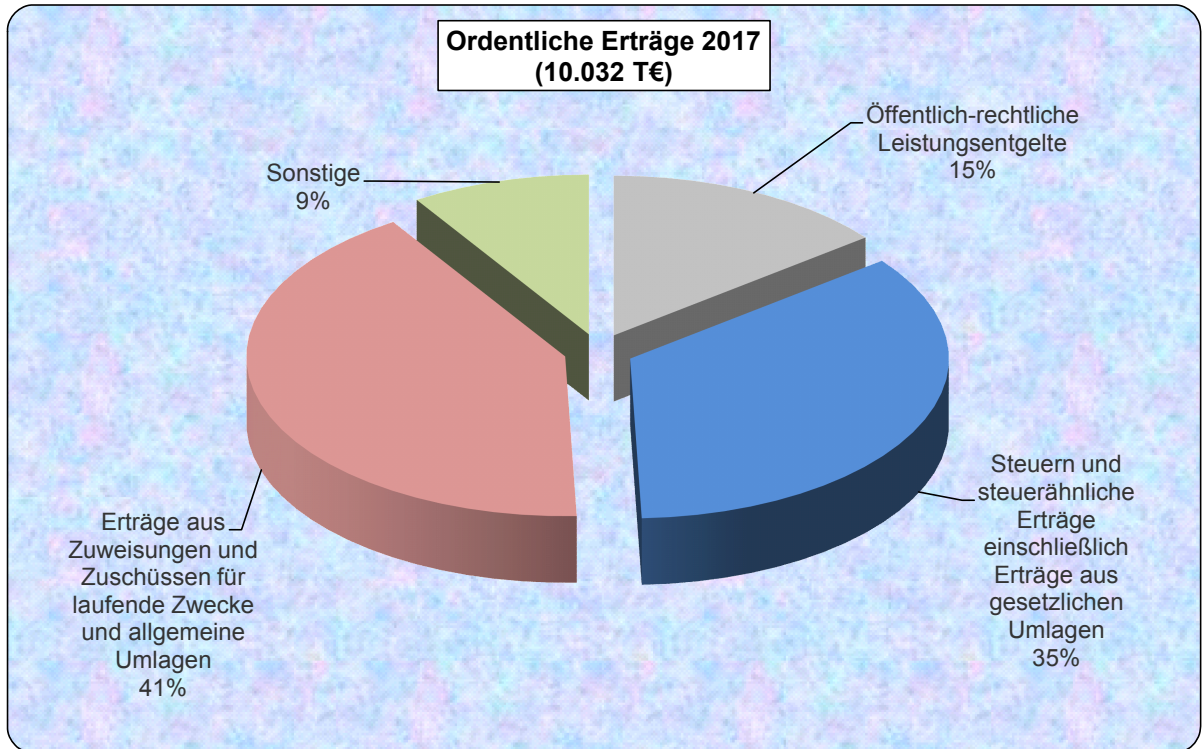
Das Vermögen der Stadt Wanfried beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf 27.538 T€ (Vorjahr: 28.390 T€). Das Anlagevermögen (langfristig gebundenes Vermögen) beträgt 25.537 T€ (Vorjahr: 26.411 T€). Dies entspricht 92 % (Vorjahr: 93 %) der Bilanzsumme.

Der Sonderposten, der die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für die getätigten Investitionen beinhaltet, beträgt 8.497 T€ (Vorjahr: 8.621 T€).

Das langfristig gebundene Vermögen von 25.537 T€ wird zu 92 % (2016: 82 %) durch langfristiges Kapital und zum Rest durch kurzfristiges Kapital finanziert.

Bei der **Kapitalstruktur** zeigt sich erstmalig wieder eine Eigenkapitalquote von 8 % (Vorjahr: 0 %). Bezieht man den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen mit in die Betrachtung ein, so hat das wirtschaftliche Eigenkapital einen Anteil von 39 % (Vorjahr: 30 %) an der Bilanzsumme. Die langfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 77 % (Vorjahr: 76 %) an der Bilanzsumme. Darin enthalten sind die Sonderposten, langfristige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie die langfristigen Rückstellungen (für Pensionen und Beihilfen sowie für Bodenbevorratungsverträge).

Für weitere detaillierte Informationen zur Vermögens- und Finanzstruktur verweisen wir auf unsere analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Anlage 5) sowie unsere Ausführungen im Erläuterungsteil zum Jahresabschluss (Anlage 6).



6.2 Feststellungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde von der Stadt Wanfried entsprechend §§ 44 ff. GemHVO bzw. § 112 HGO erstellt. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren Unterlagen abgeleitet und entspricht in Ansatz, Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

7 Prüfvermerk der Revision

Die Revision des Werra-Meißner-Kreises hat den Jahresabschluss 2017 der Stadt Wanfried entsprechend § 128 HGO unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze stichprobenartig geprüft.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss mit seinen Anlagen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Wanfried.

Auf die in diesem Bericht gegebenen Hinweise wird verwiesen. Die Prüfung führte zu keinen Feststellungen, die einer Entlastung entgegenstehen.

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision vom Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und zugleich eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrats zu treffen.

Witzenhausen, 6. September 2019

Prüfer

Der Leiter der Revision
des Werra-Meißner-Kreises

Brötz

Manegold

Trube



Schreiber

8 Anlagen zum Prüfungsbericht

Anlage 1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017

Anlage 2 Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2017

Anlage 3 Finanzrechnung zum 31. Dezember 2017

Anlage 4 Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017

Anlage 5 Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Anlage 6 Erläuterungsteil der Revision

Stadt Wanfried
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
1	2	3	4
Aktiva			
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.187,50	3.811,50
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>116.358,00</u>	<u>120.563,00</u>
		119.545,50	124.374,50
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.826.440,33	1.827.250,45
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.876.106,00	7.011.422,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.575.974,03	15.169.930,03
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	29.842,00	6.613,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	820.442,36	755.225,50
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>617.672,07</u>	<u>467.031,08</u>
		24.746.476,79	25.237.472,06
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Beteiligungen	1.394,00	1.144,00
1.3.2	Wertpapiere des Anlagevermögens	38.166,97	34.684,44
1.3.3	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>631.332,30</u>	<u>1.014.556,06</u>
		670.893,27	1.050.384,50
		<u>25.536.915,56</u>	<u>26.412.231,06</u>
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.446,35	21.706,84
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	72.254,30	73.374,84
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitions-beiträgen	361.776,91	287.369,86
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	239.842,19	224.776,27
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.354,67	127.191,13
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	5,89
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.307,06</u>	<u>9.272,84</u>
		721.280,83	648.615,99
2.4	Flüssige Mittel	<u>1.186.116,64</u>	<u>622.587,24</u>
		1.995.098,12	1.366.284,91
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	6.199,54	6.098,56
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>605.761,32</u>
		27.538.213,22	28.390.375,85
	Summe Aktiva	<u>27.538.213,22</u>	<u>28.390.375,85</u>

Stadt Wanfried
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017
- Euro -

Nr. 1	Bezeichnung 2	Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2016 4
Passiva			
1.	Eigenkapital		
1.1	Netto-Position	1.568.363,60	1.568.363,60
1.2	Ergebnisverwendung		
1.2.1	Ergebnisvortrag		
1.2.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	121.497,68	-567.710,14
1.2.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-2.295.622,60	-162.984,00
1.2.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.2.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.651.330,67	689.207,82
1.2.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	-2.132.638,60
1.3	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>605.761,32</u>
		<u>2.045.569,35</u>	<u>0,00</u>
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.213.658,13	7.287.610,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.129.091,00	1.148.568,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	<u>153.946,00</u>	<u>184.735,00</u>
		<u>8.496.695,13</u>	<u>8.620.913,00</u>
3.	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.334.116,00	1.310.679,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	314.952,00	200.600,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	<u>649.049,27</u>	<u>516.378,09</u>
		<u>2.298.117,27</u>	<u>2.027.657,09</u>
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.124.703,50	10.260.507,40
4.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.018.999,04	1.127.887,40
4.1.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	50.434,57	21.807,66
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	3.000.000,00	6.000.000,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	130.044,14	10.350,68
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.809,34	192.214,82
4.5	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.165,67	9.198,66
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>113.637,41</u>	<u>119.801,34</u>
		<u>14.697.793,67</u>	<u>17.741.767,96</u>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	<u>37,80</u>	<u>37,80</u>
	Summe Passiva	<u>27.538.213,22</u>	<u>28.390.375,85</u>

Stadt Wanfried
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2017

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.761,10	84.840,00	63.622,06	-21.217,94
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.442.149,13	1.403.430,00	1.454.809,79	51.379,79
3	548-549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	134.999,88	119.990,00	100.395,52	-19.594,48
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.159.682,68	2.895.000,00	3.503.401,92	608.401,92
6	547	Erträge aus Transferleistungen	96.483,43	101.000,00	104.541,22	3.541,22
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.020.427,01	2.098.620,00	4.163.057,54	2.064.437,54
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	370.371,40	339.500,00	369.655,10	30.155,10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	<u>260.702,38</u>	<u>205.860,00</u>	<u>272.222,35</u>	<u>66.362,35</u>
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	<u>7.626.577,01</u>	<u>7.248.240,00</u>	<u>10.031.705,50</u>	<u>2.783.465,50</u>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.132.475,95	-1.200.100,00	-1.172.714,50	27.385,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-188.111,25	-214.400,00	-223.043,06	-8.643,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.032.470,37	-1.128.338,65	-997.908,11	130.430,54
14	66	Abschreibungen	-882.002,32	-942.070,00	-973.690,39	-31.620,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-732.515,03	-872.643,37	-1.074.428,71	-201.785,34
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.375.505,65	-2.326.753,80	-2.475.526,47	-148.772,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-9.560,73</u>	<u>-9.940,00</u>	<u>-9.764,73</u>	<u>175,27</u>
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	<u>-6.352.641,30</u>	<u>-6.694.245,82</u>	<u>-6.927.075,97</u>	<u>-232.830,15</u>
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	<u>1.273.935,71</u>	<u>553.994,18</u>	<u>3.104.629,53</u>	<u>2.550.635,35</u>
21	56, 57	Finanzerträge	24.515,65	11.740,00	15.110,95	3.370,95
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-609.243,54</u>	<u>-588.500,00</u>	<u>-553.931,62</u>	<u>34.568,38</u>
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	<u>-584.727,89</u>	<u>-576.760,00</u>	<u>-538.820,67</u>	<u>37.939,33</u>
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	<u>689.207,82</u>	<u>-22.765,82</u>	<u>2.565.808,86</u>	<u>2.588.574,68</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	46.494,26	0,00	85.713,72	85.713,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	<u>-2.179.132,86</u>	<u>0,00</u>	<u>-191,91</u>	<u>-191,91</u>
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	<u>-2.132.638,60</u>	<u>0,00</u>	<u>85.521,81</u>	<u>85.521,81</u>
28		Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	<u>-1.443.430,78</u>	<u>-22.765,82</u>	<u>2.651.330,67</u>	<u>2.674.096,49</u>

Stadt Wanfried
Finanzrechnung zum 31. Dezember 2017
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.864,33	84.840,00	63.776,19	21.063,81
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.455.216,00	1.403.430,00	1.407.634,04	-4.204,04
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	110.703,53	186.790,00	107.216,28	79.573,72
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.144.330,42	2.895.000,00	3.491.698,50	-596.698,50
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	96.074,35	101.000,00	104.950,30	-3.950,30
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.021.977,01	2.098.620,00	4.162.107,49	-2.063.487,49
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.813,76	11.740,00	12.233,90	-493,90
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>165.509,00</u>	<u>205.860,00</u>	<u>229.914,75</u>	<u>-24.054,75</u>
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	<u>7.150.488,40</u>	<u>6.987.280,00</u>	<u>9.579.531,45</u>	<u>-2.592.251,45</u>
10	Personalauszahlungen	-1.112.110,18	-1.212.300,00	-1.153.507,72	-58.792,28
11	Versorgungsauszahlungen	-175.496,30	-202.200,00	-198.013,33	-4.186,67
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.051.949,12	-1.128.838,65	-1.025.111,02	-103.727,63
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-781.054,05	-872.643,37	-718.090,91	-154.552,46
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.301.774,53	-2.326.753,80	-2.362.078,91	35.325,11
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-604.300,17	-588.500,00	-541.110,86	-47.389,14
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>-19.742,58</u>	<u>-9.940,00</u>	<u>326,90</u>	<u>-10.266,90</u>
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	<u>-6.046.426,93</u>	<u>-6.341.175,82</u>	<u>-5.997.585,85</u>	<u>-343.589,97</u>
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	<u>1.104.061,47</u>	<u>646.104,18</u>	<u>3.581.945,60</u>	<u>-2.935.841,42</u>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	128.949,15	514.010,00	153.194,95	360.815,05
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	18.676,44	2.000,00	91.484,01	-89.484,01
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>70.565,67</u>	<u>3.900,00</u>	<u>383.223,76</u>	<u>-379.323,76</u>
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	<u>218.191,26</u>	<u>519.910,00</u>	<u>627.902,72</u>	<u>-107.992,72</u>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.445,34	-42.000,00	-2.567,08	-39.432,92
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-212.273,53	-787.627,36	-282.537,53	-505.089,83
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-103.585,61	-492.656,08	-143.125,13	-349.530,95
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-3.413,92</u>	<u>-4.050,00</u>	<u>-3.732,53</u>	<u>-317,47</u>
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	<u>-324.718,40</u>	<u>-1.326.333,44</u>	<u>-431.962,27</u>	<u>-894.371,17</u>
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	<u>-106.527,14</u>	<u>-806.423,44</u>	<u>195.940,45</u>	<u>-1.002.363,89</u>
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	<u>997.534,33</u>	<u>-160.319,26</u>	<u>3.777.886,05</u>	<u>-3.938.205,31</u>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	476.490,00	477.123,00	-633,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	<u>-681.588,24</u>	<u>-716.850,00</u>	<u>-686.953,18</u>	<u>-29.896,82</u>
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	<u>-681.588,24</u>	<u>-240.360,00</u>	<u>-209.830,18</u>	<u>-30.529,82</u>
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	<u>315.946,09</u>	<u>-400.679,26</u>	<u>3.568.055,87</u>	<u>-3.968.735,13</u>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	6.979.982,78	0,00	64.361,99	-64.361,99
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	<u>-7.026.164,96</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.068.888,46</u>	<u>3.068.888,46</u>
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	<u>-46.182,18</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.004.526,47</u>	<u>3.004.526,47</u>
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	352.823,33	0,00	622.587,24	-622.587,24
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	<u>269.763,91</u>	<u>-400.679,26</u>	<u>563.529,40</u>	<u>-964.208,66</u>
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	<u>622.587,24</u>	<u>-400.679,26</u>	<u>1.186.116,64</u>	<u>-1.586.795,90</u>

**Übersicht der Stadt Wanfried
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
- EURO -**

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgänge Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	27.047	0	0	0	27.047	-23.236	0	-624	0	-23.860	3.187	3.812
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	132.259	0	0	0	132.259	-11.696	0	-4.205	0	-15.901	116.358	120.563
Summe 1	159.306	0	0	0	159.306	-34.932	0	-4.829	0	-39.761	119.545	124.375
2. Sachanlagen												
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.827.251	1.010	-1.820	0	1.826.441	0	0	0	0	0	1.826.441	1.827.251
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.577.890	0	0	0	9.577.890	-2.566.468	0	-135.316	0	-2.701.784	6.876.106	7.011.422
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	35.916.304	7.087	0	59.137	35.982.528	-20.746.374	0	-660.180	0	-21.406.554	14.575.974	15.169.930
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	8.214	26.420	0	0	34.634	-1.601	0	-3.191	0	-4.792	29.842	6.613
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.655.480	156.940	-1.190	38.921	2.850.151	-1.900.255	0	-130.581	1.126	-2.029.710	820.441	755.225
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	467.031	248.700	0	-98.058	617.673	0	0	0	0	0	617.673	467.031
Summe 2	50.452.170	440.157	-3.010	0	50.889.317	-25.214.698	0	-929.268	1.126	-26.142.839	24.746.478	25.237.472
3. Finanzanlagen												
3.1. Beteiligungen	1.144	250	0	0	1.394	0	0	0	0	0	1.394	1.144
3.2. Wertpapiere des Anlagevermögens	34.685	3.482	0	0	38.167	0	0	0	0	0	38.167	34.685
3.3. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.014.556	0	-383.224	0	631.332	0	0	0	0	0	631.332	1.014.556
Summe 3	1.050.385	3.732	-383.224	0	670.893	0	0	0	0	0	670.893	1.050.385
Gesamtsumme (1. bis 3.)	51.661.861	443.889	-386.234	0	51.719.516	-25.249.630	0	-934.097	1.126	-26.182.601	25.536.915	26.412.231

Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Jahresabschlussanalyse hat zum Ziel, die **Daten des Jahresabschlusses auszuwerten**, um im Anschluss eine Bewertung im Hinblick auf ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) zu ermöglichen.

Die Jahresabschlussanalyse soll ferner zu einer sachgerechten Information der Jahresabschlussadressaten führen. Zu diesem Zweck sind zunächst Informationen zu gewinnen, zu verdichten und Zusammenhänge transparent zu machen, soweit diese für eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage erforderlich sind (**Informationsfunktion**).

Um eine Beurteilung vornehmen zu können, sind die Informationen über ein abgeschlossenes Rechnungsjahr zu Vergleichsmaßstäben in Beziehung zu setzen (**Kontrollfunktion**).

Aus den Vergleichsergebnissen können Schlussfolgerungen für die Steuerung gezogen werden (**Steuerungsfunktion**), d. h., mit entsprechenden Maßnahmen kann lenkend auf eine Entwicklung eingewirkt werden, sodass unzureichende Ergebnisse behoben oder bestimmte Zielsetzungen erreicht werden können.

Hinweis:

Geringe Abweichungen in Form von Rundungsdifferenzen in der analysierenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von den ursprünglichen Zahlen des Jahresabschlusses sind nicht auszuschließen, da sich die eingesetzte Prüfungssoftware für diese Auswertung die Zahlen aus dem hinterlegten Jahresabschluss selber generiert!

Finanzdaten 2013 bis 2017		Stadt Wanfried				
		T€				
		2017	2016	2015	2014	2013
Gemeindestruktur						
Einwohner		4.175	4.148	4.131	4.151	4.189
Bevölkerungswachstum/-rückgang zum Vorjahr		+27	+17	-20	-38	-33
Einwohner je km ²		89	88	88	88	89
Einnahmekraft						
Finanzstärke (Kreisumlagegrundlage)		4.294	4.221	3.723	3.617	3.362
Steuerkraftmeßzahl		2.318	2.325	2.019	1.787	1.871
Hebesatz Grundsteuer A		770	770	770	410	410
Hebesatz Grundsteuer B		770	770	770	400	400
Hebesatz Gewerbesteuer		450	450	450	400	400
Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung						
Bilanzsumme		27.538	28.390	19.046	19.361	20.235
davon bilanzielles Eigenkapital		2.046	0	838	779	700
davon Sonderposten		8.497	8.621	4.749	4.816	5.105
davon bilanzielles Fremdkapital		16.995	19.769	13.459	13.766	14.430
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	606	0	0	0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	kein negatives Jahresergebnis	kein Eigenkapital	kein negatives Jahresergebnis		2	1
Jahresergebnis		+2.651	-1.443	+59	-392	-944
davon Verwaltungsergebnis		+3.105	+1.274	+307	+54	-478
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		+564	+270	+257	-183	-127
Auszahlungen aus Investitionen (ohne Finanzanlagen)		428	321	217	254	222
Haushaltsstabilität						
Investitionskredite		11.144	11.388	4.673	4.778	5.054
Rechnerische Tilgungsdauer (Jahre)		16	17	19	21	13
Auszahlung für Tilgung		687	682	245	226	399
Bestand Kassenkredite		3.000	6.000	6.000	6.700	6.800
Zinsaufwand (einschl. Kassenkredite)		554	609	286	348	344
Zinsaufwand an ordentlichen Erträgen (%)		6	8	5	7	7
Innere Verwaltung						
Steuern und steuerähnliche Erträge		3.503	3.160	3.044	2.394	2.412
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen		4.163	2.020	1.834	1.993	1.614
verfügbare allgem. Deckungsmittel		5.463	3.065	2.789	2.352	2.065
Anzahl besetzte Stellen zum 30. Juni des Jahres		19,51	19,01	16,01	16,01	10,01
Personalausstattung (Einwohner je Stelle)		214	218	258	259	418
Personal- u. Versorgungsaufwendungen		1.396	1.321	1.075	1.081	747
Abschreibungen auf Anlagevermögen		934	853	401	401	391
Abschreibungen auf Forderungen		40	29	80	7	41
gesetzl. Steuer- u. Umlageverpfl.		2.476	2.376	2.361	2.274	2.173

Gemeindeprofil 2015		Stadt Wanfried				
Kennzahl	Indikator	Wert	Vergleichswerte Werra-Meißner-Kreis			Differenz - / 0 / + z. Durch- schnitt
			Mini- mum	Durch- schnitt	Maxi- mum	
Gemeindestruktur						
Einwohner		4.131	1.037	6.870	19.542	-2.739
Bevölkerungswachstum/-rückgang	zum Vorjahr	-20	-67	+35	+248	-55
Einwohnerflächenquote	Einwohner pro km ²	88	46	108	310	-20
Einnahmekraft						
Finanzstärke (Kreisumlagegrundlage)	€ pro Einwohner	901	871	1.002	1.058	-101
Steuerkraftmeßzahl	€ pro Einwohner	489	353	581	709	-92
Hebesatz Grundsteuer A	%	770	380	502	770	+268
Hebesatz Grundsteuer B	%	770	400	518	770	+252
Hebesatz Gewerbesteuer	%	450	380	403	450	+47
Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung						
Bilanzsumme	€ pro Einwohner	4.611	3.777	6.632	12.022	-2.021
davon bilanzielles Eigenkapital	€ pro Einwohner	203	0	1.024	2.379	-821
davon Sonderposten	€ pro Einwohner	1.150	971	1.996	4.734	-846
davon bilanzielles Fremdkapital	€ pro Einwohner	3.258	2.079	3.613	6.428	-355
Eigenkapitalreichweite	Jahre		3	6	36	
Jahresergebnis	€ pro Einwohner	+14	-194	-13	+71	+27
davon Verwaltungsergebnis	€ pro Einwohner	+74	-144	+38	+213	+36
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	€ pro Einwohner	+62	-324	-6	+118	+68
Auszahlungen aus Investitionen (ohne Finanzanlagen)	€ pro Einwohner	53	22	168	456	-115
Haushaltsstabilität						
Investitionskredite	€ pro Einwohner	1.131	1.018	1.777	5.084	-646
Rechnerische Tilgungsdauer	Jahre (Inv.kredite:Tilgung)	19	7	19	41	0
Auszahlung für Tilgung	€ pro Einwohner	59	28	142	649	-83
Bestand Kassenkredite	€ pro Einwohner	1.452	0	1.002	2.848	+450
Zinsaufwand (einschl. Kassenkredite)	€ pro Einwohner	69	20	79	190	-10
Zinsaufwand an ordentlichen Erträgen	% an ordentlichen Erträgen	5	1	5	9	0
Innere Verwaltung						
Steuern und steuerähnliche Erträge	€ pro Einwohner	737	426	792	1.108	-55
Steuern und steuerähnliche Erträge	% der ordentlichen Erträge	52	23	42	57	+10
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	€ pro Einwohner	444	299	481	731	-37
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	% der ordentl. Erträge	31	21	29	40	+2
verfügbare allgem. Deckungsmittel	€ pro Einwohner	675	426	677	845	-2
Personalausstattung	VZÄ pro Einwohner	258	92	145	271	+113
Personal- u. Versorgungsaufwendungen	€ pro Einwohner	260	234	399	568	-139
Personal- u. Versorgungsaufwendungen	% der ordentl. Aufwendungen	19	16	24	40	-5
Abschreibungen auf Anlagevermögen	€ pro Einwohner	97	97	196	357	-99
Abschreibungen auf Forderungen	€ pro Einwohner	19	-26	2	19	+17
gesetzl. Steuer- u. Umlageverpfl.	€ pro Einwohner	572	522	663	785	-91
gesetzl. Steuer- u. Umlageverpfl.	% der ordentl. Aufwendungen	43	31	38	44	+5

*Die Vergleichswerte des Werra-Meißner-Kreises 2015 enthalten bisher noch nicht die Werte der Gemeinden Berkatal und Ringgau!

Vermögensstruktur

	2017		2016		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	120	0	124	0	-4
Sachanlagen	24.746	90	25.237	89	-491
Finanzanlagen	<u>671</u>	<u>2</u>	<u>1.050</u>	<u>4</u>	<u>-379</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	<u>25.537</u>	<u>92</u>	<u>26.411</u>	<u>93</u>	<u>-874</u>
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	88	0	95	0	-7
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	362	1	287	1	75
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und gegen verbundene Unternehmen	358	1	352	1	6
Sonstige Vermögensgegenstände	1	0	9	0	-8
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>815</u>	<u>2</u>	<u>749</u>	<u>2</u>	<u>66</u>
Flüssige Mittel	<u>1.186</u>	<u>4</u>	<u>623</u>	<u>2</u>	<u>563</u>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>606</u>	<u>2</u>	<u>-606</u>
	<u>27.538</u>	<u>98</u>	<u>28.389</u>	<u>99</u>	<u>-851</u>

Kapitalstruktur

	2017		2016		+/- T€
	T€	%	T€	%	
Netto-Position	1.568	6	1.568	6	0
Ergebnisvortrag	-2.174	-8	-731	-3	-1.443
Jahresergebnis	2.651	10	-1.443	-5	4.094
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>606</u>	<u>2</u>	<u>-606</u>
Eigenkapital	<u>2.045</u>	<u>8</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.045</u>
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.497	31	8.621	30	-124
Pensionsrückstellungen	1.334	5	1.311	5	23
Sonstige langfristige Rückstellungen (Bodenbevorratungsverträge mit der HLG)	311	1	345	1	-34
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.144	40	11.388	40	-244
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	<u>130</u>	<u>0</u>	<u>10</u>	<u>0</u>	<u>120</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>21.416</u>	<u>77</u>	<u>21.675</u>	<u>76</u>	<u>-259</u>
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	315	1	201	1	114
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	338	1	171	1	167
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung u. a. kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	3.050	11	6.022	21	-2.972
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	260	1	201	1	59
Übrige Verbindlichkeiten und RAP	<u>114</u>	<u>0</u>	<u>120</u>	<u>0</u>	<u>-6</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>4.077</u>	<u>14</u>	<u>6.715</u>	<u>24</u>	<u>-2.638</u>
	<u>27.538</u>	<u>99</u>	<u>28.390</u>	<u>100</u>	<u>-852</u>

Kennzahlen Vermögens- und Finanzlage

	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
<u>Vermögenslage</u>			
Anlagenintensität	92,7	93,0	94,3

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Durch die Kennzahl kommt die zeitliche Bindung des eingesetzten Kapitals zum Ausdruck.

Infrastrukturquote	52,9	53,4	14,7
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her.

Reinvestitionsquote	45,8	37,7	54,1
----------------------------	------	------	------

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
* 100

Jahresabschreibungen
auf Anlagevermögen

Die Kennzahl gibt das Verhältnis von Investitionsauszahlungen zu den Jahresabschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) an. Beim Wert von 100 % werden die Abschreibungen komplett durch Neuinvestitionen kompensiert.

Ein Wert von > 100 % deutet für diese Periode, ohne Berücksichtigung eventueller Preissteigerungen, auf ein Wachstum durch Erweiterungsinvestitionen und/oder eine Produktivverbesserung durch Rationalisierungsinvestitionen oder Aufgabenausgliederungen hin.

Finanzlage

Eigenkapitalquote I	7,4	-2,1	4,4
----------------------------	-----	------	-----

(negatives) Eigenkapital * 100

Bilanzsumme

Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz. Wird hier ein Wert von < 0 ausgewiesen, ist kein Eigenkapital mehr vorhanden.

Die negative Eigenkapital-Quote stellt den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag dar, der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen ist.

Das Eigenkapital ist aufgebraucht, die Stadt ist damit bilanziell überschuldet.

Eigenkapitalquote II	38,3	28,2	29,3
-----------------------------	------	------	------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{(negatives) Eigenkapital} \\ + \text{ Sonderposten für} \\ \text{Zuwendungen und} \\ \text{Beiträge} * 100 \end{array}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden die Sonderposten bei der Eigenkapitalquote II in die Betrachtung mit einbezogen.

Anlagendeckungsgrad II	91,9	82,1	66,7
-------------------------------	------	------	------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{Eigenkapital} \\ + \text{ Sonderposten für} \\ \text{Zuwendungen und Beiträge} \\ + \text{ langfr. Fremdkapital} * 100 \end{array}}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden die Sonderposten beim Anlagendeckungsgrad II in die Betrachtung mit einbezogen.

kurzfristige Verbindlichkeitsquote	14,8	23,7	37,1
---	------	------	------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{kurzfr. Verbindlichkeiten} \\ * 100 \end{array}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

Liquidität 1. Grades	29,1	9,3	5,0
-----------------------------	------	-----	-----

$$\frac{\text{flüssige Mittel} * 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Mit dieser Kennzahl werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt.

Liegt der Wert > 100 % können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (allerdings nur zum Stichtag der Betrachtung) gedeckt werden. Die Zahlungsfähigkeit wäre also sehr hoch.

Ziel sollte hier ein Wert zwischen 10 % und 30 % sein!

Liquidität 2. Grades	46,9	19,0	15,0
-----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{flüssige Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} * 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Diese Kennzahl gibt an, inwieweit die Forderungen und die flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken.

Ist der Wert < 100 % könnte die Zahlungsfähigkeit gefährdet sein.

Ziel sollte hier ein Wert zwischen 100 % und 120 % sein!

Hinweis:

Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung einer Kommune kann mit den Liquiditätskennzahlen nicht getroffen werden, da hierfür auch noch nicht bilanzierte zukünftige Zahlungsströme ausschlaggebend sind.

Ertragslage

	<u>2017</u> T€	<u>2016</u> T€	<u>+/-</u> T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	64	142	-78
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.455	1.442	13
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100	135	-35
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.503	3.160	343
Erträge aus Transferleistungen	105	96	9
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.163	2.020	2.143
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	370	370	0
sonstige ordentliche Erträge	<u>272</u>	<u>261</u>	<u>11</u>
Ordentliche Erträge	<u>10.032</u>	<u>7.626</u>	<u>2.406</u>
Personalaufwendungen	-1.173	-1.132	-41
Versorgungsaufwendungen	-223	-188	-35
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-998	-1.032	34
Abschreibungen	-974	-882	-92
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.074	-733	-341
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.476	-2.376	-100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-10</u>	<u>-10</u>	<u>0</u>
Ordentliche Aufwendungen	<u>-6.928</u>	<u>-6.353</u>	<u>-575</u>
Verwaltungsergebnis	<u>3.104</u>	<u>1.273</u>	<u>1.831</u>
Finanzerträge	15	25	-10
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	<u>-554</u>	<u>-609</u>	<u>55</u>
Finanzergebnis	<u>-539</u>	<u>-584</u>	<u>45</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>2.565</u>	<u>689</u>	<u>1.876</u>
Außerordentliche Erträge	86	46	40
Außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>-2.179</u>	<u>2.179</u>
Außerordentliches Ergebnis	<u>86</u>	<u>-2.133</u>	<u>2.219</u>
Jahresergebnis	<u>2.651</u>	<u>-1.444</u>	<u>4.095</u>

Kennzahlen Ertragslage

	2017	2016	2015
--	------	------	------

Ertragslage

Steuer-/Umlagequote	34,9	41,4	52,1
----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Steuer-/Umlageerträge} \cdot 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Quote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Wanfried "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote	41,5	26,5	31,4
------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke} \cdot 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit sich die Stadt Wanfried bei der Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität	20,1	20,8	19,4
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Personal-/Versorgungsaufwendungen} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Sach- und Dienstleistungsintensität	14,4	16,3	13,3
--	------	------	------

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt Wanfried für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Zinslastintensität	5,5	8,0	4,9
---------------------------	-----	-----	-----

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Kennzahl zeigt den Anteil an den Finanzaufwendungen, die aus ordentlichen Erträgen finanziert werden.

Ergebnisquote der lfd. Verwaltungstätigkeit	117,1	-88,3	521,5
--	-------	-------	-------

$$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit} * 100}{\text{Jahresergebnis}}$$

Diese Quote zeigt auf, welchen Beitrag das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Jahresabschluss leistet.

Mittelbar kann somit auch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit das Jahresergebnis zusätzlich durch die Größen Finanzergebnis und außerordentliches Ergebnis beeinflusst wird.

Abschreibungslastquote	252,7	230,2	166,1
-------------------------------	-------	-------	-------

$$\frac{\text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}} \cdot 100$$

Erträge aus der Auflösung
von Sonderposten

Diese Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf Forderungen) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an.

Bei einem Wert der Kennzahl von > 100 % sind die Aufwendungen aus den Abschreibungen größer als die Erträge aus der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

AKTIVSEITE

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1. Anlagevermögen	25.536.915	26.412.231

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens konnte aus dem Anlagespiegel (Anlage 4) entnommen werden.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	119.545	124.375

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.187	3.812
geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	116.358	120.563
	119.545	124.375

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	124.375
Abschreibungen	-4.830
Stand am 31.12.2017	119.545

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.187	3.812

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	3.812
Abschreibungen	<u>-624</u>
Stand am 31.12.2017	<u>3.188</u>

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	116.358	120.563

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	120.563
Abschreibungen	<u>-4.205</u>
Stand am 31.12.2017	<u>116.358</u>

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2 Sachanlagen	24.746.477	25.237.472

Bei Sachanlagen handelt es sich laut Ziffer 6 der Hinweise zu § 49 GemHVO um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren.

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2017		25.237.472
Zugänge		440.157
Abgänge	-3.010	
Abschreibungen	-928.142	-931.152
Stand am 31.12.2017		24.746.477

Das Verhältnis der **Restbuchwerte** zu den **Anschaffungskosten** zeigt folgendes Bild:

	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten €	Buchwert am 31.12.2017 €	Buchwert am 31.12.2017 in % der Anschaff- ungswerte %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.826.441	1.826.441	100,00
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.577.890	6.876.106	71,79
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	35.982.528	14.575.974	40,51
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	34.634	29.842	86,16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.850.151	820.441	28,79
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	617.673	617.673	100,00
	50.889.317	24.746.477	48,63
	31.12.2017 €	Vorjahr €	
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.826.441	1.827.251	

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	1.827.251
Zugänge	1.010
Abgänge	-1.820
Stand am 31.12.2017	1.826.441

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Grünflächen	418	418
Sonstige unbebaute Grundstücke	224.748	225.763
Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	1.601.275	1.601.070
	1.826.441	1.827.251

Die **Zugänge** in Höhe von 1.010 € sind zurückzuführen auf die Neuvermessung zweier Grundstücke.

Die **Abgänge** über 1.820 € stellen den Verkauf zum Buchwert der neu vermessenen Grundstücke dar. Der Verkaufspreis betrug 78 T€, so dass hieraus ein außerordentlicher Ertrag i. H. v. 76 T€ erzielt wurde.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.876.106	7.011.422

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	7.011.422
Abschreibungen	-135.316
Stand am 31.12.2017	6.876.106

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Bauten und Bauten auf fremden Grundstücken	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
Sonderinvestitionsprogr. Konjunkturpaket Gebäude	78.453	81.795
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinricht.	195.756	199.924
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	90.411	93.165
Sonderinvestitionsprogr. Konjunkturpaket Sportanlagen	6.609	6.911
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	1.395.132	1.425.642
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	769.903	783.651
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	56.456	58.550
Sonstige Betriebsgebäude	3.041.504	3.087.003
Verwaltungsgebäude	348.298	358.616
Andere Bauten	332.023	341.848
Grundstückseinrichtungen	31.286	34.724
Wohngebäude	530.275	539.593
	6.876.106	7.011.422

	31.12.2017	Vorjahr
	€	€
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.575.974	15.169.930

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2017		15.169.930
Zugänge	7.087	
Umbuchungen	59.137	66.224
Abschreibungen		-660.180
Stand am 31.12.2017		14.575.974

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Gemeindestraßen	642.681	762.549
Wege, Plätze	163.485	112.519
sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	973.973	1.004.610
Kanalisation	9.096.762	9.402.274
Kläranlagen	1.264.458	1.349.859
Nutzwasseranlagen	1.525.188	1.628.692
Wald (Grundstück und Aufwuchs)	909.427	909.427
	14.575.974	15.169.930

Die **Zugänge** i. H. v. 7 T€ betreffen im Wesentlichen die Fahrbahnsanierung "Im Weinberg" (5 T€) sowie einen weiteren Bauabschnitt der Kanalerneuerung in der Kernstadt (2 T€).

Die **Umbuchung** von Anlagen im Bau i. H. v. 59 T€ betrifft die Vorplatzgestaltung Feuerwehr/Jugendraum im Ortsteil Völkershäuser.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	29.842	6.613

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	6.613
Zugänge	26.420
Abschreibungen	-3.191
Stand am 31.12.2017	29.842

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	1.418	1.772
Sonstige Anlagen	28.424	4.841
	29.842	6.613

Der **Zugang** i. H. v. 26 T€ betrifft den Kauf und die Installation einer Brandmeldeanlage in das stadteigene Hotel "Zum Schwan".

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	820.442	755.226

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2017		755.226
Zugänge	156.940	
Umbuchungen	38.921	195.861
Abgänge	-1.190	
Abschreibungen	-129.455	-130.645
Stand am 31.12.2017		820.442

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Werkzeuge, Werkgeräte, Prüf- und Messtechnik	3.726	5.351
Sonstige andere Anlagen	47.780	48.027
Fuhrpark	421.519	368.606
sonstige Betriebsausstattung	284.484	274.336
Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	8.941	5.941
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	18.510	16.635
Sonstige Geschäftsausstattung	8.507	10.338
Sonderinvest.Konjunktur, andere Anlagen	9.140	9.539
Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	17.835	16.453
	820.442	755.226

Die wesentlichen **Zugänge** betreffen den Kauf eines Nissan Qashqai (15 T€), eines Fahrzeugs (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Völkershäuser (76 T€) und dessen technische Beladung (22 T€) sowie Büro- und Betriebsausstattung und Mobiliar (33 T€).

Die **Umbuchung** (von Anlagen im Bau) i. H. v. 39 T€ betrifft die Einbuchung der Digitalfunkumrüstung TETRA-Pager in die Hauptanlagen.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	617.673	467.031

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	467.031
Zugänge	248.700
Umbuchungen	-98.058
Stand am 31.12.2017	617.673

Die baulichen Maßnahmen in diesem Bereich sind noch nicht abgeschlossen. Die Bewertung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erfolgte mit den bereits entstandenen Kosten.

Der wesentlichste Posten der Anlagen im Bau resultiert aus den geleisteten Anzahlungen an die Hessische Landgesellschaft für die Bodenbevorratung. Zum 31. Dezember 2017 betragen diese 528 T€.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Teilendausbau Straße "Zum Leistersberg"	1.000	0
Abwasserbeseitigung, u.a.	9.955	0
Vorplatzgestaltung FFW/Jugendraum Völkershausen	0	5.031
Austausch Straßenbeleuchtung (LED)	78.718	0
geleistete Anzahlungen HLG für Bodenbevorratung	528.000	462.000
	617.673	467.031

Die wesentlichen **Zugänge** betreffen:

	€
geleistete Anzahlung HLG für Bodenbevorratung	66.000
Sanierung Kanalschäden Altenburschla und Aue	8.456
Digitalfunkumrüstung Feuerwehr TETRA-Pager	38.921
Dorferneuerung Völkershausen	54.106
Austausch Straßenbeleuchtung in LED-Technik	78.718
	246.201

Die **Umbuchungen** betreffen folgende fertiggestellte Maßnahmen:

	<u>€</u>	
Vorplatzgestaltung FFW/Jugendraum Völkershäuser		59.137
Digitalfunkumrüstung FFW TETRA-Pager		<u>38.921</u>
		98.058
		<u>98.058</u>
	<u>31.12.2017</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
1.3 Finanzanlagen	670.893	1.050.385
	<u>670.893</u>	<u>1.050.385</u>

In der Regel handelt es sich entsprechend Ziffer 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Geldanlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.), sowie Eigenbetriebe.

Gemäß Ziffer 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen im Sinne von Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind auch bei einer geringeren Beteiligungsquote unter den Beteiligungen auszuweisen (vgl. Ziffer 13 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>€</u>
Stand am 1.1.2017	1.050.385
Zugänge	<u>3.732</u>
Abgänge	<u>-383.224</u>
Stand am 31.12.2017	<u>670.893</u>

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.3.1 Beteiligungen	1.394	1.144

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	1.144
Zugänge	250
Stand am 31.12.2017	1.394

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Beteiligungen	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Wirtschaftsförderungsges. Werra-Meißner-Kreis mbH	520	520
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH (ÖPNV)	520	520
KEAM (Kommunale Energie aus der Mitte GmbH)	250	0
EAM gGmbH	100	100
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1	1
ekom21 KGRZ	1	1
Werrafischerei Genossenschaft	1	1
Vebandswasserwerk Aue/Niederdünzsbach	1	1
	1.394	1.144

Der **Zugang** betrifft den Ankauf von Anteilen an der KEAM (Kommunale Energie aus der Mitte GmbH).

Die Stadt Wanfried hält 0,97 % am Stammkapital der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH und 1,85 % am Stammkapital der ÖPNV GmbH.

Die Beteiligung an der ekom21 KGRZ wird mit 1 € bewertet.

Weiterhin hält die Stadt Wanfried 74 Anteile an der Werrafischerei Genossenschaft.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	38.167	34.685

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	34.685
Zugänge	<u>3.482</u>
Stand am 31.12.2017	<u>38.167</u>

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um die Versorgungsrücklage bei der KVK Beamtenversorgungskasse. Der **Zugang** betrifft die Pflichtzuführung.

	31.12.2017	Vorjahr
	€	€
1.3.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	631.332	1.014.556
	<u> </u>	<u> </u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2017	1.014.556
Abgänge	<u>-383.224</u>
Stand am 31.12.2017	<u>631.332</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Sonstige Ausleihungen	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Darlehen an die Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH	0	316.522
Darlehen Pflegezentrum Plesseblick	615.532	679.034
Darlehen Gemeindeschänke Völkershäuser - Umbau	8.000	10.000
Darlehen Gemeindeschänke Altenburschla - Finanzierung Erwerbsnebenkosten	7.600	8.800
Genossenschaftsanteile VR-Bank Werra-Meißner	200	200
	631.332	1.014.556

Das Darlehen an die "Wohnstadt" hatte zum 1. Januar 2017 einen Bestand in Höhe von 316.522 € und wurde von der "Wohnstadt" zum 31. Dezember 2017 vollständig getilgt.

Mit Schuldurkunde vom 15. November 2007 wurde für den Neubau des Pflegezentrums "Plesseblick" ein Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds - Abteilung A - i. H. v. 1.435 T€ gewährt. Das Darlehen ist unverzinslich. Die Tilgung begann in 2009. Seit dem Jahr 2014 beträgt die jährliche Tilgungsrate 63.502 €.

Im Jahr 2012 wurde ein Darlehensvertrag zwischen dem Inhaber der Gemeindegaststätte Völkerhausen und der Stadt Wanfried unterzeichnet. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird jährlich getilgt in Höhe von 2.000 € bis zum Jahr 2021. Bei dem Darlehen handelt es sich um eine teilweise Vorfinanzierung der Maßnahme am und im Dorfgemeinschaftshaus Völkerhausen.

Am 10. März 2014 wurde ein Darlehensvertrag i. H. v. 12.000 € zwischen der Inhaberin der Gemeindegaststätte Altenburschla und der Stadt Wanfried unterzeichnet. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird jährlich getilgt in Höhe von 1.200 € bis zum Jahr 2024. Bei dem Darlehen handelt es sich um eine Finanzierung der Erwerbsnebenkosten der Gemeindegaststätte Altenburschla.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2. Umlaufvermögen	1.995.098	1.366.285

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.446	21.707

Bei dem **Bestand** handelt es sich um den Buchwert der Heizöl- und Gasbestände der städtischen Liegenschaften zum Bilanzstichtag.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	72.254	73.375

Die Bilanzposition setzt sich zum Bilanzstichtag zusammen aus Beständen an Jubiläumsbüchern und DVDs zu den Themen "400 Jahre Stadtrecht Wanfried" und "1200 Jahre Wanfried" (9 T€), Inventurbeständen der Wasserversorgung (52 T€) sowie vorbereiteten Hausanschlüssen auf Lager (12 T€).

Die Bestandsveränderung (- 1.121 €) resultiert aus Bestandsverkäufen der Bücher und DVDs sowie aus Verbräuchen der Inventurbestände der Wasserversorgung.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	721.281	648.616

Eine Forderung ist gemäß Ziffer 20 der Hinweise zu § 49 GemHVO der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Bei den verschiedenen Forderungen und Vermögensgegenständen wurden Wertberichtigungen wegen drohender Zahlungsausfälle sowie pauschale Wertberichtigungen von insgesamt 53 T€ (Vorjahr 38 T€) gebildet.

Die vorgenommenen pauschalen Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderungen gebildet. Forderungen zwischen 180 und 360 Tagen wurden mit 50 % und Forderungen über 360 Tagen mit 80 % wertberichtigt. Bei Vorlage von Insolvenzen und eidesstattlichen Versicherungen kann eine Wertberichtigung von 100 % vorgenommen werden

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	361.777	287.370

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	Vorjahr €
Forderungen gegen das Land	308.470	216.227
Forderungen gegen Gemeinden	17.039	22.949
Forderungen gegen private und sonstige Bereiche	36.434	47.795
Forderungen aus Transferleistungen	0	409
Bruttowert der Forderungen	361.943	287.380
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-166	-10
Bilanzansatz	361.777	287.370

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen durch Zuwendungsbescheid bestätigte Zuschüsse, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlt wurden.

Im Wesentlichen handelt es sich Forderungen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms (295 T€) des Landes.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	239.842	224.776

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	Vorjahr €
Forderungen aus Steuern	147.339	145.166
Forderungen aus Gebühren	110.240	104.213
Forderungen aus Abgaben	5.962	6.882
Umgliederungen	19.698	0
Bruttowert der Forderungen	283.239	256.261
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-43.300	-30.980
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-97	-505
Bilanzansatz	239.842	224.776

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.355	127.191

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	Vorjahr €
Forderungen aus Lieferung und Leistung		
- investiv -	83.600	96.800
Forderungen aus Lieferung und Leistung	44.669	37.197
Bruttowert der Forderungen	128.269	133.997
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-9.914	-6.806
Bilanzansatz	118.355	127.191

Im Jahr 2014 verkaufte die Stadt Wanfried die Schänke in Altenburschla zu einem Gesamtpreis in Höhe von 137.893 €. Gemäß notariellem Vertrag ist der Kaufpreis in monatlichen Raten von 1.100 € zinsfrei abzutragen.

Zum 31. Dezember 2017 wird diesbezüglich bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Restforderung in Höhe von 84 T€ ausgewiesen.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	6

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.307	9.273

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	Vorjahr €
Anrechenbare Vorsteuer	0	3.268
Forderungen aus Sozialversicherung	0	5.138
Andere sonstige Vermögensgegenstände	1.307	867
Bilanzansatz	1.307	9.273

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2.4 Flüssige Mittel	1.186.117	622.587

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Flüssige Mittel	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Barkasse	444	473
VR Bank Werra-Meißner eG - Girokonto Nr. 1 203 843	381	230
Sparkasse Werra-Meißner - Girokonto Nr. 5 003 348	1.171.946	610.351
- Sparkonto Nr. 75 023 598	2.345	2.040
- Sparkonto Nr. 75 526 665	3.353	3.352
- Sparkonto Nr. 75 428 029	5.029	5.028
- Sparkonto Nr. 75 566 091	2.109	1.038
	1.184.782	621.809
Postbank FFM Girokonto Nr. 22 509 607	510	75
	1.186.117	622.587

Zu den flüssigen Mitteln gehören u. a. Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge und Saldenbestätigungen nachgewiesen. Die nächste Einholung von Saldenbestätigungen ist zum 31. Dezember 2019 erforderlich.

Der Bestand an flüssigen Mitteln stimmt mit dem Bestand der Finanzrechnung zum Jahresabschlussstichtag überein.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
3. Rechnungsabgrenzungsposten	6.200	6.099

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 45 Abs. 1 GemHVO Korrekturposten, mit denen Aufwendungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Bei der Abgrenzung handelt es sich um die Bezüge der Beamten für den Monat Januar 2018.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	605.761

Der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" stellt keinen Vermögensgegenstand dar. Er dient lediglich der Kapitaldarstellung. Steht für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital zur Verfügung, so ist der Fehlbetrag gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO auf der Aktivseite der Vermögensrechnung auszuweisen.

Die Stadt war im Vorjahr bilanziell überschuldet. Durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss 2017 (2.651 T€) wurde der "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" ausgeglichen.

PASSIVSEITE

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1. Eigenkapital	2.045.569	0

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.1 Netto-Position	1.568.364	1.568.364
1.2 Ergebnisverwendung	477.206	-2.174.125
Stand am 31.12.2017	2.045.569	-605.761

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.1 Netto-Position	1.568.364	1.568.364

Die "Netto-Position" stellt das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2 Ergebnisverwendung	477.206	-2.174.125

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2.1 Ergebnisvortrag	-2.174.125	-730.694

	31.12.2017 €	Vorjahr €
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	121.498	-567.710
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-2.295.623	-162.984
	-2.174.125	-730.694

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.2.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.651.331	-1.443.431

Der Jahresfehlbetrag setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.565.808,86 € und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 85.521,81 € zusammen.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
1.3 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	605.761

	31.12.2017 €	Vorjahr €
2. Sonderposten	8.496.695	8.620.913

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrages aufgelöst werden.

Bei den Sonderposten handelt es sich ausschließlich um Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	Vorjahr €
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.213.658	7.287.610
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.129.091	1.148.568
Investitionsbeiträge	153.946	184.735
	8.496.695	8.620.913

Die Entwicklung der Sonderposten wird in der Sonderpostenübersicht im Anhang zum Jahresabschluss 2017 als Anlage aufgezeigt.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
3. Rückstellungen	2.298.117	2.027.657

Gesamtdarstellung:

	Stand am 1.1.2017 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	Stand am 31.12.2017 €
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	1.310.679	0	-435	23.872	1.334.116
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	200.600	-98.556	0	212.908	314.952
3. Sonstige Rückstellungen	516.378	-72.090	-63.847	268.608	649.049
	2.027.657	-170.646	-64.282	505.388	2.298.117

Grundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 39 GemHVO. Demnach sind für die nachstehend im Einzelnen aufgeführten ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden.

Darüber hinaus können unter der Position "Sonstige Rückstellungen" für weitere ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen gebildet werden. Hierzu gehören u. a. Rückstellungen für Urlaubsansprüche, geleistete Überstunden und ausstehende Rechnungen für von Dritten erbrachte Lieferungen und Leistungen.

Rückstellungen dürfen nur dann aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Auf den gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO zu erstellenden Rückstellungsspiegel im Jahresabschluss als Anlage zum Anhang wird verwiesen.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.334.116	1.310.679

Der Posten hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	1.1.2017 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2017 €
Rückstellungen für Pensionen	1.153.682	0	-435	11.870	1.165.117
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	<u>156.997</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>12.002</u>	<u>168.999</u>
	<u>1.310.679</u>	<u>0</u>	<u>-435</u>	<u>23.872</u>	<u>1.334.116</u>

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens bei einem Rechnungszinsfuß von 6 % unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse ermittelt.

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern wurden in Höhe des zukünftig anfallenden Aufwands Rückstellungen gebildet. Die Bewertung dieser Rückstellungen erfolgte ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz (3,68 %). Die aus dem niedrigeren Zinssatz resultierenden höheren Rückstellungswerte sind gemäß dem am 22. Januar 2013 vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport erlassenen Hinweis Ziffer 4 zu § 39 GemHVO im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Aus der Vergleichsberechnung der Rückstellung mit 6 % (1.334 T€) und 3,68 % (1.689 T€) ergibt sich eine Differenz von 355 T€.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	314.952	200.600

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2017 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2017 €
Rückstellungen für Kreisumlage	136.000	-66.816	0	143.780	212.964
Rückstellungen für Schulumlage	64.600	-31.740	0	69.128	101.988
	200.600	-98.556	0	212.908	314.952

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO sind Finanzausgleichsrückstellungen zu bilden, sofern im aktuellen Haushaltsjahr im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich hohe Steuereinnahmen zu verzeichnen sind und dies in künftigen Haushaltsjahren zu unbestimmten Mehraufwendungen führt.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
3.3 Sonstige Rückstellungen	649.049	516.378

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2017 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2017 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	44.200	-42.136	-2.064	221.630	221.630
Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	62.490	0	0	14.044	76.534
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	2.835	-2.583	-252	2.600	2.600
andere sonst. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	406.853	-27.371	-61.531	30.334	348.285
	516.378	-72.090	-63.847	268.608	649.049

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung ist im Wesentlichen für die Beseitigung des Wasserschadens im Kindergarten Wanfried gebildet worden.

Die anderen sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden für den Rückkauf von Grundstücken von der Hessischen Landgesellschaft mbH (311 T€) und für Prüfungen der Jahresabschlüsse (28 T€) gebildet.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4. Verbindlichkeiten	14.697.794	17.741.768

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.194.137	11.410.202

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ergab sich eine neue Kreditaufnahme bei der Sparkasse Werra-Meißner über 367 T€. Des Weiteren wurde ein Sonderinvestitionsprogramm der WI-Bank in Höhe von 110 T€ für die Beschaffung eines Baggers (42T€), für den Parkplatz "An der Schlagd" (63 T€) und die Straßeninstandsetzung "Im Weinberg" (5 T€) in Anspruch genommen.

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung war der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 476 T€ festgesetzt. Die tatsächliche Kreditaufnahme nach der Finanzrechnung betrug 477 T€.

Die Ermächtigung zur Aufnahme des Gesamtbetrages beruht auf nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen der Jahre 2015 (256 T€) und 2016 (111 T€), die mit Einzelgenehmigung der Aufsichtsbehörde vom 26. Januar 2017 gewährt wurden.

Für die Tilgung von Investitionskrediten waren im Haushaltsplan 717 T€ veranschlagt. Die tatsächliche Tilgung nach der Finanzrechnung betrug im abgelaufenen Haushaltsjahr 687 T€.

Die Zinsauszahlungen für die aufgenommenen Kredite waren in Höhe von 589 T€ in den Finanzplan eingestellt. Auszahlungen für Zinsen wurden im Jahr 2017 in Höhe von 541 T€ geleistet.

Am Ende des Haushaltsjahres betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (inklusive Kassenkredite von 3.000 T€) 14.194 T€ (Vorjahr = 17.410 T€). Damit sank die Verschuldung im Haushaltsjahr 2017 um 3.216 T€. Die Reduzierung beruht im Wesentlichen auf der Verminderung der Kassenkredite um 3.000 T€.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.124.703	10.260.507

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.018.999	1.127.887

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	50.435	21.808

Hier werden Zinsverbindlichkeiten ausgewiesen.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	3.000.000	6.000.000

Entsprechend der Festsetzung in der Haushaltssatzung ist zur Sicherung der Kassenliquidität eine Kassenkreditaufnahme bis zu einem Höchstbetrag von 6.500 T€ zulässig. Im Haushaltsjahr 2017 benötigte die Stadt Wanfried ununterbrochen Kassenkredite. Eine Überschreitung des Höchstbetrags wurde nicht festgestellt. Zum Jahresabschluss belief sich die Inanspruchnahme der Kassenkredite auf 3.000 T€.

Die erhebliche Reduzierung der Kassenkredite resultiert aus der einmaligen Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum teilweisen Ausgleich der Rechnungsfehlbeträge der Jahre 2009 bis 2014 i. H. v. 2.065 T€.

Die Liquidität der Kasse wurde stetig überwacht, sodass eine fristgemäße Leistung der Auszahlungen sichergestellt war.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	130.044	10.351

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Unterschieden wird zwischen gewährten und empfangenen Zuwendungen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Hierbei handelt es sich um Zahlungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen, z. B. Sozial- und Jugendhilfe.

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Verbindlichkeiten aus den Abrechnungen für die Kindergärten.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.809	192.215

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.166	9.199

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen den Steuerpflichtigen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer).

Steuerähnliche Abgaben sind Abgaben, die rechtlich nicht den Steuern zuzurechnen sind, jedoch wesentliche Merkmale einer Steuer aufweisen (z. B. Kreis- und Schulumlage, Krankenhausumlage, LWV-Umlage).

Bei den VErbindlichkeiten handelt es sich um debitorische Erstattungen.

	31.12.2017 €	Vorjahr €
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	113.637	119.801

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Posten ausgewiesen, die nicht in eine der anderen Verbindlichkeitsgruppen fallen.

Im Saldo sind im Wesentlichen kreditorische Debitoren (88 T€) aus Wasser- und Abwassergebühren und Verwahrgeld (21 T€) enthalten.

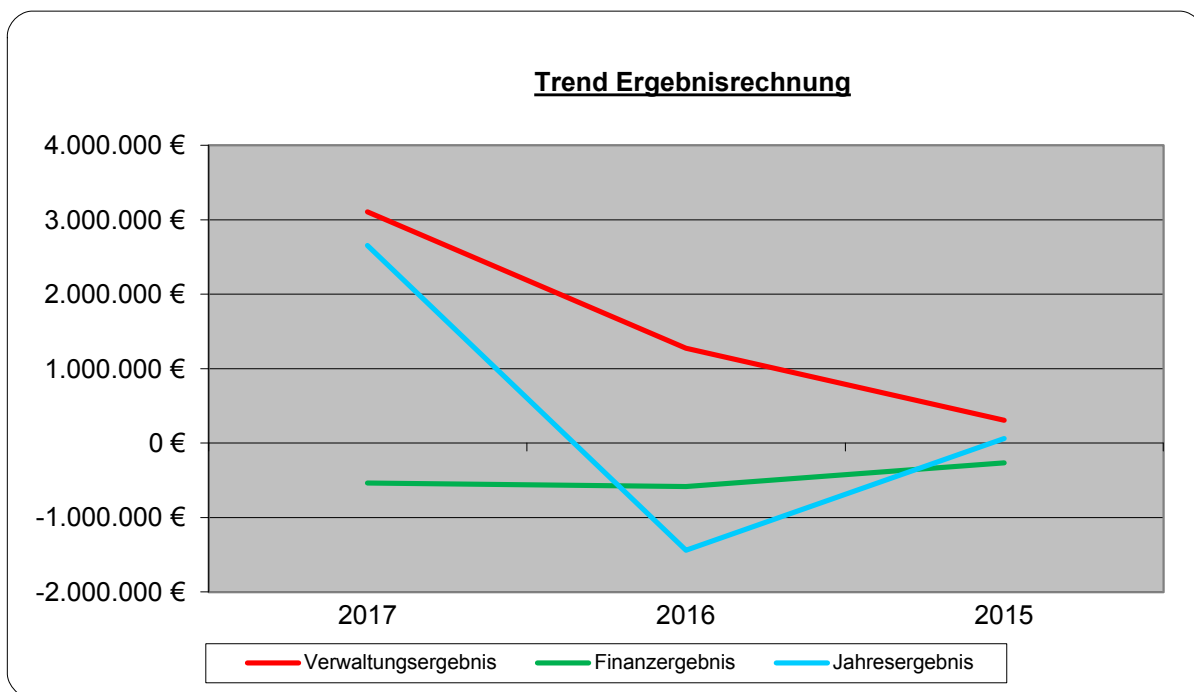
	31.12.2017 €	Vorjahr €
5. Rechnungsabgrenzungsposten	38	38

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

ERGEBNISRECHNUNG

Die Ergebnisrechnung stellt sich im Mehrjahresvergleich wie folgt dar:

Bezeichnung	Jahr		
	2017	2016	2015
Summe ordentl. Erträge	10.031.706 €	7.626.577 €	5.842.087 €
- Summe ordentl. Aufwendungen	6.927.076 €	6.352.641 €	5.535.038 €
= Verwaltungsergebnis	3.104.630 €	1.273.936 €	307.049 €
+/- Finanzergebnis	-538.821 €	-584.728 €	-269.739 €
= Ordentliches Ergebnis	2.565.809 €	689.208 €	37.310 €
+/- Außerordentliches Ergebnis	85.522 €	-2.132.639 €	21.573 €
= Jahresergebnis	2.651.331 €	-1.443.431 €	58.883 €



	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.840	63.622	141.761	-21.218	-78.139

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistungen für Leistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen (z. B. Vermietung von Räumlichkeiten, Verkauf von Handelswaren).

	2017 €	2016 €
Überlassung von Rechten	1.478	1.478
Sonstiges	62.145	140.283
	63.622	141.761

Im Wesentlichen handelt es sich um Erträge aus Verkäufen von Holz und Schwimmbadkarten.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
2. Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	1.403.430	1.454.810	1.442.149	51.380	12.661

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (z. B. Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren).

	2017 €	2016 €
Verwaltungsgebühren	51.298	47.031
Benutzungsgebühren	13.229	13.836
Grundgebühr Wasser (ehemals Eigenbetrieb)	79.460	79.010
Verbrauchsgebühr Wasser (ehemals Eigenbetrieb)	344.755	342.739
Grundgebühr Abwasser (ehemals Eigenbetrieb)	96.106	96.765
Verbrauchsgebühr Abwasser (ehemals Eigenbetrieb)	602.567	593.143
Niederschlagsgebühren (ehemals Eigenbetrieb)	265.374	266.501
Bußgelder und Verwarnungen	2.021	3.124
	1.454.810	1.442.149

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
3. Kostenersatz- leistungen und -erstattungen	119.990	100.396	135.000	-19.594	-34.604

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

	2017 €	2016 €
Kostenerstattung vom Land	87	80
Kostenerstattungen von Gemeinden	46.709	54.184
Kostenerstattungen von Zweckverbänden	5.164	5.188
Kostenerstattungen Sozialversicherung	0	4.581
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	47.887	68.840
diverse Posten (< 5 T€)	549	2.127
	100.396	135.000

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.895.000	3.503.402	3.159.683	608.402	343.719

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden.

	2017 €	2016 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.455.642	1.338.435
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	115.000	91.950
Grundsteuer A	89.032	90.656
Grundsteuer B	771.259	765.631
Gewerbsteuer	1.018.294	815.172
Vergnügungssteuer	13.384	16.367
Hundesteuer	40.791	41.472
	3.503.402	3.159.683

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
5. Erträge aus Transfer- leistungen	101.000	104.541	96.483	3.541	8.058

Transfererträge sind konsumtive Zahlungen aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen.

Bei Kostenersatzleistungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für die Leistungen von Dritten (z. B. von Krankenkassen).

Beim vorliegenden Saldo handelt es sich im Wesentlichen um Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsgesetz.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.098.620	4.163.058	2.020.427	2.064.438	2.142.631

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Stadt.

	2017 €	2016 €
Schlüsselzuweisungen	1.975.748	1.896.001
Sonstige Zuweisungen des Landes	40.400	41.800
Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock	2.065.400	0
Andere sonstige Zuweisungen des Landes	2.176	2.176
Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	0	902
Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeinden	0	400
Zuweisungen lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	7.976	5.155
Schuldendiensthilfen vom Land	71.358	73.993
	4.163.058	2.020.427

Bei der Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock handelt es sich um eine einmalige Zuweisung zum teilweisen Ausgleich der Rechnungsfehlbeträge 2009 bis 2014.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	339.500	369.655	370.371	30.155	-716

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
8. Sonstige ordentliche Erträge	205.860	272.222	260.702	66.362	11.520

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die gemäß des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind.

	2017	2016
	€	€
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	91.795	88.227
Konzessionsabgaben	110.362	109.498
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	62.219	55.172
Andere sonstige betriebliche Erträge und Nebenerlöse	7.847	7.805
	272.222	260.702

	(fortge- schriebener) Ansatz	Ergebnis Haushaltsjahr	Ergebnis Vorjahr	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ
	€	€	€	€	€
9. Summe der ordentlichen Erträge	7.248.240	10.031.706	7.626.577	2.783.466	2.405.129

	(fortge- schriebener) Ansatz	Ergebnis Haushaltsjahr	Ergebnis Vorjahr	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ
	€	€	€	€	€
10. Personalauf- wendungen	-1.200.000	-1.172.714	-1.132.476	27.286	-40.238

In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter der Verwaltung, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

	2017	2016
	€	€
Entgelte Arbeitnehmer	-865.124	-835.071
Bezüge Beamte	-87.358	-86.067
Sozialversicherung	-173.064	-160.113
BG und Unfallversicherung	-13.643	-11.959
Beihilfen	-7.493	-8.557
Zuführung Rückstellung Urlaub, Überstunden	-14.044	-13.015
Übrige Personalaufwendungen	-11.988	-17.694
	-1.172.714	-1.132.476

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
11. Versorgungsaufwendungen	-214.400	-223.043	-188.111	-8.643	-34.932

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

	2017 €	2016 €
Versorgungsempfänger Beihilfen	-10.349	-10.579
Versorgungskassen	-188.822	-165.757
Pensionsrückstellungen	-11.870	-10.270
Beihilferückstellungen	-12.002	-1.505
	-223.043	-188.111

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.128.339	-997.908	-1.032.470	130.431	34.562

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge.

	2017 €	2016 €
Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-341.068	-318.523
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-470.724	-568.136
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-58.367	-51.082
Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung	-35.074	-36.142
Beiträge und Sonstiges	-92.675	-58.587
	-997.908	-1.032.470

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
13. Abschreibungen	-942.070	-973.690	-882.002	-31.620	-91.688

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen dar (§ 58 Nr. 2 GemHVO).

	2017 €	2016 €
Abschreibungen auf Anlagevermögen		
- aktivierte Zuschüsse	-4.205	-4.103
- immaterielle Vermögensgegenstände	-624	-644
- Sachanlagen	-929.268	-847.756
	-934.097	-852.503
Wertberichtigung auf Umlaufvermögen		
- Forderungen	-39.593	-29.499
	-973.690	-882.002

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
14. Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen	-872.643	-1.074.429	-732.515	-201.786	-341.914

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuweisungen für lfd. Zwecke, z. B. an Gemeinden und Gemeindeverbände
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Fördergesellschaften, Wirtschaftsförderung etc.
- Zuschüsse für Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen (nicht für Investitionen)

	2017 €	2016 €
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	0	-30.000
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-14.801	-10.528
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-952.315	-597.596
Sonstige Erstattungen an Gemeinden	-67.309	-58.873
Sonstige Erstattungen an den übrigen öffentlichen Bereich	-9.693	-1.523
Weitere sonstige Erstattungen	-30.310	-33.995
	-1.074.429	-732.515

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke enthalten die Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
15. Steueraufwand und Aufwand aus gesetzlichen Umlagen	-2.326.754	-2.475.526	-2.375.506	-148.772	-100.020

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel:

- Kreis- und Schulumlage (für Städte und Gemeinden)
- LWV-Umlage (für Landkreise)
- Krankenhausumlage

	2017 €	2016 €
Kreisumlage	-1.496.773	-1.471.553
Zuführung/Inanspruchnahme Rückstellung Kreisumlage	-76.964	-78.500
Schulumlage	-711.032	-700.317
Zuführung/Inanspruchnahme Rückstellung Schulumlage	-37.388	-6.100
Gewerbsteuerumlage	-153.241	-118.907
Andere Umlagen	-129	-129
	-2.475.526	-2.375.506

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.940	-9.765	-9.561	175	-204

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind zum Beispiel:

- Grundsteuer
- Kfz-Steuer
- Körperschaftsteuer
- Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2017 €	2016 €
Grundsteuer	-7.312	-7.312
Kfz-Steuer	-2.453	-2.249
	-9.765	-9.561

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
17. Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.694.246	-6.927.076	-6.352.641	-232.830	-574.435

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
18. Verwaltungs- ergebnis	553.994	3.104.630	1.273.936	2.550.636	1.830.694

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
19. Finanzerträge	11.740	15.111	24.516	3.371	-9.405

Die Finanzerträge umfassen die Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (z. B. Gewinnanteile und Dividenden), Zinserträge (z. B. Zinsen aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentkonten) und ähnliche Erträge (z. B. Kreditprovisionen, Bürgschaftsprovisionen).

	2017 €	2016 €
Säumnis- und Verspätungszuschläge	1.727	4.833
Mahngebühren	4.838	5.465
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	6.995	12.704
Zinsen, Steuererstattungen und ähnliche Entgelte	1.551	1.514
	15.111	24.516

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
20. Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	-588.500	-553.932	-609.244	34.568	55.312

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Finanzaufwand, der für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden muss. Der Ansatz von Zinsaufwand bedingt i. d. R. - mit Ausnahme rein unterjähriger Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung - einen Ansatz von Verbindlichkeiten in der Vermögensrechnung. Hierunter sind auch Aufwendungen aus dem Einsatz von Finanzderivaten zu verstehen.

	2017 €	2016 €
Bankzinsen für Kassenkredite	-56.844	-84.191
Bankzinsen langfristige Darlehen	-440.439	-478.284
Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	-46.372	-34.937
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.277	-11.832
	-553.932	-609.244

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
21. Finanzergebnis	-576.760	-538.821	-584.728	37.939	45.907

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
22. Ordentliches Ergebnis	-22.766	2.565.809	689.208	2.588.575	1.876.601

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
23. Außer- ordentliches Ergebnis	0	85.522	-2.132.639	85.522	2.218.161

Die außerordentlichen Erträge (85.713 €) resultieren v. a. aus der Veräußerung von Anlagevermögen (ehemaliges Feuerwehrhaus "Vor dem Gatter 18" i. H. v. 77 T€) sowie Zahlungseingängen auf abgeschriebene Forderungen (7 T€).

Der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen beträgt 192 €.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
24. Jahresergebnis	-22.766	2.651.331	-1.443.431	2.674.097	4.094.762

Finanzrechnung

1 Grundsätzliche Erläuterungen

1.1 Allgemeines

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 47 Abs. 2 GemHVO zu beachten. Das vom HMdLuS empfohlene Muster 16 wurde angewandt.

§ 48 Abs. 1 GemHVO enthält die Regelungen für die Aufstellung der Teilfinanzrechnungen. Diese werden entsprechend der Finanzrechnung aufgestellt. Für die Aufstellung der Teilfinanzrechnungen gilt das vom HMdLuS verbindlich vorgeschriebene Muster 19. Die Teilfinanzrechnungen 2017 entsprechen dem verbindlichen Muster.

Die Revision hat anders als bei der Prüfung der Einhaltung der Teil-Ergebnishaushalte auf eine gezielte Betrachtung der Teilfinanzhaushalte auf der Grundlage einzelner Erläuterungen im Rechenschaftsbericht verzichtet. Feststellungen zur Einhaltung der Teilfinanzhaushalte werden insofern nicht getroffen.

1.2 Saldenbestätigungen

Da ausführliche Saldenbestätigungen mit zusätzlichen Kosten verbunden sind, besteht mit der Stadt Wanfried die Absprache, diese nicht jährlich vorzulegen. Im Jahr 2016 wurden zuletzt Saldenbestätigungen von den Hausbanken vorgelegt.

Dessen ungeachtet versichert die Stadt Wanfried, dass aus der täglichen Arbeit heraus laufend ein Abgleich der Kontoauszüge und nicht prüffähigen Salden- und Zahlungsmitteln der Banken mit den in der Finanzbuchhaltung erfassten Kreditständen und weiteren Zahlungsverpflichtungen (Zins/Tilgung) erfolgt.

2 Einhaltung der Haushaltsansätze

Die prüffähige Finanzrechnung wurde am 30. November 2018 aufgestellt.

Eine tabellarische Übersicht (Soll-Ist-Vergleich) der Investitionen sowie Erläuterungen zu einzelnen Investitionen sind im Anhang zur Schlussbilanz (Ziffer 7.1 und 7.2) aufgeführt.

Die Ausführungen sind plausibel und nachvollziehbar.

Um einen Überblick über die haushaltsmäßige Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen zu gewinnen, wurde der fortgeschriebene Ansatz (Haushaltssoll) unter Berücksichtigung der durchgeführten Mittelübertragungen, und das Ergebnis des Haushaltsjahres abgeglichen. Die Mehr-/Mindereinzahlungen und -auszahlungen geben Aufschluss darüber, inwieweit die Veranschlagungen nach dem Haushaltsplan eingehalten worden sind.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen ab 50 T€ aufgeführt:

Mehr-/Mindereinzahlungen

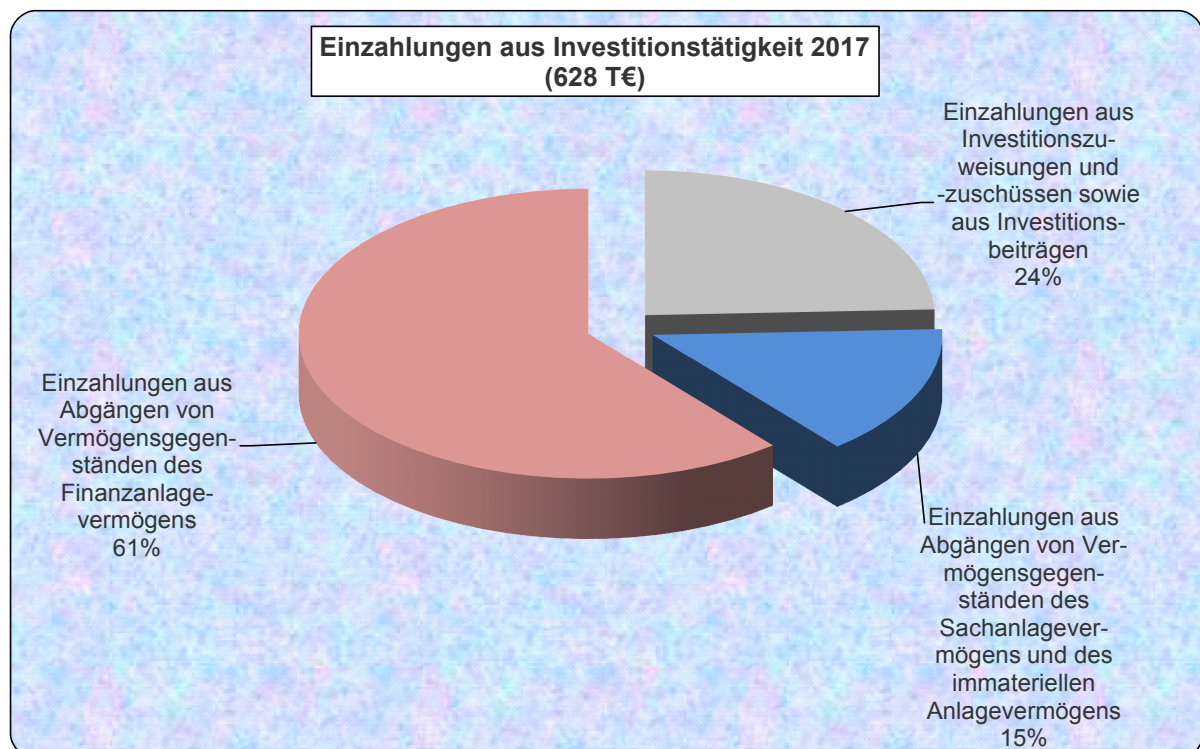
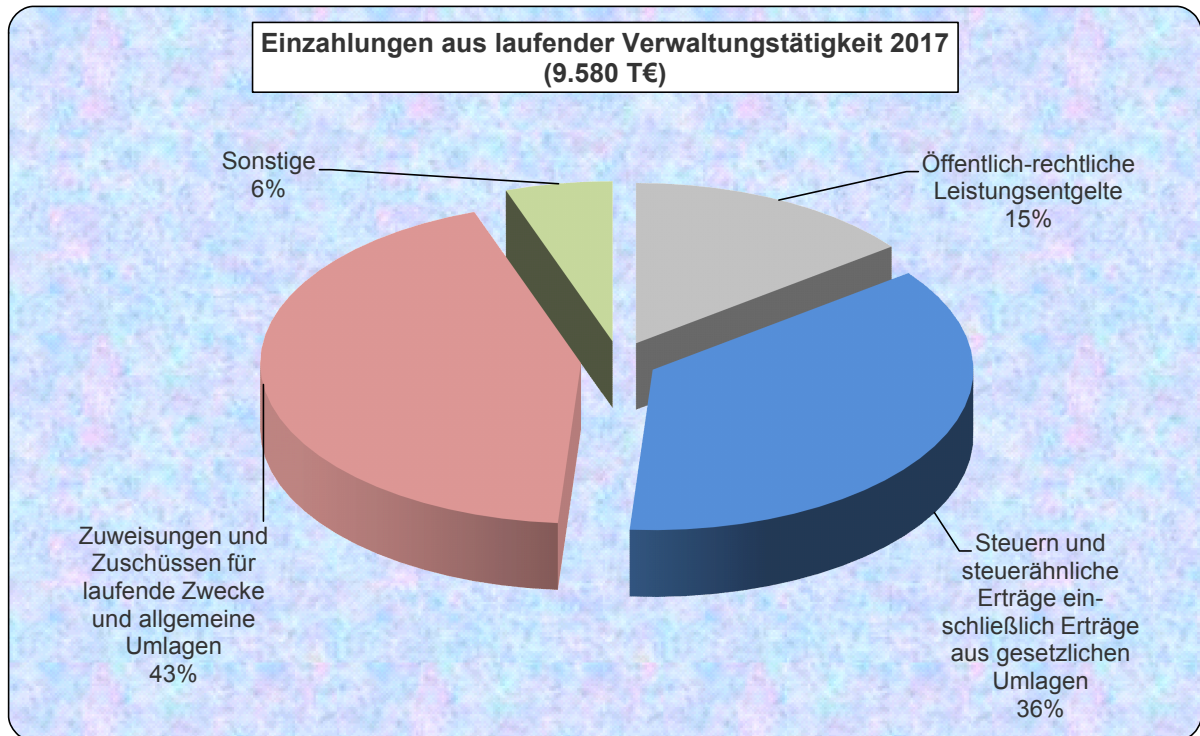
Bezeichnung	Haushaltssoll T€	Mehr- (+) Minder- (-) einzahlungen T€
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens - Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	4	+ 313
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen - Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	357	- 324
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens - Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	2	+ 89
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens - Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	+ 65

Mehr-/Minderauszahlungen

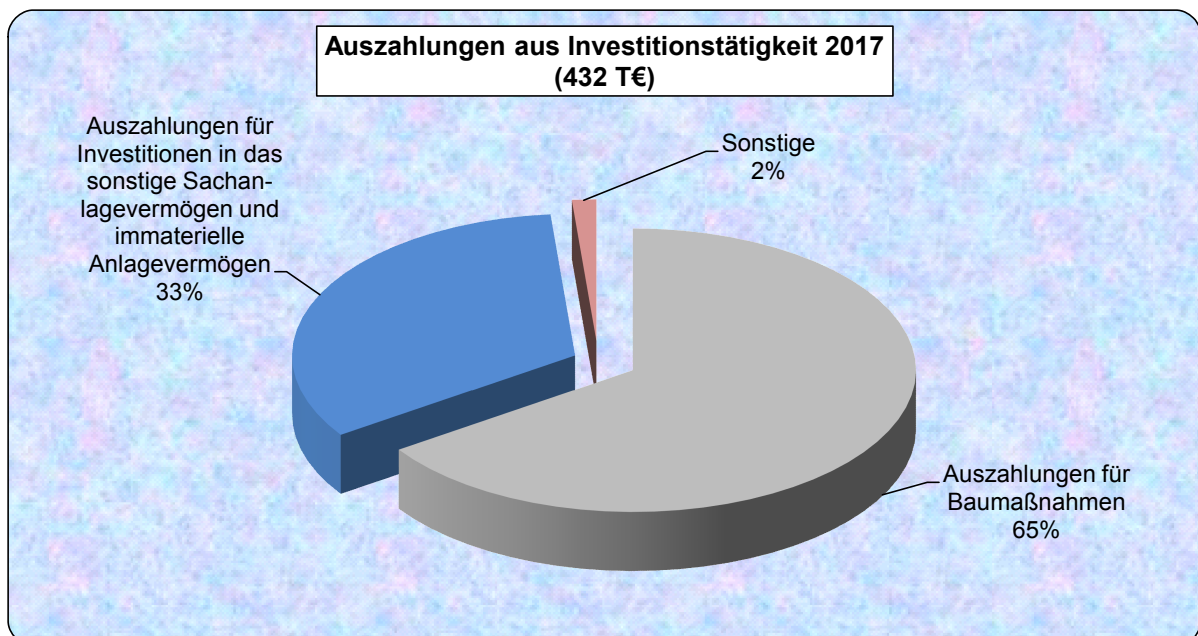
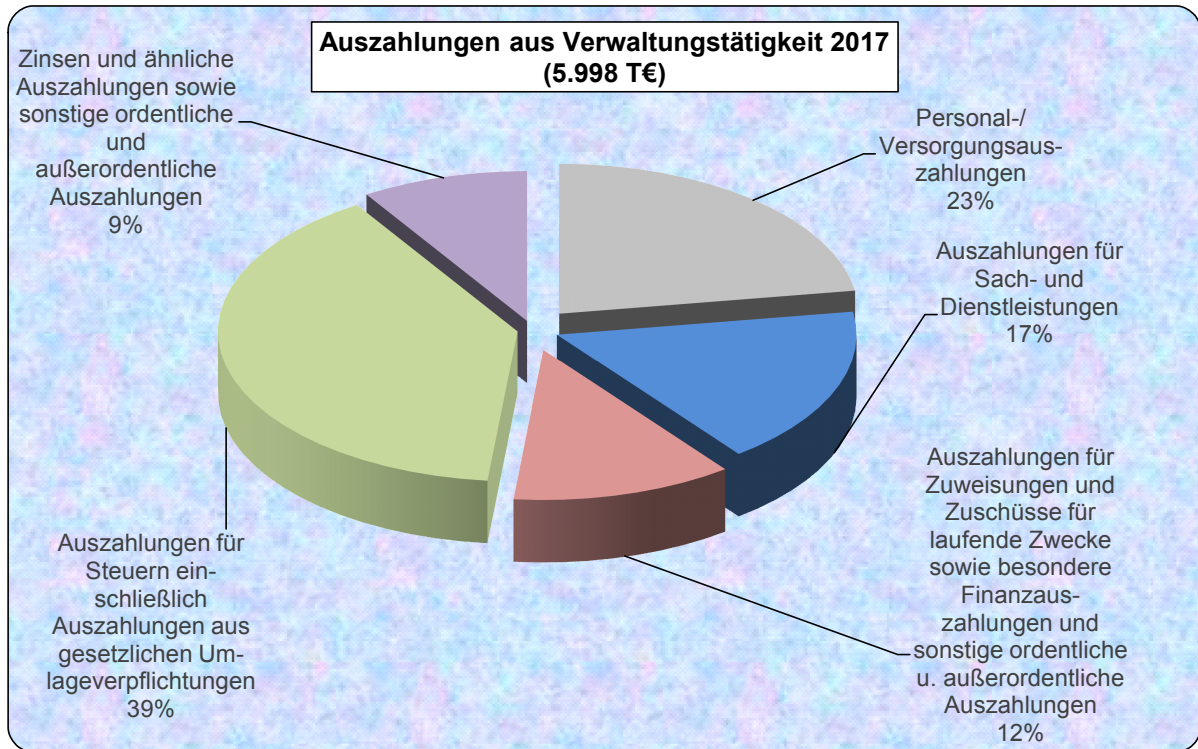
Bezeichnung	Haushaltssoll T€	Mehr- (+) Minder- (-) auszahlungen T€
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen - Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	290	- 228
Auszahlungen für Baumaßnahmen - Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	164	- 154
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	546	- 541
Auszahlungen für Baumaßnahmen - Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	0	+ 102

3 Darstellungen zu den Finanzrechnungskonten

3.1 Einzahlungen der Finanzrechnung



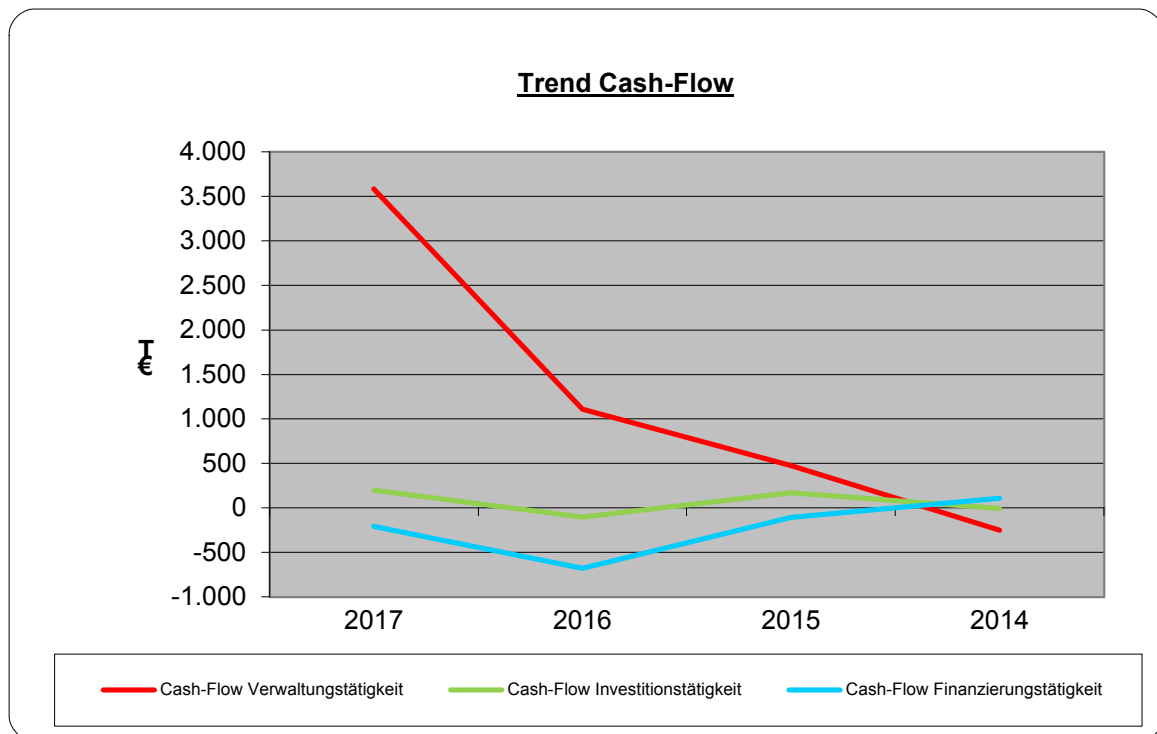
3.2 Auszahlungen der Finanzrechnung



3.3 Cash-Flow

Eine wesentliche Kennzahl der Finanzrechnung ist der sogenannte "Cash-Flow" (Kapitalfluss). Dieser Begriff ist definiert als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen, also eine Darstellung aller liquiden Geldein- und -ausgänge einer Periode.

Der Cash-Flow zeigt damit die Finanzkraft an; je mehr Geld selbst erwirtschaftet wird, desto weniger muss von anderen (z. B. durch Kredite) aufgenommen werden. Allerdings ist eine Abgrenzung zwischen ordentlichen und außerordentlichen Zahlungen in der Finanzrechnung nicht möglich.



Der wichtigste Teilabschnitt in o. a. Grafik ist der Cash-Flow aus **laufender Verwaltungstätigkeit**. Er gibt an, inwieweit die Stadt Wanfried in der Lage ist, sich selbst zu finanzieren.

Der Cash-Flow der **Investitionstätigkeit** gibt an, inwieweit die Stadt Wanfried darüber hinaus noch in der Lage ist, Investitionen zu tätigen.

Der Cash-Flow der **Finanzierungstätigkeit** gibt an, inwieweit die Stadt Wanfried in der Lage ist, aufgenommene Kredite wieder zu tilgen. Ein positiver Cash-Flow bedeutet, dass mehr Kredite aufgenommen als getilgt wurden. Ein negativer Cash-Flow bedeutet, dass mehr Kredite getilgt als aufgenommen wurden.

3.4 Haushaltsunwirksame Zahlungen

Gemäß dem Hinweis Nr. 5 zu § 15 GemHVO sind fremde und durchlaufende Zahlungsmittel betreffende Vorgänge in der Finanzrechnung zu dokumentieren (s. Muster 16, Nr. 33 bis 35).

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen beträgt im geprüften Haushaltsjahr - 3.005 T€ (Vorjahr: - 46 T€).

Dafür ist neben den Hauptbüchern für den Ergebnis- und Finanzhaushalt ein Hauptbuch für Vorschüsse und Verwahrgelder und andere haushaltsunwirksamen Vorgänge zu führen.

Hierbei sollte besonders darauf geachtet werden, dass keine unzulässige Saldierung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen stattfindet.

4 Abgleich Finanzrechnung mit der Bilanzposition "Liquide Mittel"

Die "Liquiden Mittel" werden mit einem Gesamtbetrag von 1.186.116,64 € in der Vermögensrechnung ausgewiesen.

Hierin enthalten sind die Bestände der Konten bei den Hausbanken sowie der Bestand der Barkasse. Ein Abgleich mit der Summen- und Saldenliste ergab Übereinstimmung.

5 Finanzergebnis

5.1 Finanzmittelbestand laut registriertem Tagesabschluss

Im Rahmen der Prüfung des Liquiditätsbestandes waren unter Hinzuziehung des entsprechenden letzten Tagesabschlusses zum 29. Dezember 2017 und der entsprechenden Kontoauszüge folgende Finanzmittel vorhanden:

Konto	Betrag
Barkasse	443,57 €
Sparkasse Werra-Meißner	1.171.946,27 €
VR-Bank Werra-Meißner	381,31 €
Postbank	510,29 €
Sparkasse Werra-Meißner - Aktivsparen Eichsfeld -	2.344,52 €
Sparkasse Werra-Meißner - Aktivsparen Kaution Schwan -	5.028,88 €
Sparkasse Werra-Meißner - Aktivsparen SV Altenburschla 1920 -	3.352,75 €
Sparkasse Werra-Meißner - Aktivsparen Kaution Mieten -	2.109,05 €
Summe	1.186.116,64 €

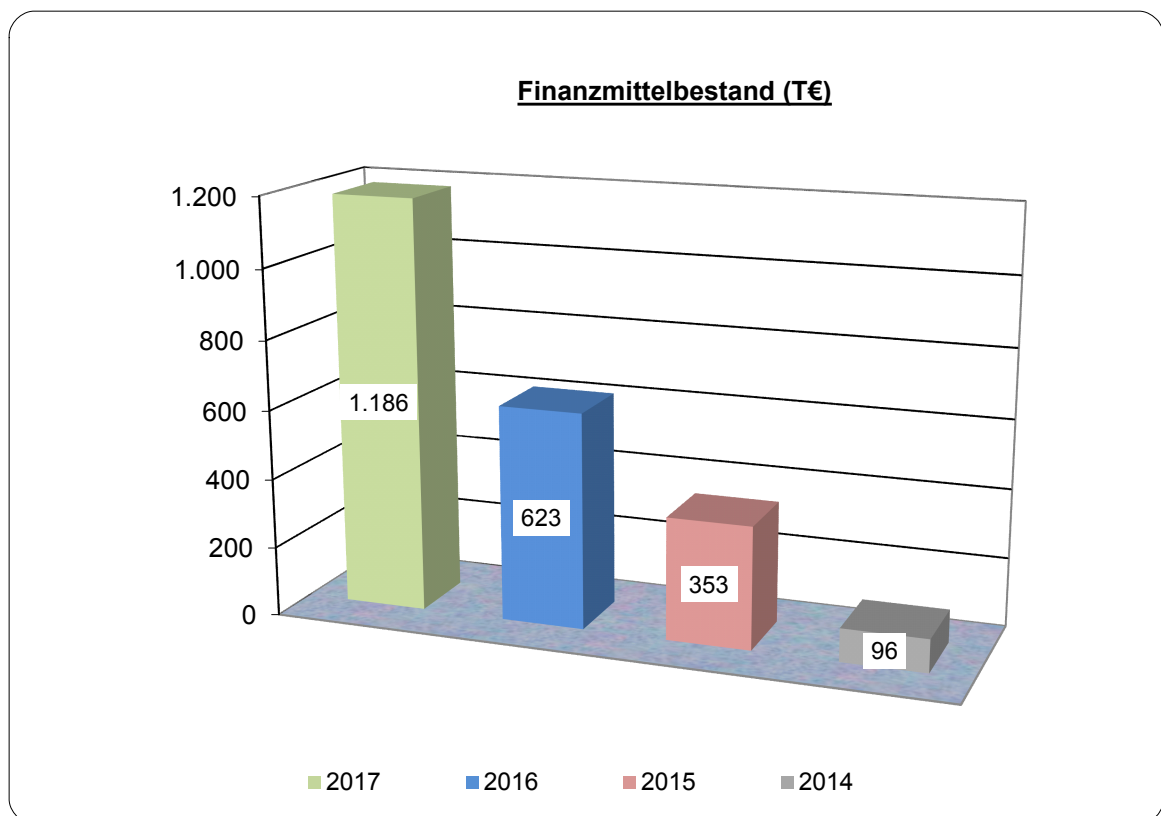
Die im Tagesabschluss nachgewiesenen Mittel stimmen mit der durch die Finanzrechnung nachgewiesenen Fortschreibung des Finanzmittelbestandes überein.

5.2 Fortschreibung des Finanzmittelbestandes

Der Finanzmittelbestand hat sich im Jahr 2017 wie folgt entwickelt:

Position	Betrag
Zahlungsmittelbestand am 1. Januar 2017	622.587,24 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	3.581.945,60 €
Saldo Investitionstätigkeit	195.940,45 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	- 209.830,18 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	- 3.004.526,47 €
Zahlungsmittelbestand am 31. Dezember 2017	1.186.116,64 €
Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	+ 563.529,40 €

Die Entwicklung der Veränderung der Finanzmittelbestände in den letzten Jahren stellt sich wie folgt dar:



Jahresabschluss 2017 der Stadt Wanfried





2	Anhang zur Schlussbilanz.....	9
2.1	Allgemeine Angaben	9
2.1.1	Ausgangssituation	9
2.1.2	Rechtliche Grundlagen	9
2.1.3	Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte	10
2.1.4	Mitglieder des Magistrats.....	10
2.1.5	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung	10
2.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
2.3	Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung	13
2.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13
2.3.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	13
2.3.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13
2.3.2	Sachanlagen	14
2.3.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte.....	14
2.3.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14
2.3.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen.....	14
2.3.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	15
2.3.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	15
2.3.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17
2.3.3	Finanzanlagen.....	17
2.3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	17
2.3.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens.....	18
2.3.3.3	sonstige Finanzanlagen	18
2.3.4	Umlaufvermögen	19
2.3.4.1	Vorräte, einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe.....	19
2.3.4.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	19
2.3.4.3	Forderungen.....	20
2.3.4.4	flüssige Mittel	20
2.3.5	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20
2.3.6	Eigenkapital.....	21
2.3.7	Sonderposten	21
2.3.8	Rückstellungen.....	22
2.3.9	Verbindlichkeiten.....	26



2.3.10	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26
2.4	sonstige Angaben	27
2.4.1	Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse	27
2.4.2	Steuerliche Verhältnisse	28
2.4.3	Fehlbeträge aus Vorjahren	29
2.4.4	Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft	29
2.4.5	Derivatgeschäfte	29
3	Anlagen zum Anhang	31
3.1	Übersicht über den Stand des Anlagevermögens	31
3.1.1	Erläuterungen zum Anlagenspiegel	32
3.2	Forderungsübersicht	32
3.3	Verbindlichkeitenübersicht	34
3.3.1	Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten	36
3.4	Rückstellungsübersicht	37
3.5	Sonderpostenübersicht	39
4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	40
4.1	Ergebnisrechnung	40
4.1.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42
4.1.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42
4.1.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	42
4.1.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	42
4.1.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	43
4.1.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	43
4.1.8	Sonstige ordentliche Erträge	43
4.1.9	Personalaufwendungen	43
4.1.10	Versorgungsaufwendungen	44
4.1.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44
4.1.12	Abschreibungen	45
4.1.13	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	45
4.1.14	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45



4.1.15	Zinsen und andere Finanzerträge	46
4.1.16	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	46
4.1.17	Außerordentliche Erträge	46
4.1.18	Außerordentliche Aufwendungen	46
4.2	Anhang zur Ergebnisrechnung	47
4.2.1	Teilergebnisrechnungen	47
5	Erläuterungen zur Finanzrechnung	98
5.1	Finanzrechnung	98
5.2	Teilfinanzrechnungen	101
6	Wasserver- und Abwasserentsorgung	112
6.1	Nachkalkulation Wasserversorgung	112
6.2	Nachkalkulation Abwasserentsorgung	113
7	Investitionen	115
7.1	Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2017	115
7.2	Erläuterungen einzelner Investitionen	116
8	Übersicht über die aus 2017 übertragenen Haushaltsreste	121
9	Übersicht über die Budgetüberträge DGH/BGH	122
10	Übersicht über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen .	122
11	Rechenschaftsbericht	123
11.1	Vorbemerkungen.....	123
11.2	Geschäftsverlauf	123
11.2.1	Haushaltssicherung.....	124
11.2.2	Vermögensentwicklung	124
11.2.3	Ergebnisentwicklung	124
11.2.4	Finanzentwicklung	124
11.2.5	Investitionen	125
11.2.5	177. Vergleichende Prüfung „Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich“ .	125
11.2.6	Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“	125
11.3	Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag	125
11.4	Ausblick auf die zukünftige Entwicklung	126



1 Schlussbilanz 31.12.2017

Aktiva		€ 31.12.2016	€ 31.12.2017
1.	Anlagevermögen	26.412.231,06	25.536.915,56
1.1	immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte	3.811,50	3.187,50
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse	120.563,00	116.358,00
		124.374,50	119.545,50
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.827.250,45	1.826.440,33
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.011.422,00	6.876.106,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.169.930,03	14.575.974,03
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	6.613,00	29.842,00
1.2.5	Andere Anlagen, BGA	755.225,50	820.442,36
1.2.6	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	467.031,08	617.672,07
		25.237.472,06	24.746.476,79
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbunden Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	1.144,00	1.394,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	34.684,44	38.166,97
1.3.6	sonstige Finanzanlagen	1.014.556,06	631.332,30
		1.050.384,50	670.893,27
2.	Umlaufvermögen	1.366.284,91	1.995.098,12
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.706,84	15.446,35
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse	73.374,84	72.254,30
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	648.615,99	721.280,83
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	287.369,86	361.776,91
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben	224.776,27	220.143,51
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	127.191,13	118.354,67



Aktiva		€ 31.12.2016	€ 31.12.2017
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	5,89	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	9.272,84	21.005,74
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	622.587,24	1.186.116,64
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	6.098,56	6.199,54
		6.098,56	6.199,54
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-605.761,32	0,00
		-605.761,32	0,00
Summe Aktiva		28.390.375,85	27.538.213,22



Passiva		€ 31.12.2016	€ 31.12.2017
1.	Eigenkapital	0,00	2.069.043,85
1.1	Netto-Position	1.568.363,60 1.568.363,60	1.568.363,60 1.568.363,60
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
		0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag	- 730.694,14	- 2.174.124,92
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 567.710,14	121.497,68
1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	- 162.984,00	- 2.295.622,60
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.443.430,78	2.674.805,17
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	689.207,82	2.589.283,36
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.132.638,60	85.521,81
1.3.3	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	605.761,32	0,00
		-1.568.363,60	500.680,25
2.	Sonderposten	8.620.913,00	8.496.695,13
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse, und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.287.610,00	7.213.658,13
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentl. Bereich	1.148.568,00	1.129.091,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	184.735,00	153.946,00
2.2	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
		8.620.913,00	8.496.695,13
3.	Rückstellungen	2.027.657,09	2.274.642,77
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.310.679,00	1.334.116,00
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	200.600,00	268.300,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	516.378,09	672.226,77
		2.027.657,09	2.274.642,77



Passiva		€ 31.12.2016	€ 31.12.2017
4.	Verbindlichkeiten	17.741.767,96	14.697.793,67
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	11.410.202,46	11.194.137,11
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.260.507,40	10.124.703,50
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	586.073,21	620.464,16
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.127.887,40	1.018.999,04
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	108.888,36	108.888,36
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	21.807,66	50.434,57
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	21.807,66	50.434,57
4.3	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahme f.d. Liquiditätssicherung	6.000.000,00	3.000.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.350,68	130.044,14
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.214,82	250.809,34
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben	9.198,66	9.165,67
4.8	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	119.801,34	113.637,41
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	37,80	37,80
		37,80	37,80
Summe Passiva		28.390.375,85	27.538.213,22



2 Anhang zur Schlussbilanz

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Außerdem sind die in § 50 Abs. 2 Nr. 1 – 11 GemHVO vorgeschriebenen Inhalte zu erläutern.

2.1 Allgemeine Angaben

2.1.1 Ausgangssituation

Mit der Änderung der Rechtslage ist die Rechnungslegung von der bisher angewandten kameralen Buchführung in die doppelte Buchführung umgesetzt worden. Das Vermögen und die Schulden der Stadt Wanfried wurden mit der Eröffnungsbilanz erstmalig zum 01.01.2009 vollständig dargestellt.

2.1.2 Rechtliche Grundlagen

Bei der Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2017 der Stadt Wanfried wurden folgende rechtliche Grundlagen beachtet:

Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
Verwaltungsvorschriften (VV) zur GemHVO
Empfehlungen der Revision des Werra-Meißner-Kreises
Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), falls in den vorgenannten Vorschriften keine vorrangige Regelung getroffen ist



2.1.3 Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO wird die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres 2017 zur Stadt Wanfried in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis standen, genannt:

Beamte:	1
Beschäftigte:	21
Auszubildende:	1
geringfügig Beschäftigte:	12

2.1.4 Mitglieder des Magistrats

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder des Magistrats im Jahr 2017 genannt:

		Name	Vorname
Bürgermeister	Herr	Gebhard	Wilhelm
Erster Stadtrat	Herr Dr.	Eickhoff	Gotthard
Stadtrat	Herr	Feußner	Peter
Stadtrat	Herr	Wagner	Harald
Stadtrat	Herr	Susebach	Frank
Stadtrat	Herr	Wetzer	Manfred

2.1.5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Am 06.03.2016 fand die letzte Kommunalwahl statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wanfried die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wählten.

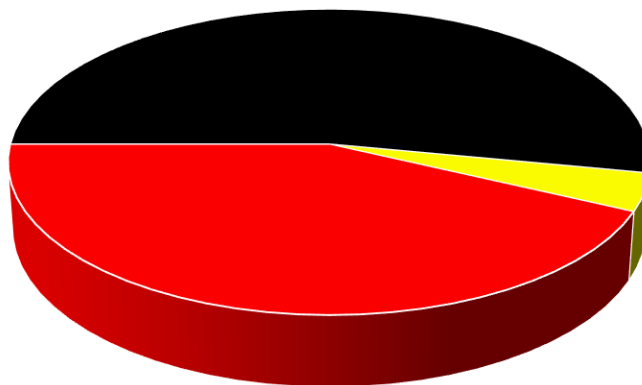
Nach § 38 HGO in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Wanfried sind 19 Stadtverordnete zu wählen. Die Wahl ergab folgende Verteilung:



Gemeindewahl Wanfried 2016
Gesamtergebnis nach 7 Wahlbezirken



55.00



4.93



40.07

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2017 genannt:

		Name	Vorname	Zeitraum
CDU-Fraktion				
Stadtverordnete	Frau	v. Scharfenberg	Ilse-Maria	
Stadtverordnetenvorsteherin	Frau	Niklass	Jutta	
Stadtverordnete	Frau	v. Stryk	Maria-Henrietta	



		Name	Vorname	Zeitraum
Stadtverordneter	Herr	Vogt	Hartmut	
Stadtverordneter	Herr	Kremmer	Klaus	
Stadtverordneter	Herr	Eisenberg	Roland	
Stadtverordneter	Herr	Wehr	Henning	
Stadtverordneter	Herr	Bachmann	Thomas	
Stadtverordneter	Herr	Schein	Stefan	
Stadtverordneter	Herr	Lange	Welf	
SPD-Fraktion				
Stadtverordneter	Herr	Neugebauer	Erwin	
Stadtverordnete	Frau	Susebach	Lisa	
Stadtverordneter	Herr	Franke	Benjamin	
Stadtverordneter	Herr	Montag	Harald	
Stadtverordneter	Herr	Wandt	Gisbert	
Stadtverordneter	Herr	Waßmann	Carsten	
Stadtverordneter	Herr	Hoffmann	Joachim	
Stadtverordneter	Herr	Decker	Roy	
FDP				
Stadtverordnete	Frau	Lorenz-Roth	Ute	

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge des Anlagevermögens ab dem 01.01.17 wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich der planmäßigen Abschreibungen, angesetzt. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt. Dabei wurde unter Umständen eine individuelle Nutzungsdauer berücksichtigt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Wanfried vorgenommen.



2.3 Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung

Die Bilanz umfasst alle Vermögensgegenstände und Schulden der Kommune. Insbesondere sind dies die Grundstücke und Gebäude, das Infrastrukturvermögen, das bewegliche Sachanlagevermögen sowie Finanz- und Umlaufvermögen. Diesen werden kurz- und langfristige Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen und Sonderposten gegenübergestellt. Aus der Differenz dieser Gegenüberstellung ergibt sich die Höhe des Eigenkapitals (Nettoposition).

In den Erläuterungen zu den Schlussbilanzdaten soll unter anderem dargestellt werden, welche Auswirkungen bestimmte Maßnahmen hatten. Detaillierte Informationen sind den Berichten der Anlagenbuchhaltung, aber auch separaten Aufstellungen, beispielsweise in den Bereichen Forderungen und Verbindlichkeiten, zu entnehmen.

2.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

2.3.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Der Bilanzwert zum 01.01.2017 betrug 3.811,50 €. Zum 31.12.2017 veränderte sich der Wert um 624,00 € auf 3.187,50 €. Die Veränderungen sind zurückzuführen auf Abgänge durch Abschreibungen in Höhe von 624,00 €.

2.3.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 120.563,00 €. Der Restbuchwert beträgt 116.358,00 €. Diese Veränderungen sind auf die Abschreibungen im laufenden Jahr in Höhe von 4.205,00 € zurückzuführen.



2.3.2 Sachanlagen

2.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzwert zum 01.01.2017 betrug 1.827.250,45 €. Zum 31.12.2017 veränderte sich der Wert auf 1.826.440,33 €. Die Veränderung in Höhe von 810,12 € ist auf die Neuvermessung und den anschließenden Verkauf der Grundstücke „Am Forstamt“ (- 1.015,00 €) und die Neuvermessung des Grundstückes „Vor dem Gatter 18“ (204,88 €) zurückzuführen.

2.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Der Bilanzwert zum 01.01.2017 betrug 7.011.422,00 €. Zum 31.12.2017 veränderte sich der Wert um 135.316,00 € auf 6.876.106,00 €. Die Veränderungen sind auf die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 135.316,00 € zurückzuführen.

2.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen wies zum Stichtag 01.01.2017 einen Ansatz in Höhe von 15.169.930,03 €. aus. Der Bilanzwert zum 31.12.2017 beträgt 14.575.974,03 €. Somit entsteht eine Differenz in Höhe von 593.956,00 €. Diese Veränderungen sind auf Abschreibungen in Höhe von 660.180,24 € und folgende Zugänge bzw. Umbuchungen zurückzuführen.

Anlagennr.	Bezeichnung	Betrag	Kostenstelle
A00831	Touristische Beschilderung	529,34 €	15741001 (Tourismus)
ABW-0196	TV Untersuchung, Kanalerneuerung Kernstadt	1.017,16 €	11701001 (Abwasserent.)
A00814	KIP Landesmaßn. "Im Weinberg"	5.000,00 €	12631001 (Gemeindestraßen)
ABW-0196	Kanalreinigung für bevorstehende TV-Untersuchung	540,00 €	11701001 (Abwasserent.)
Summe der Zugänge:		7.086,50 €	

Anlagennr.	Bezeichnung	Betrag	Kostenstelle
A00797	DE Völkershausen Vorplatzgestaltung Feuerwehr u. Jugendraum Lph. 7-8	54.106,66 €	12631001 (Gemeindestraßen)
A00797	DE Völkershausen Vorplatzgestaltung Feuerwehr u. Jugendraum Lph. 2-6	5.031,08 €	12631001 (Gemeindestraßen)
Summe der Umbuchungen		59.137,74 €	



2.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 6.613,00 €. Zum 31.12.2017 beträgt der Bilanzwert 29.842,00 €. Diese Veränderung in Höhe von 23.229,00 € liegt an dem Neueinbau der Brandmeldeanlage im Hotel „Zum Schwan“ in Höhe von 26.420,38 €. Weiterhin wurden folgende Anlagen und Maschinen abgeschrieben: die Holzverarbeitungsmaschine (3.191,38 €), die Wärmebildkamera (354,00 €) und die neu installierte Brandmeldeanlage im Hotel „Zum Schwan“ (1.761,38 €).

2.3.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 755.225,50 €. Der Restbuchwert zum 31.12.2017 beträgt 820.442,36 €. Diese Veränderungen sind zurückzuführen auf Zugänge (156.940,31 €), Abgänge (1.189,55 €), Abschreibungen in Höhe von 129.454,76 € sowie Umbuchungen (38.920,86 €).

Die Zugänge in Höhe von 156.940,31 € sind folgende:

Anlagennr.	Bezeichnung	Betrag	Kostenstelle
A00798	Hebekissensystem FFW Wanfried	2.854,86 €	02131040 (Feuerwehr)
A00802	Einer Schaukel Bolzplatz Wanfried	1.265,91 €	06471001 (Spielplätze)
A00808	Kühl-/ Tiefkühlschrank	3.755,00 €	15762040 (Hotel "Zum Schwan")
A00813	Bestellung BEST17-0079,	1.876,00 €	08563040 (Schwimmbad)
A00815	Fujitsu-Scanner FI-6130	259,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00816	Mulchmaster HM 46 A	980,10 €	01006001 (Fuhrpark)
A00817	Bürodrehstuhl	4.046,48 €	01002003 (Zentraler Service)
A00818	Fernseher Hotel "Zum Schwan"	1.337,84 €	15762040 (Hotel "Zum Schwan")
A00819	Freischneider	564,98 €	01006001 (Fuhrpark)
A00820	Laubgebläse	343,58 €	01006001 (Fuhrpark)
A00821	Luftkissenmäher	789,65 €	01006001 (Fuhrpark)
A00822	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00823	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00824	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00825	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00826	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00827	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00828	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00829	Fujitsu-Scanner FI-6130	249,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00830	Nissan Qashqai	14.890,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00832	Server	2.337,28 €	01002003 (Zentraler Service)
A00833	Geschirrspülmaschine	700,01 €	01002003 (Zentraler Service)



A00838	8 Handleuchten	2.585,82 €	02131040 (Feuerwehr)
A00840	2 Laubgebläse, 2 Laubgebläse	712,30 €	01006001 (Fuhrpark)
A00841	Erweiterungsmodul Kassensystem	2.817,69 €	15762040 (Hotel "Zum Schwan")
A00842	Ipad Bürgermeister	659,00 €	01001001 (Magistrat)
A00843	Laptop	499,00 €	01002003 (Zentraler Service)
A00845	Iseki Salzstreuer SA 250	2.695,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00846	Feuerwehrfahrzeug TSF-W Völkershausen	97.939,88 €	02131040 (Feuerwehr)
A00849	3 PCs - inkl. Installation	2.049,95 €	01002003 (Zentraler Service)
A00851	3 Steh-/ Sitzarbeitsplätze	3.413,90 €	01002003 (Zentraler Service)
ABW-0218	Trübwasserpumpe für Schlamm	1.175,72 €	11701001 (Abwasserent.)
AGWG0012	Stihl Motorsense, 1 Freischneider	470,91 €	01006001 (Fuhrpark)
AGWG0013	IPad	425,99 €	02131040 (Feuerwehr)
AGWG0014	4 Sitzbänke aus Kunststoff	1.357,46 €	13581001 (Park- u. Gartenanl.)
WAS-0201	Leitern für Hochbehälter	2.145,00 €	11811001 (Wasserver.)
Gesamtsumme der Zugänge		156.940,31 €	

Folgende Geräte wurden verschrottet bzw. verkauft:

Anlagennr.	Beschreibung	Betrag	Kostenstelle
A00713	Verschrottung Motorsäge Stihl	1,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00749	Verschrottung Freischneider	1,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00742	Verschrottung Laubsauger	1,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00741	Verschrottung Teleskopastsäge	155,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00740	Verschrottung Laubsauger	165,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00739	Verschrottung Laubsauger	75,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00728	Verschrottung Toro Abfallsauger	167,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00721	Verschrottung Freischneider	173,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00716	Verschrottung Flymo Motormäher	136,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00714	Verschrottung Freischneider	1,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00710	Verschrottung Heckfangmäher	1,00 €	01006001 (Fuhrpark)
A00526	Verschrottung Kühlschrank	312,55 €	15761080 (DGH Völkersh.)
A00730	Verkauf Mitsubishi Pajero	1,00 €	01006001 (Fuhrpark)
Gesamtsumme der Abgänge		1.189,55 €	



2.3.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Stadt Wanfried hat einen Bilanzansatz zum Stichtag 01.01.2017 für Anlagen und Anzahlungen im Bau in Höhe von insgesamt 467.031,08 €. Zum 31.12.2017 beträgt der Ansatz 617.672,07 € und setzt sich wie folgt zusammen:

I-Nr.	Beschreibung	Anfangsbest. zum 01.01.17	Zugang	Umbuchung Hauptanlage	Bestand 31.12.17
Anlagen im Bau					
I-0213-001	Digitalfunkumr. Feuerwehr	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €
I-0213-020	Digitalfunkumr. Tetra Pager	0,00 €	28.920,86	-28.920,86 €	0,00 €
I-0213-024	Beschaffung TSF-W Völkershausen	0,00 €	40.541,89 €	-40.541,89 €	0,00 €
I-0213-025	Beschaffung ELW Feuerwehr Wanfried	0,00 €	69,80 €	0,00 €	69,80 €
I-1170-001	Sanierung Kanalschäden Altenburschla und Aue	0,00 €	8.456,54 €	0,00 €	8.456,54 €
I-1170-002	EKVO Völkershausen - Sanierungskonzept	0,00 €	1.428,00	0,00 €	1.428,00 €
I-1263-010	DE Völkershausen	5.031,08 €	54.106,66 €	-59.137,74 €	0,00 €
I-1263-012	Teilendausbau Im Boden "Zum Leistersberg"	0,00 €	999,60 €	0,00 €	999,60 €
I-1263-014	Straßenbeleuchtung Austausch in LED	0,00 €	78.718,13 €	0,00 €	78.718,13 €
Summe:		5.031,08 €			89.672,07 €
Anzahlungen im Bau					
I-1576-013	HLG	462.000,00 €	66.000,00 €	0,00 €	528.000,00 €
Summe:		462.000,00 €			528.000,00 €
Gesamtsummen		467.031,08 €			617.672,07 €

2.3.3 Finanzanlagen

2.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Durch die Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung“ zum 31.12.2015 wurde der bilanzierte Wert in Höhe von 3.978.348,07 € bereits im Jahresabschluss 2016 vollständig aufgelöst.



2.3.3.2 Beteiligungen

Folgende Beteiligungen wurden bilanziert:

Gesellschaft	Beteiligungswert	Sachkonto
Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH	520 €	1390900
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	520 €	1390900
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1 €	1350100
Verbandswasserwerk Aue/Niederdünzabach	1 €	1350100
Ekomm21	1 €	1350100
EAM gGmbH	100 €	1390900
Werrafischerei Genossenschaft	1 €	1390900
KEAM	250 €	1300900

Die Bilanzierung der Beteiligungen zum 01.01.2017 erfolgte in Höhe von 1.144,00 €. Zum 31.12.2017 verändert sich der Bilanzwert um 250,00 € auf 1.394,00 €. Diese Veränderung liegt am Ankauf der Anteile der KEAM - Kommunale Energie aus der Mitte GmbH.

2.3.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind solche Anlagen, die langfristig angelegt und nicht zur kurzfristigen Liquidation gedacht sind. Als ein solches Wertpapier wurde lediglich die Rücklage bei der Beamtenversorgungskasse zum 01.01.2017 in Höhe von 34.684,44 € auf dem Sachkonto 1508000 bilanziert. Die Zuführung im Jahr 2017 beträgt insgesamt 3.482,53 €, so dass der Buchwert zum Jahresende 38.166,97 € beträgt. Der tatsächliche Wert des Wertpapiers beträgt 45.192,36 € zum 31.12.2017. Die Differenz in Höhe von 7.025,39 € ist der Gewinnanteil, der nachrichtlich an dieser Stelle ausgewiesen wird.

2.3.3.3 sonstige Finanzanlagen

Das Darlehen des Pflegeheims Wanfried hatte einen Bestand zum 01.01.2017 von 679.034,46 €. Die Tilgung betrug 63.502,16 €. Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beträgt der Saldo 615.532,30 €.



Das Darlehen an die Wohnstadt hatte einen Bestand zum 01.01.2017 von 316.521,60 €. Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beträgt der Saldo 0,00 €, da seitens der Wohnstadt der Restbetrag in Höhe von 316.521,60 € zum 31.12.2017 vollständig getilgt wurde.

Die Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Werra-Meißner haben einen Wert von 200,00 € und bleiben unverändert.

Weiterhin wurde mit dem Eigentümer der „Schenke“ in Völkershausen ein Darlehensvertrag abgeschlossen. Die Darlehenshöhe beträgt 20.000,00 €. Dieses Darlehen hatte einen Bestand zum 01.01.2017 von 10.000,00 € und wurde mit 2.000,00 € getilgt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beträgt der Saldo 8.000,00 €.

Mit der Eigentümerin der Gemeindegaststätte Altenburschla wurde ebenfalls ein Darlehensvertrag abgeschlossen. Die Darlehenshöhe beläuft sich auf 12.000,00 €. Dieses Darlehen hatte einen Bestand zum 01.01.2017 von 8.800,00 € und wurde mit 1.200,00 € getilgt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beträgt der Saldo 7.600,00 €.

Die Gesamthöhe der sonstigen Finanzanlagen sinkt somit von 1.014.556,06 € um 383.223,76 € auf 631.332,30 €.

2.3.4 Umlaufvermögen

2.3.4.1 Vorräte, einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Die Vorräte weisen insgesamt einen Buchwert von 15.446,35 € aus. Hierbei handelt es sich um die Heizöl- und Gasbestände in den städtischen Liegenschaften zum 31.12.2017. Bei der Bewertung wurde die Durchschnittswertmethode angewendet.

2.3.4.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren

Die Waren weisen insgesamt einen Buchwert von 72.254,30 € aus. Hierbei handelt es sich einerseits um die Bestände an Jubiläumsbüchern Band I und II sowie den Videos in Höhe von 9.158,76 €. Hinzu kommen die Inventurbestände der Wasserversorgung zum 01.01.2017 in Höhe von 52.638,87 €. Die Inventur zum 31.12.2017 ergab, dass sich dieser Warenbestand um 1.086,67 € auf 51.552,20 € verändert hat. Weiterhin wurden unfertige Erzeugnisse zum Jahresende in Höhe von 11.716,34 € ermittelt und eingebucht.



2.3.4.3 Forderungen

Bei der Unterscheidung der Forderungsbeträge wird auf die Forderungsübersicht unter 3.2 verwiesen.

2.3.4.4 flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in Höhe von insgesamt 1.186.116,64 € setzen sich wie folgt zusammen:

Barkasse:	443,57 €
Girokonto Sparkasse:	1.171.946,27 €
Girokonto V+R Bank:	381,31 €
Girokonto Postbank:	510,29 €
Sparkonten:	12.835,20 €

2.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um die Beamtenbezüge in Höhe von 6.199,54 € für Januar 2018, welche bereits im Dezember 2017 gezahlt wurden.



2.3.6 Eigenkapital

Das Eigenkapital stellt die Differenz zwischen dem Fremdkapital der Passivseite und dem Vermögen der Aktivseite dar. Die Stadt Wanfried verfügte zum Bilanzstichtag 01.01.2017 über ein negatives Eigenkapital in Höhe von 605.761,32 €.

Der ordentliche Jahresüberschuss beläuft sich auf 2.589.283,36 € und der außerordentliche Jahresüberschuss auf 85.521,81 €. Daraufhin ergibt sich am 31.12.2017 ein Eigenkapital in Höhe von 2.069.043,85 €.

2.3.7 Sonderposten

Die Stadt Wanfried hatte eine Bilanzierung der Sonderposten zum 01.01.2017 in Höhe von insgesamt 8.620.913,00 € vorgenommen. Der Bilanzwert zum 31.12.2017 beträgt 8.496.695,13 €. Dieser teilt sich folgendermaßen auf:

	Bilanzansatz
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich:	7.213.658,13 €
Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich:	1.129.091,00 €
Investitionsbeiträge:	153.946,00 €

Neben den Auflösungen der Sonderposten haben sich Veränderungen durch neu erhaltene Zuweisungen ergeben.

Die Sonderposten für Zuweisungen vom öffentlichen Bereich sind von 7.287.610,00 € auf 7.213.658,13 € gesunken. Die Differenz in Höhe von 73.951,87 € setzt sich aus SOPO Auflösungen in Höhe von 317.989,10 € und neu erhaltene Zuweisungen in Höhe von 244.037,23 € zusammen. Für folgende Maßnahmen erhielt die Stadt Wanfried Zuweisungen:

Anlagennr.	Beschreibung	Kostenstelle	Betrag
ZUS00172	Zuschuss Beschaffung Bagger	01006001 (Fuhrpark)	33.723,00 €
ZUS00170	Zuschuss DE Völkersh. Vorplatz	12631001 (Gemeinestr.)	32.404,00 €
ZUS00173	Zuschuss Straßeninstandsetzung	12631001 (Gemeinestr.)	4.000,00 €
ZUS00171	Zuschuss Parkplatz Schlagd	12681001 (Parkeinricht.)	50.400,00 €
ZUS00167	Zuschuss Biodiversität P 5 EU	15741001 (Tourismus)	6.682,00 €
ZUS00169	Zuschuss Biodiversität P 5 Land	15741001 (Tourismus)	1.028,00 €
ZIPAUSCH2017	Investitionspauschale 2017	16901001 (Steuern, allg.)	67.000,00 €
ZUS00175	Zuschuss Land TSF-W Völkersh.	02131040 (Feuerwehr)	35.688,10 €
ZUS00176	Digitalfunkumrüstung	02131040 (Feuerwehr)	13.112,13 €
Gesamtsumme			244.037,23 €



Die Sonderposten für Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich sind von 1.148.568,00 € auf 1.129.091,00 € gesunken. Die Differenz Höhe von 19.477,00 € setzt sich aus SOPO Auflösungen in Höhe von 20.877,00 € und einer erhaltenen Zuweisung für den Eigenanteil für die Biodiversität P 5 in Höhe von 1.400,00 € zusammen.

Die Sonderposten für Investitionsbeiträge sind von 184.735,00 € auf 153.946,00 € gesunken. Die Veränderung in Höhe von 30.789,00 € besteht ausschließlich aus SOPO Auflösungen.

2.3.8 Rückstellungen

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen des § 39 GemHVO die nachfolgenden Rückstellungen gebildet:

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten wurden auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3703000 in Höhe von insgesamt 1.165.117,00 € gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 11.870,00 € zugeführt und 435,00 € in Abgang gestellt.

Pensionen für Beihilfeverpflichtungen

Die Rückstellungen Beihilfeverpflichtungen wurden analog den Pensionsverpflichtungen auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3720000 in Höhe von insgesamt 168.999,00 € gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 12.002,00 € zugeführt.

Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnissen

Zu den in der Vergangenheit gebildeten Rückstellungen in Höhe von 200.600,00 € wurden im Haushaltsjahr 2017 zusätzlich 67.700,00 € neu gebildet. Der Gesamtbestand beläuft sich nunmehr zum 31.12.2017 auf 268.300,00 €.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für die HLG-Grundstücke, Urlaubsrückstellungen, Rückstellungen für Überstunden, Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses, Rückstellungen für



unterlassene Instandhaltungen und Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten.

HLG-Grundstücke

Anlage 2 - Wohnbaugebiet „Schützengraben“ im Stadtteil Altenburschla

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2016 in Höhe von 112.347,75 €. Der Aufwand der Anlage 2 beträgt zum 31.12.2017 453.438,32 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 350.964,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 102.474,32 €. Es ist deshalb notwendig, die bestehende Rückstellung um 9.873,43 € zu reduzieren.

Anlage 4 - Wohnbaugebiet „Im Boden“ in der Kernstadt

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2016 in Höhe von 169.517,82 €. Der Aufwand der Anlage 4 beträgt zum 31.12.2017 399.940,18 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 262.956,96 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 136.983,22 €. Es ist deshalb notwendig, die vorhandene Rückstellung um 32.534,60 € zu reduzieren.

Anlage 5 - Wohnbaugebiet „Hinter den hohen Weiden“ im Stadtteil Heldra

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2016 in Höhe von 50.774,24 €. Der Aufwand der Anlage 5 beträgt zum 31.12.2017 214.251,00 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 157.788,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 56.463,00 €. Es ist deshalb notwendig, die bestehende Rückstellung um 5.688,76 € zu erhöhen.

Anlage 7 - Wohnbaugebiet „Das Oberfeld“ im Stadtteil Völkershausen

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2016 in Höhe von 12.594,76 €. Der Aufwand der Anlage 7 beträgt zum 31.12.2017 112.685,71 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 98.568,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 14.117,71 €. Es ist deshalb notwendig, die vorhandene Rückstellung um 1.522,95 € zu erhöhen.

Anlage 8 - Mischgebiet „ehemaliges Bahnhofsgelände“ in der Kernstadt

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2016 in Höhe von 216,28 €. Der Aufwand der Anlage 8



beträgt zum 31.12.2017 21.165,07 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 20.620,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 545,07 €. Es ist deshalb notwendig, die Rückstellung um 328,79 € zu erhöhen.

Die Stadt Wanfried hat somit die Rückstellungen in Höhe von 34.867,53 € im Haushaltsjahr 2017 für die HLG-Grundstücke auf dem Sachkonto 3999000 vermindert.

Urlaubsrückstellungen

Für den nach 2018 übertragenen Resturlaub wurden Rückstellungen in Höhe von 31.932,04 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 7.614,15 € erhöht worden.

Rückstellungen für Überstunden

Für die zum 31.12.2017 bestehenden angeordneten Überstunden wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 44.602,21 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 6.430,33 € erhöht worden.

Rückstellungen für Jubiläen

Für Jubiläen der städtischen Bediensteten wurden Rückstellungen in Höhe von 7.787,50 € gebildet. Der Bestand bleibt zum 31.12.2017 unverändert.

Rückstellungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017 Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 in Höhe von 17.500,00 € auf dem Sachkonto 3999000 gebildet. Insgesamt sind nunmehr für die Prüfung der Jahre 2016 und 2017 Rückstellungen in Höhe von 43.812,00 € verfügbar.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Im Rahmen der unterlassenen Instandhaltungen im Bereich der Straßen und Gehwege wurden zum 31.12.2016 Rückstellungen in Höhe von insgesamt 44.200,00 € gebildet. Diese Rückstellungen wurden in Höhe von 42.136,46 € umgebucht. Die übrigen Rückstellungen in Höhe von 2.063,54 wurden aufgelöst.

Für die Reparatur des im Dezember 2017 aufgebrochenen Parkscheinautomaten am Parkplatz „An der Schlag“ wurden Rückstellungen in Höhe von 1.629,70 € gebildet.



Weiterhin wurden für die Sanierung des Feuchtigkeitsschadens im Kindergartengebäude Wanfried insgesamt Rückstellungen in Höhe von 220.000,00 € gebildet.

Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten

Die Stadt Wanfried hat für die Erstellung der steuerrechtlichen Jahresabschlüsse 2017 der BgA's Rückstellungen in Höhe von 2.600,00 € auf dem Sachkonto 3994000 gebildet.

Rückstellungen für die „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“

Mit der Auflösung des Eigenbetriebes wurden die gebildeten Rückstellungen zum 01.01.2016 in den städtischen Kernhaushalt übernommen.

Zum 31.12.2017 wurden die gebildeten Rückstellungen für die Personalkosten aufgelöst und neu auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Auf Grund der Rückführung des Eigenbetriebes im vergangenen Jahr wurden diese aus organisatorischen Gründen auf das Sachkonto 3999000 gebucht.

Die Rückstellungen für die Archivierung im Bereich der Wasserversorgung in Höhe von 1.890,00 € und im Bereich der Abwasserentsorgung in Höhe von 1.890,00 € bleiben unverändert.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses der Wasserversorgung wurden zum 01.01.2017 Rückstellungen in Höhe von 3.500,00 € zur Verfügung gestellt. Im Laufe des Jahres wurden 3.293,62 € in Anspruch genommen. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurden neue Rückstellungen in Höhe von 3.293,62 € gebildet, insgesamt stehen daher für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 noch 3.500,00 € zur Verfügung.

Rückstellungen anteilige Kosten Sporthalle Elisabeth-Selbert-Schule Wanfried

Die Abrechnung für die anteiligen Kosten der Stadt Wanfried für die Sporthalle an der Elisabeth-Selbert-Schule Wanfried ist noch nicht erfolgt. Für die Abrechnung wurde, aufgrund der Abrechnung des vergangenen Jahres, eine Rückstellung in Höhe von 2.000,00 € gebildet.

Im Weiteren wird auf die Rückstellungsübersicht unter Ziff. 3.4. verwiesen.



2.3.9 Verbindlichkeiten

Bei der Unterscheidung der Verbindlichkeiten wird auf die Verbindlichkeitenübersicht unter 3.3 verwiesen.

2.3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um die Eigenbeteiligung aus Wahlleistungen gem. § 6a HBeihVO in Höhe von 37,80 €.



2.4 sonstige Angaben

2.4.1 Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse

Leasingverträge	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Werra-Meißner-Kreis (Atemschutzgeräte)	2.672,64 €
Gesamtsumme	2.672,64 €

Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	
Kindergarten	jährliche Kosten
Kindergarten Wanfried	528.722,18 €
Kindergarten Altenburschla	85.778,22 €
Kindergarten Heldra	83.756,92 €
Gesamtsumme	698.257,32 €

touristische Betriebskostenzuschüsse	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Werratal-Touristik	576,00 €
Gesamtsumme	576,00 €

sonstige Betriebskostenzuschüsse	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	18.457,53 €
Werra-Meißner-Kreis (Sporthalle ESS)	12.000,00 €
VfL Wanfried (Treff Wallecke)	2.454,24 €
VfL Wanfried (Sportplatz Wanfried)	4.500,00 €
Gesamtsumme	37.411,77 €



Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden	
Verein / Verband	jährliche Kosten
Unfallkasse Hessen	11.697,58 €
Hess. Städte- und Gemeindebund	5.478,00 €
Kommunaler Arbeitgeberverband	588,21 €
Hess. Verwaltungsschulverband	448,22 €
Freiherr-vom-Stein-Institut	332,00 €
Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner	256,00 €
Arbeitsgemeinschaft Hist. Fachwerkstädte	150,00 €
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	50,00 €
Gesellschaft für Kultur- und Denkmalpflege	36,00 €
Partnerschaftsverein Wanfried-Plouescat	30,00 €
Förderverein Elisabeth-Selbert-Schule	25,56 €
Förderverein Gerhart-Hauptmann-Schule	25,56 €
Hessischer Museumsverband	25,00 €
Gesamtsumme	19.142,13 €

Die vorgenannten Zuschussbedarfe beziehen sich ausschließlich auf das Haushaltsjahr 2017. Nicht berücksichtigt wurden die Zuschüsse, die die Stadt Wanfried im Verlauf eines Haushaltsjahres freiwillig darüber hinaus gehend leistet (z.B. Tierschutzverein, Diakonie, Frauenhilfe, Kinderfeste, u.a.).

2.4.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Wanfried ist als juristische Person des öffentlichen Rechtes grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Entgegen diesem Grundsatz entsteht eine Steuerpflicht, wenn die Stadt Wanfried Aufgaben als gewerblich Tätige wahrnimmt. Dies ist bei der Stadt Wanfried in Teilbereichen des Hotels „Zum Schwan“, im Schwimmbad sowie der Wasserversorgung der Fall. In diesen Bereichen unterliegt die Stadt in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht und ist zur Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftsteuererklärung verpflichtet. In den vorgenannten Bereichen ist die Stadt Wanfried vorsteuerabzugsberechtigt und voll umsatzsteuerbar.



2.4.3 Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Stadt Wanfried konnte in den Jahren von 2002 bis zum Jahr 2014 keinen Haushaltsausgleich mehr erzielen. Die Fehlbeträge stellen sich folgendermaßen dar:

Haushaltsjahr	Jahresergebnis	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis
2002	-394.963 €		
2003	-732.917 €		
2004	-762.418 €		
2005	-836.011 €		
2006	-669.221 €		
2007	-578.566 €		
2008	-478.384 €		
2009	-1.186.883 €	-1.193.706	6.823
2010	-1.112.813 €	-1.130.124	17.311
2011	-1.100.876 €	-1.117.031	16.155
2012	-1.224.866 €	-1.247.530	22.664
2013	-943.846 €	-809.965	-133.881
2014	-391.515 €	-277.884	-113.631

2.4.4 Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft

Die Stadt Wanfried hat zur Erschließung neuen Baulands und neuer Gewerbeflächen Bodenbevorratungsverträge mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) abgeschlossen.

2.4.5 Derivatgeschäfte

Die Stadt Wanfried hat zur Subventionierung ihrer Darlehensverbindlichkeiten Derivatgeschäfte mit Kreditinstituten vertraglich vereinbart. Zum 31.12.2017 wurden folgende Geschäfte gehandelt:

Payer-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Payer-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines Kassenkredites. Die Stadt empfängt den im Ursprungsgeschäft vereinbarten Euribor und zahlt einen fixen Zinssatz. Die Stadt Wanfried hat somit eine feste Kalkulationsgrundlage und sichert sich gegen einen steigenden variablen Zinssatz. Nachteilig ist, dass sie an einem möglichen sinkenden Euribor nicht partizipieren kann.



Doppel-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Doppel-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines aktuellen Festzinssatzes für die Zukunft, obwohl die Festzinsvereinbarung noch nicht ausgelaufen ist.

3 Anlagen zum Anhang

3.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens

Anlagenpiegel												
Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
01 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	27.046,99	0,00	0,00	0,00	27.046,99	-23.235,49	0,00	-624,00	0,00	-23.859,49	3.187,50	3.811,50
03 1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	132.259,35	0,00	0,00	0,00	132.259,35	-11.696,35	0,00	-4.205,00	0,00	-15.901,35	116.358,00	120.563,00
05 Summe 1.	159.306,34	0,00	0,00	0,00	159.306,34	-34.931,84	0,00	-4.829,00	0,00	-39.760,84	119.545,50	124.374,50
06 2. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.827.250,45	1.009,92	-1.820,04	0,00	1.826.440,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.826.440,33	1.827.250,45
08 2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	9.577.890,17	0,00	0,00	0,00	9.577.890,17	-2.566.468,17	0,00	-135.316,00	0,00	-2.701.784,17	6.876.106,00	7.011.422,00
09 2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	35.916.304,32	7.086,50	0,00	59.137,74	35.982.528,56	-20.746.374,29	0,00	-660.180,24	0,00	-21.406.554,53	14.575.974,03	15.169.930,03
10 2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	8.214,04	26.420,38	0,00	0,00	34.634,42	-1.601,04	0,00	-3.191,38	0,00	-4.792,42	29.842,00	6.613,00
11 2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.655.480,15	156.940,31	-1.189,55	38.920,86	2.850.151,77	-1.900.254,65	0,00	-129.454,76	0,00	-2.029.709,41	820.442,36	755.225,50
12 2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	467.031,08	248.699,59	0,00	-98.058,60	617.672,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	617.672,07	467.031,08
13 Summe 2.	50.452.170,21	440.156,70	-3.009,59	0,00	50.889.317,32	-25.214.698,15	0,00	-928.142,38	0,00	-26.142.840,53	24.746.476,79	25.237.472,06
14 3. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 3.3 Beteiligungen	1.144,00	250,00	0,00	0,00	1.394,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.394,00	1.144,00
18 3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	34.684,44	3.482,53	0,00	0,00	38.166,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.166,97	34.684,44
20 3.6 sonstige Finanzanlagen	1.014.556,06	0,00	-383.223,76	0,00	631.332,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	631.332,30	1.014.556,06
21 Summe 3.	1.050.384,50	3.732,53	-383.223,76	0,00	670.893,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	670.893,27	1.050.384,50
22 4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 4.) Gesamtsumme (1. bis 4.)	51.661.861,05	443.889,23	-386.233,35	0,00	51.719.516,93	-25.249.629,99	0,00	-932.971,38	0,00	-26.182.601,37	25.536.915,56	26.412.231,06



3.1.1 Erläuterungen zum Anlagenspiegel

Unter Bezugnahme auf den Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2012 wurde die ekom 21 mit der Korrektur der historischen Buchwerte des Anlagevermögens beauftragt. Die Abweichungen zwischen Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung konnten bereinigt werden und sind ab dem Jahresabschluss 2013 korrekt dargestellt.

3.2 Forderungsübersicht

Nachstehend werden die bestehenden Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12.2017 dargestellt.

	Gesamtsumme	davon mit einer Laufzeit von		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	€	€	€	€
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.	721.280,83	364.516,54	88.771,44	267.992,85
2.3.1 Forderungen aus Zuw., Zusch. Transf.L., Inv.Zuw.Zusch.Beitr	361.776,91	75.412,62	35.971,44	250.392,85
2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnli.Abgaben, Umlagen	220.143,51	220.143,51	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.354,67	47.954,67	52.800,00	17.600,00
2.3.4 Forderungen geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet.V., und SV.	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	21.005,74	21.005,74	0,00	0,00
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Nachfolgend werden die gerundeten Einzelwerte dargestellt:

Sonderinvestitionsprogramm des Landes (295.400 €)

Betriebskostenerstattung vom Kirchenkreisamt (22.500 €)

Zuschuss Digitalfunkumrüstung (13.100 €)

Gemeindevorstand der Gemeinde Meinhard im Bereich Abwasserentsorgung (11.500 €)

Heiz- und Personalkostenerstattungen der Kindergärten (10.000 €)

Kostenausgleich von Dritten (3.800 €)

Ausschüttung aus dem Ordnungsbehördenbezirk (2.800 €)

Kostenausgleich HKJGB (2.700 €)



Forderungen aus Steuern

Nachfolgend werden die gerundeten Einzelwerte dargestellt:

Gebühren aus Wasser- und Abwasser (103.800 €)

der Realsteuern (84.300 €)

Einkommensteuer und Umsatzsteuer (63.000 €)

Konzessionsabgaben (6.000 €)

Erstattungen für Einsätze der Feuerwehr (4.000 €)

Gestattungen, Benutzungsgebühr. u. ä. (2.400 €)

Umbuchungen Wertberichtigungen und Niederschlagungen (-43.400 €)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Nachfolgend werden die gerundeten Einzelwerte bis 1 Jahr dargestellt:

Kreditorische Gutschriften aus den Abrechnungen von Versorgungsunternehmen für Strom und Abfall zum Ende des Jahres (19.400 €)

Verkauf Gemeindeschänke Altenburschla (13.200 €)

Debitoren Gutschriften (10.000 €)

Nachzahlungszinsen aus der Veranlagung der Gewerbesteuer (8.000 €)

Nebenforderungen aus Mahnungen und Säumniszuschlägen (5.700 €)

Betriebskosten, Mieten, Pachten (1.500 €)

Umbuchungen Wertberichtigung und Niederschlagung (-9.900 €)

Die Werte ab 1 Jahr bis über 5 Jahre, stehen in Verbindung mit dem Verkauf der Gemeindeschänke Altenburschla. Der Gesamtwert beträgt 83.600 €.

Sonstige Vermögensgegenstände

Nachfolgend werden die gerundeten Einzelwerte dargestellt:

Offene Forderungen aus Wasser- und Abwassergebühren (19.700 €)

Erstattung der Sondervorauszahlung vom Finanzamt (1.140 €)

Einbuchung von Forderungen aus der Rückführung des Eigenbetriebes (170 €)



3.3 Verbindlichkeitenübersicht

Nachstehend werden die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2017 dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	Gesamt- summe €	davon mit einer Laufzeit von		
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €
4.2	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv. fördermaßnahm.	11.194.137,11	779.787,09	3.147.659,86	7.266.690,16
4.2.1	Verbindlichk. g. Kreditinstituten	10.124.703,50	620.464,16	2.712.106,42	6.792.132,92
4.2.2	Verbindlichk. g. öffentl. Kreditgebern	1.018.999,04	108.888,36	453.553,44	474.557,24
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	50.434,57	50.434,57	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	3.000.000,00	1.000.000,00	2.000.000,00	0,00
4.4	Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.	130.044,14	130.044,14	0,00	0,00
4.6	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	250.809,34	250.809,34	0,00	0,00
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	9.165,67	9.165,67	0,00	0,00
4.8	Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	113.637,41	113.637,41	0,00	0,00
Summe		14.697.793,67	2.283.443,65	5.147.659,86	7.266.690,167

Verbindlichk. g. Kreditinstituten und Verbindlichk. g. öffentl. Kreditgebern
Hierbei handelt es sich um sämtliche Darlehen, welche seitens der Stadt Wanfried aufgenommen wurden.

Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern

Hierbei handelt es sich um den Zinsdienst bei der Helaba Hessen-Thüringen.

Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung

Die aufgenommenen 3.000.000 Kassenkredite teilen sich wie folgt auf:

1.000.000 € bis Oktober 2018

1.000.000 € bis Oktober 2019

1.000.000 € bis Oktober 2020

Diese mehrjährige Festsetzung wurde in der Sitzung des Magistrats am 24.10.2016 beschlossen.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Nachfolgend werden die gerundeten Einzelwerte dargestellt:

Abrechnungsergebnisse des Kirchenkreisamtes aus dem laufenden Kindergartengeschäft (104.000 €)

Kostenausgleich für Wanfrieder Kinder in auswärtigen Kindergärten (19.200 €)

Betreuung im Rahmen des Programms „Pakt für den Nachmittag“ (5.000 €)

Nutzungsentschädigung (1.500 €)

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Nachfolgend werden die gerundeten Einzelwerte dargestellt:

Abzugrenzende Kreditorenrechnungen bspw. Strom, Abfall, Telefonkosten u. ä. (133.000 €)

Darlehenstilgungen (48.200 €)

Straßenbeleuchtung KIP Bundesmaßnahme (31.800 €)

Debitorische Guthaben aus Gebühren (19.000 €)

Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen der Mietverhältnisse (10.000 €)

Büroeinrichtung u. Ausstattung FFW (1.500 €)

Trübwasserpumpe Heldra (1.200 €)

PDF/A für Regisafe (5.400,00 €)

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sind hauptsächlich auf debitorische Erstattungen im Bereich Hundesteuer, Grundsteuern, Gewerbesteuer u. ä. in Höhe von rund 9.000 € zurückzuführen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Nachfolgend werden die gerundeten Einzelwerte dargestellt:

Kautionen (10.100 €)

Gutschriften Wasser- und Abwassergebührenabrechnungen (88.100 €)

Umbuchung Spenden Plesseturm auf Verwahrgeldkonto (21.100 €)

Abzugrenzende Kreditorenrechnung bspw. Unfallversicherung (2.200 €)

Vorsteuer (-7.800 €)



3.3.1 Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten

Nachstehend wird die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten dargestellt.

Gesamtstand am 01.01.2017	11.388.394,80 €
Stand am 01.01.2017	4.424.502,14 €
Stand Abwasserentsorgung 01.01.2017	5.721.493,02 €
Stand Wasserversorgung 01.01.2017	1.242.399,64 €
Kredittilgung 2017	- 269.893,96 €
Kredittilgung Abwasserentsorgung 2017	- 362.204,36 €
Kredittilgung Wasserversorgung 2017	- 89.716,94 €
Kreditaufnahme 2017	477.123,00 €
Kreditaufnahme Abwasserentsorgung 2017	0,00 €
Kreditaufnahme Wasserversorgung 2017	0,00 €
Stand am 31.12.2017	4.631.731,18 €
Stand Abwasserentsorgung 31.12.2017	5.359.288,66 €
Stand Wasserversorgung 31.12.2017	1.152.682,70 €
Gesamtstand 31.12.2017	11.143.702,54 €

Dabei ist zu berücksichtigen, dass dem Stand der Kreditverbindlichkeiten Forderungen für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 295.357,38 € und Forderungen für den Pflegeheimbau in Höhe von 615.532,30 € gegenüberstehen.

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Wanfried für das Haushaltsjahr 2017 wurden 6.500.000,00 € Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen berücksichtigt. Tatsächlich wurden bis zum 31.10.2017 6.000.000,00 € und vom 31.10. bis zum 31.12.2017 3.000.000,00 € in Anspruch genommen.



3.4 Rückstellungsübersicht

In der Rückstellungsübersicht sind grundsätzlich die Inanspruchnahme, die Auflösung und die Zuführung von Rückstellungen darzustellen. Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Rückstellungen.

Rückstellungsart	Bestand 01.01.2017 €	Zuführung 2017 €	Inanspruch- nahme 2017 €	Auflösung 2017 €	Bestand 31.12.2017 €
Rückstellungen für Pensions- verpflichtungen	1.153.682,00	11.870,00	0,00	435,00	1.165.117,00
Rückstellungen für Beihilfever- pflichtungen	156.997,00	12.002,00	0,00	0,00	168.999,00
SU Rückstellungen für Pen- sionen u ähnl. Verpflich- tungen	1.310.679,00	23.872,00	0,00	435,00	1.334.116,00
Rückstellungen für Finanzaus- gleich und Steuerschuldver- hältnisse	200.600,00	67.700,00	0,00	0,00	268.300,00
SU Rückstellungen für Fi- nanzausgleich	200.600,00	67.700,00	0,00	0,00	268.300,00
Rückstellungen für unterlasse- ne Instandhaltung	44.200,00	221.629,70	42.136,46	2.063,54	221.629,70
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	62.489,77	14.044,48	0,00	0,00	76.534,25
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten – Schwimm- bad	900,00	850,00	849,84	50,16	850,00
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten - Schwan	1.934,80	1.750,00	1.733,12	201,68	1.750,00
SU Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	2.834,80	2.600,00	2.582,96	251,84	2.600,00
Jubiläen	7.787,50	0,00	0,00	0,00	7.787,50



Prüfung der Jahresabschlüsse	34.999,00	17.500,00	8.687,00	0,00	43.812,00
Personalkosten für Abwasser	7.959,21	0,00	0,00	7.959,21	0,00
Archivierung für Abwasser	1.890,00	0,00	0,00	0,00	1.890,00
Personalkosten für Wasser	3.376,96	0,00	0,00	3.376,96	0,00
Archivierung für Wasser	1.890,00	0,00	0,00	0,00	1.890,00
Jahresabschlüsse Wasser	3.500,00	3.293,62	3.293,62	0,00	3.500,00
HLG	345.450,85	7.540,50	0,00	42.408,03	310.583,32
Turnhalle ESS	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
SU andere sonst. Rückst. f ungewisse Verbindlichkeit	406.853,52	30.334,12	11.980,62	53.744,20	371.462,82
SU sonstige Rückstellungen	516.378,09	268.608,30	56.700,04	56.059,58	672.226,77
Gesamtsumme	2.027.657,09	360.180,30	56.700,04	56.494,58	2.274.642,77



3.5 Sonderpostenübersicht

Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Sonderposten.

	Zuschuss- eingang 31.12.16	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Zuschuss- eingang 31.12.17	Kumulierte Zu- schussauflösung 31.12.16	*Zuschussauflösung in Periode	Abgang Zu- schussauflösung in Periode	Kumulierte Zu- schussauflösung 31.12.17	Buchwert 31.12.16	Buchwert 31.12.17
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3600100 SOPO aus Zuweisungen vom Bund										
Zuschuss	-59.137,81	-6.682,00	0,00	-65.819,81	21.386,81	4.028,00	0,00	25.414,81	-37.751,00	-40.405,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3601000 SOPO aus Zuweisungen vom Land										
Zuschuss	-3.045.870,91	-82.232,23	0,00	-3.128.103,14	832.507,91	60.526,10	0,00	893.034,01	-2.213.363,00	-2.235.069,13
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3602000 SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)										
Zuschuss	-39.745,63	0,00	0,00	-39.745,63	17.449,63	3.489,00	0,00	20.938,63	-22.296,00	-18.807,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3604000 SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich										
Zuschuss	-5.158.516,20	0,00	0,00	-5.158.516,20	4.584.139,20	57.495,00	0,00	4.641.634,20	-574.377,00	-516.882,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3617000 SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen										
Zuschuss	-1.482.212,55	0,00	0,00	-1.482.212,55	390.044,55	16.064,00	0,00	406.108,55	-1.092.168,00	-1.076.104,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3618000 SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen										
Zuschuss	-44.348,20	-1.400,00	0,00	-45.748,20	6.554,20	1.685,00	0,00	8.239,20	-37.794,00	-37.509,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3621000 SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land										
Zuschuss	-4.790.250,42	-67.000,00	0,00	-4.857.250,42	625.211,42	179.623,00	0,00	804.834,42	-4.165.039,00	-4.052.416,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3638000 SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereichen										
Zuschuss	-23.584,87	0,00	0,00	-23.584,87	4.978,87	3.128,00	0,00	8.106,87	-18.606,00	-15.478,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3641990 Zuschuss Sonderinvest. Konjunkturpaket										
Zuschuss	-341.490,91	-88.123,00	0,00	-429.613,91	66.706,91	12.828,00	0,00	79.534,91	-274.784,00	-350.079,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 3660100 Sonderposten aus Beiträgen										
Zuschuss	-215.524,42	0,00	0,00	-215.524,42	30.789,42	30.789,00	0,00	61.578,42	-184.735,00	-153.946,00
Gesamtsummen:										
Zuschuss	-15.200.681,92	-245.437,23	0,00	-15.446.119,15	6.579.768,92	369.655,10	0,00	6.949.424,02	-8.620.913,00	-8.496.695,13



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

4.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Rahmen des Ergebnishaushaltes geplant worden. Aus der nachfolgend dargestellten Tabelle lassen sich die Rechnungsergebnisse entnehmen. Grundlage bildet die Gesamtergebnisrechnung.

Ergebnisrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017	Bemerkungen
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-141.761,10	-84.840,00	-63.622,06	-21.217,94	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.442.149,13	-1.403.430,00	-1.454.809,79	51.379,79	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-134.999,88	-119.990,00	-100.395,52	-19.594,48	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-3.159.682,68	-2.895.000,00	-3.503.401,92	608.401,92	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-96.483,43	-101.000,00	-104.541,22	3.541,22	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.020.427,01	-2.098.620,00	-4.163.057,54	2.064.437,54	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-370.371,40	-339.500,00	-369.655,10	30.155,10	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-260.702,38	-205.860,00	-259.705,58	53.845,58	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.626.577,01	-7.248.240,00	-10.019.188,73	2.770.631,73	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.132.475,95	1.200.100,00	1.161.378,33	38.721,67	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	188.111,25	214.400,00	223.043,06	-8.643,06	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.470,37	1.128.338,65	1.013.046,27	115.292,38	
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten					
14	66	Abschreibungen	882.002,32	942.070,00	980.549,13	38.479,13	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	732.515,03	872.643,37	1.074.428,71	-201.785,34	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	2.375.505,65	2.326.753,80	2.428.874,47	-102.120,67	
		Umlageverpflichtungen					



Ergebnisrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2017	Bemerkungen
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.560,73	9.940,00	9.764,73	175,27	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.352.641,30	6.694.245,82	6.891.084,70	196.838,88	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.273.935,71	-553.994,18	-3.128.104,03	2.574.109,85	
21	56, 57	Finanzerträge	-24.515,65	-11.740,00	-15.110,95	3.370,95	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	609.243,54	588.500,00	553.931,62	34.568,38	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	584.727,89	576.760,00	538.820,67	37.939,33	
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-7.651.092,66	-7.259.980,00	-10.034.299,68	2.774.319,68	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	6.961.884,84	7.282.745,82	7.445.016,32	162.270,50	
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-689.207,82	22.765,82	-2.589.283,36	2.612.049,18	
27	59	Außerordentliche Erträge	-46.494,26		-85.713,72	85.713,72	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.179.132,86		191,91	-191,91	
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	2.132.638,60		-85.521,81	85.521,81	
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.443.430,78	22.765,82	-2.674.805,17	2.697.570,99	
		Nachrichtlich:					
A		Summe der Jahresfehlbeträge					
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge					
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

Im Haushaltplan 2017 wurde insgesamt ein Überschuss in Höhe von 73.845,00 € prognostiziert. Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 2.674.805,17 € aus. Nachstehend werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.



4.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist eine Verschlechterung in Höhe von 21.217,94 € eingetreten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge im Museum in Höhe von rund 600,00 €, im Schwimmbad von rund 13.000,00 € und beim Holzverkauf in Höhe von rund 7.500,00 €.

4.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist eine Verbesserung in Höhe von 51.379,79 € eingetreten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mehrerträge im Bereich der Erstattungen aus Feuerwehreinsätzen (1.100,00 €), Bußgelder aus Ordnungswidrigkeiten (2.000,00 €), Abwassergebühren (21.100,00 €), Wassergebühren (26.300,00 €) und bei den Verwaltungsgebühren im Einwohnermeldeamt (3.000,00 €).

4.1.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind Mindererträge in Höhe von 19.594,48 € entstanden. Die Veränderung ist auf Mindererträge im Bereich der Abwasserentsorgung in Höhe von rund 3.400,00 € (Bspw. Reparatur defekter Hausanschlüsse), im Bereich der Wasserversorgung in Höhe von rund 25.800,00 € (Bspw. Reparatur defekter Hausanschlüsse). Demgegenüber stehen Mehrerträge im Bereich des Einwohnermeldeamtes in Höhe von 4.800,00 € (Bspw. Ordnungsbehördenbezirk) und bei den Kostenerstattungen für die städt. Liegenschaften in Höhe von rund 1.100,00 € und im Bereich der Kindergärten in Höhe von rund 3.000,00 €.

4.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 608.401,92 € entstanden. Im Wesentlichen ist dies auf Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (186.642,33 €), den Gemeindeanteilen bei der Umsatzsteuer (4.999,54 €), der Grundsteuern A und B (6.326,11 €) und der Gewerbesteuer (418.294,35 €) zurückzuführen. Mindererträge sind bei der Sonst Vergnügungssteuer, einschl. Spielapparatsteuer (7.616,40 €) entstanden.



4.1.5 Erträge aus Transferleistungen

Bei den Erträgen aus Transferleistungen ist eine Verbesserung in Höhe von 3.541,22 € entstanden und ist zurückzuführen auf die AGH-Maßnahmen (1.031,39 €) und den Familienleistungsausgleich (2.509,83 €).

4.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von 2.064.437,54 € entstanden. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Zuweisung aus dem Landesausgleichsstück in Höhe von 2.065.400,00 € zurückzuführen.

4.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen sind Mehrerträge in Höhe von 30.155,10 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an neu aufzulösenden Zuschüssen.

4.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 53.845,58 € entstanden. Diese sind im Wesentlichen zurückzuführen auf Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben in Höhe von 2.400,00 €, sowie Erträgen aus der Auflösung von gebildeten Rückstellungen in Höhe von 49.701,77 €.

4.1.9 Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen ist eine Verbesserung in Höhe von 38.721,67 € entstanden. Diese Veränderungen sind auf mehrere Einzelpositionen zurückzuführen.



4.1.10 Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 8.643,06 € entstanden. Dies ist im Wesentlichen auf Mehraufwendungen für die Zuführung zur Beihilferückstellung (10.302,00 €) und für die Zuführung zu Pensionsrückstellung (1.370,00 €) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen für Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte in Höhe von 2.631,90 €.

4.1.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 115.292,38 € eingetreten. Dies liegt an:

Minderaufwendungen:

Beiträge für sonstige Versicherungen (1.053,66 €)
Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vereine (1.126,87 €)
übriger sonstiger Materialaufwand (1.252,66 €)
Fernwärme (1.351,24 €)
Abwasser (1.474,46 €)
Telefonkosten (1.496,18 €)
Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm. (1.579,62 €)
Aufw. für andere Beratungsleistungen (1.950,77 €)
Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen (2.370,93 €)
Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678) (2.721,10 €)
Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist. (2.764,40 €)
Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei (2.867,52 €)
Wasser (2.885,61 €)
Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen (3.036,52 €)
Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen (3.138,16 €)
Instandhaltung von Fahrzeugen (5.703,43 €)
Treibstoffe (7.309,17 €)
sonstige Fremdinstandhaltung (7.597,74 €)
Gas (7.914,13 €)
Heizöl (9.564,08 €)
Aufw. für Fort- und Weiterbildung (11.616,96 €)
Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten (27.978,89 €)
Aufwand Rep./Erneuerung Einzelbescheide (34.000,22 €)
Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung) (37.452,69 €)
Mehrere Einzelpositionen

Mehraufwendungen:

Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung (15.652,30 €)
And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (14.876,09 €)
Strom (7.119,90 €)



sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung (6.365,69 €)
Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä. (4.536,50 €)
Aufwendungen für Fremdensorgung (4.041,91 €)
Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel (3.039,43 €)
Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten (2.578,79 €)
Kfz-Versicherungsbeiträge (1.998,53 €)
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (1.607,26 €)
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit (1.446,11 €)
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (1.372,47 €)
Mehrere Einzelpositionen

4.1.12 Abschreibungen

Bei den Abschreibungen sind Mehraufwendungen in Höhe von 38.479,13 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an zu gering eingeplanten Abschreibungen im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung.

4.1.13 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen sind Mehraufwendungen in Höhe von 201.785,34 eingetreten. Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf den erhöhten Zuschuss im Bereich der Kindergärten in Höhe von rund 221.008,95 €. Weiterhin sind Minderaufwendungen in Höhe von 6.542,47 € im Bereich des ÖPNV, im Bereich der Wirtschaftsförderung in Höhe von 8.600,00 € und für die Beförderung in Höhe von 4.057,68 € entstanden. Weiterhin ist eine Vielzahl von Einzelpositionen für die Veränderung verantwortlich.

4.1.14 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bei den Steueraufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 102.120,67 € eingetreten. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Kreis- und Schulumlage in Höhe von ca. 65.800,00 €, durch Rückstellungsbildung sowie auf höherer Gewerbesteuerumlage in Höhe von rund 36.300,00 € zurückzuführen.



4.1.15 Zinsen und andere Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 3.370,95 € entstanden. Dies liegt unter anderem an den Mehrerträgen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen (2.995,00 €) sowie an Mahngebühren und Säumniszuschlägen in Höhe von ca. 1.338,00 €. Weiterhin sind Mindererträge in Höhe von ca. 1.300,00 € für Säumniszuschläge entstanden.

4.1.16 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Bei den Zinsen und den anderen Finanzaufwendungen ist eine Verbesserung in Höhe von 34.568,38 € entstanden. Dies ist zurückzuführen auf Bankzinsen bei den Kassenkrediten sowie an Zinsverbesserungen bei den langfristigen Darlehen in Höhe von insgesamt rund 80.600,00 €. Dem gegenüber stehen Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte in Höhe von 46.372,36 €. Diese sind im Haushaltsplan bei den Bankzinsen enthalten.

4.1.17 Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 85.713,72 € entstanden. Die Mehrerträge begründen sich aus sonstigen außerordentlichen Erträgen in Höhe von rund 7.000,00 € (Bspw. Zahlungen von Kunden, bei denen bereits Forderungen niedergeschlagen worden sind), Erträgen aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für die Instandhaltungen (2.000,00€), sowie aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken (ehem. Feuerwehrgebäude „Vor dem Gatter 18“) in Höhe von 76.200,00€.

4.1.18 Außerordentliche Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Aufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 191,91 € entstanden.



4.2 Anhang zur Ergebnisrechnung

4.2.1 Teilergebnisrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilergebnisrechnungen dargestellt.

Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-30,00	30,00		
5060 000	Umsatzerlöse aus Handelswaren			-30,00	30,00		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.300,50	-2.350,00	-1.603,00	-747,00		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-2.300,50	-2.300,00	-1.603,00	-697,00		
5101 010	öffentl rechtl Verwaltungsgeb Zwischenabrechnung		-50,00		-50,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.139,22	-2.650,00	-1.808,75	-841,25		
5480 100	Kostenerstattungen vom Bund		-2.000,00		-2.000,00		
5482 000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV			-100,00	100,00		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.558,33	-500,00	-1.708,75	1.208,75		
5484 099	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA	-4.580,89					
5490 000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen		-150,00		-150,00		
06	Erträge aus Transferleistungen	-5.943,10	-5.000,00	-6.031,39	1.031,39		
5472 200	Leist beteil Einglied Arbeit-such§16SGBIIOptionsgem	-5.943,10	-5.000,00	-6.031,39	1.031,39		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-660,00	-1.000,00	-2.655,15	1.655,15		
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-660,00	-1.000,00	-2.655,15	1.655,15		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.239,00	-3.250,00	-3.812,00	562,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-2.552,00	-2.550,00	-3.125,00	575,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-687,00	-700,00	-687,00	-13,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-8.829,93	-200,00	-870,36	670,36		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-620,19					
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-7.603,34		-416,76	416,76		
5392 000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-226,80		-226,80	226,80		
5392 001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-264,60		-226,80	226,80		
5399 000	andere sonstige betriebliche Erträge	-115,00	-200,00		-200,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-27.111,75	-14.450,00	-16.810,65	2.360,65		
11	Personalaufwendungen	750.472,00	814.600,00	773.132,72	41.467,28		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	510.535,01	561.900,00	531.139,69	30.760,31		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	9.075,26	9.100,00	9.341,60	-241,60		
6201 040	Aufw. Bufdi		2.000,00		2.000,00		
6261 000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	11.369,02	12.400,00	12.372,20	27,80		
6290 010	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftigt	13.015,17	3.000,00	2.708,31	291,69		
6301 000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	86.066,58	87.200,00	87.357,72	-157,72		
6301 100	Aufwandsentschädigung Bürgermeister	2.760,00	2.800,00	2.760,00	40,00		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	98.870,56	114.300,00	110.155,54	4.144,46		
6401 100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.	37,66		41,58	-41,58		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	6.133,23	6.300,00	6.211,20	88,80		
6490 100	Beihilfen Bezügebereich	7.463,22	7.600,00	7.216,05	383,95		
6491 000	Beihilfen Entgeltbereich	726,29		26,43	-26,43		
6590 000	übrige sonstige Personalaufwendungen	4.420,00	8.000,00	3.802,40	4.197,60		
12	Versorgungsaufwendungen	148.520,53	175.000,00	177.907,87	-2.907,87		
6441 000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	5.263,80	5.200,00	5.135,04	64,96		
6450 100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	81.145,64	101.700,00	102.851,84	-1.151,84		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	50.336,09	55.900,00	52.374,99	3.525,01		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6460 100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	10.270,00	10.500,00	11.870,00	-1.370,00		
6461 000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.505,00	1.700,00	5.676,00	-3.976,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.150,94	224.960,00	229.800,77	-4.840,77		
6001 000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	43,99					
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	4.306,48	6.000,00	5.635,38	364,62		
6051 000	Strom	3.418,22	4.100,00	3.204,56	895,44		
6053 000	Fernwärme	8.722,60	10.000,00	8.648,76	1.351,24		
6055 000	Treibstoffe	14.007,05	19.000,00	14.479,31	4.520,69		
6056 000	Wasser	285,69	500,00	266,43	233,57		
6057 000	Abwasser	1.220,90	1.300,00	1.185,80	114,20		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	151,12	300,00	1.333,83	-1.033,83		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	118,65		567,95	-567,95		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.274,38	1.500,00	5.705,71	-4.205,71		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	283,39		408,59	-408,59		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	2.150,56	2.500,00	7.360,49	-4.860,49		
6070 000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.903,48	1.800,00	2.476,58	-676,58		
6081 000	Reinigungsmaterial	570,10	250,00	483,08	-233,08		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.047,86	1.250,00	1.132,45	117,55		
6131 000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	18.385,98	18.500,00	16.431,90	2.068,10		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	98,34	3.500,00	327,25	3.172,75		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			122,08	-122,08		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	455,99		1.876,73	-1.876,73		
6164 000	Instandhaltung von Fahrzeugen	16.333,04	15.000,00	11.418,16	3.581,84		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.		3.500,00		3.500,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6166 000	Wartungskosten		1.000,00	849,49	150,51		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung	713,95		339,41	-339,41		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.626,00	2.300,00	1.780,11	519,89		
6173 000	Fremdreinigung	243,50	200,00	241,20	-41,20		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	56.364,81	51.500,00	56.136,57	-4.636,57		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.750,76	7.520,00	7.533,46	-13,46		
6730 000	Gebühren	1.151,01	530,00	805,79	-275,79		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	2.187,75	1.600,00	1.945,28	-345,28		
6760 000	Provisionen			3,00	-3,00		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	498,50	1.000,00	181,15	818,85		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	15.826,40	20.000,00	34.796,96	-14.796,96		
6779 000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	1.979,80	4.000,00	2.890,98	1.109,02		
6810 000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	3.308,90	3.550,00	3.504,25	45,75		
6820 000	Porto und Versandkosten	2.043,73	2.500,00	1.511,47	988,53		
6832 000	Telefonkosten	4.765,25	4.720,00	3.614,22	1.105,78		
6840 000	amtliche Bekanntmachungen	197,64					
6850 000	Reisekosten	27,30	1.050,00	494,82	555,18		
6860 100	Aufw. für Verfügungsmittel	1.429,80	1.750,00	1.586,53	163,47		
6861 000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.723,67	2.000,00	3.446,11	-1.446,11		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	914,93	800,00	898,73	-98,73		
6869 000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	4.786,68	5.000,00	4.249,23	750,77		
6871 000	Geschenke bis 35 €	30,00					
6880 000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	5.547,30	7.750,00	3.172,74	4.577,26		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.914,63	3.000,00	3.652,14	-652,14		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6901 000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.944,04	3.000,00	4.445,39	-1.445,39		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.038,49	2.300,00	2.204,37	95,63		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	5.309,28	6.590,00	4.939,84	1.650,16		
6940 000	Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX		2.300,00	1.463,49	836,51		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	49,00		49,00	-49,00		
14	Abschreibungen	47.537,96	53.220,00	56.847,04	-3.627,04		
6611 000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	644,00	500,00	624,00	-124,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	10.318,00	10.400,00	10.318,00	82,00		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	354,00	400,00	354,00	46,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	3.048,14	3.300,00	3.551,01	-251,01		
6643 000	Abschr. auf Fuhrpark	25.598,99	22.000,00	26.880,00	-4.880,00		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	3.907,56	4.520,00	3.324,61	1.195,39		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.766,15	1.600,00	2.501,52	-901,52		
6651 000	Abschreibung GWG bis 150 €	128,90	500,00		500,00		
6672 000	Einzelwertberichtigung	1.772,22	10.000,00	9.293,90	706,10		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw		1.000,00		1.000,00		
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)		1.000,00		1.000,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.002,91	2.050,00	2.206,91	-156,91		
7020 000	Grundsteuer	141,91	150,00	141,91	8,09		
7030 000	Kfz-Steuer	1.861,00	1.900,00	2.065,00	-165,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.151.684,34	1.270.830,00	1.239.895,31	30.934,69		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.124.572,59	1.256.380,00	1.223.084,66	33.295,34		
21	Finanzerträge	-11.539,91	-7.740,00	-7.819,93	79,93		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
5758 000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	-1.140,27	-1.140,00	-1.140,27	0,27		
5761 000	Säumniszuschläge	-4.833,39	-3.000,00	-1.726,50	-1.273,50		
5762 000	Mahngebühren öff.-rechtl.	-5.465,00	-3.500,00	-4.838,00	1.338,00		
5790 900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-101,25	-100,00	-115,16	15,16		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-11.539,91	-7.740,00	-7.819,93	79,93		
24	Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-38.651,66	-22.190,00	-24.630,58	2.440,58		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	1.151.684,34	1.270.830,00	1.239.895,31	30.934,69		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.113.032,68	1.248.640,00	1.215.264,73	33.375,27		
27	Außerordentliche Erträge	-10.067,52		2.020,65	-2.020,65		
5912 000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-349,00	349,00		
5989 000	sonstige periodenfremde Erträge			-10,90	10,90		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-10.044,61		2.384,24	-2.384,24		
5991 000	Kleinbeträge § 6 KAG	-22,91		-3,69	3,69		
28	Außerordentliche Aufwendungen	20,28		190,91	-190,91		
7911 000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	3,00		62,00	-62,00		
7990 000	sonstige außerordentliche Aufwendungen			108,00	-108,00		
7990 100	Kleinbeträge § 6 KAG	17,28		20,91	-20,91		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-10.047,24		2.211,56	-2.211,56		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.102.985,44	1.248.640,00	1.217.476,29	31.163,71		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-484.818,64	-106.520,00	-495.152,84	388.632,84		
9100 001	Erlöse ILV Leasing Fotokopierer	-1.953,63					
9100 003	Erlöse ILV Büromaterial und Drucksachen der Verw.	-3.987,89	-6.000,00	-5.589,75	-410,25		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
9100 005	Erlöse ILV Telefonkosten	-4.019,91	-3.600,00	-2.756,27	-843,73		
9100 016	Erlöse ILV Porto und Versandkosten	-2.043,73	-2.500,00	-1.511,47	-988,53		
9100 017	Erlöse ILV Abfallwirtschaft	-5.427,50	-5.300,00	-5.582,04	282,04		
9100 019	Erlöse ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		-4.120,00		-4.120,00		
9100 020	Erlöse ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	-62.422,50		-54.985,27	54.985,27		
9100 021	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof	-255.751,13		-264.588,80	264.588,80		
9100 022	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark	-67.812,35		-68.139,24	68.139,24		
9100 024	Erlöse ILV Personalkostenanteile Verwaltung	-68.200,00	-71.800,00	-78.800,00	7.000,00		
9100 025	Erlöse ILV Sachkostenanteile Verwaltung	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00			
9100 026	Erlöse ILV Fernwärme, Strom, Büromiete	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00			
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	76.562,53	14.610,00	66.596,07	-51.986,07		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	1.313,24					
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	2.791,54	4.200,00	3.912,81	287,19		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	3.306,37	2.890,00	2.267,04	622,96		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	400,00	200,00	400,00	-200,00		
9200 011	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.000,00	1.050,00	880,00	170,00		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	450,00	200,00	400,00	-200,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	400,00	250,00	300,00	-50,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	500,00	500,00	400,00	100,00		
9200 016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	1.512,37	1.850,00	1.118,48	731,52		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		3.470,00		3.470,00		
9200 020	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	46.459,01		40.923,74	-40.923,74		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	14.570,00		12.718,00	-12.718,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	3.860,00		3.276,00	-3.276,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-408.256,11	-91.910,00	-428.556,77	336.646,77		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	694.729,33	1.156.730,00	788.919,52	367.810,48		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-51.400,16	-43.000,00	-49.272,70	6.272,70		
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-43.599,35	-36.000,00	-47.348,51	11.348,51		
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-4.677,31	-7.000,00	96,81	-7.096,81		
5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	-3.123,50		-2.021,00	2.021,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.050,07	-2.000,00	-7.346,71	5.346,71		
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-3.730,90	-2.000,00	-3.134,50	1.134,50		
5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-801,63		-488,70	488,70		
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-417,54		-3.723,51	3.723,51		
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-100,00					
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.		-100,00	-584,97	484,97		
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		-100,00	-584,97	484,97		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-17.732,10	-16.500,00	-20.179,10	3.679,10		
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-31,00		-31,00	31,00		
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-17.701,10	-16.500,00	-20.148,10	3.648,10		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-9.010,00	-1.500,00	-4.902,61	3.402,61		
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-50,00		-1.950,00	1.950,00		
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-7.001,00		-1.031,41	1.031,41		
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-264,60		-226,80	226,80		
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-1.694,40	-1.500,00	-1.694,40	194,40		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-83.192,33	-63.100,00	-82.286,09	19.186,09		
11	Personalaufwendungen	108.141,45	109.400,00	105.345,69	4.054,31		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	76.827,52	78.200,00	78.564,47	-364,47		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	1.378,77	1.300,00	1.417,19	-117,19		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	15.952,22	16.400,00	16.425,36	-25,36		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	3.468,99	3.500,00	3.512,18	-12,18		
6590 000	übrige sonstige Personalaufwendungen	10.513,95	10.000,00	5.426,49	4.573,51		
12	Versorgungsaufwendungen	25.457,31	25.900,00	30.890,70	-4.990,70		
6441 000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	5.315,76	5.300,00	5.214,33	85,67		
6450 100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	15.351,88	15.600,00	14.461,69	1.138,31		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	4.789,67	5.000,00	4.888,68	111,32		
6461 000	Zuführung zu Beihilferückstellungen			6.326,00	-6.326,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.300,57	137.720,00	111.169,89	26.550,11		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	3.577,75	3.250,00	494,01	2.755,99		
6011 000	Lehr- und Unterrichtsmittel	28,88					
6020 000	Hilfsstoffe			37,79	-37,79		
6051 000	Strom	4.606,86	4.500,00	4.784,83	-284,83		
6052 000	Gas	7.609,36	7.000,00	6.329,81	670,19		
6055 000	Treibstoffe	1.876,06	3.000,00	1.642,19	1.357,81		
6056 000	Wasser	564,96	1.000,00	487,92	512,08		
6057 000	Abwasser	2.361,60	2.500,00	2.221,20	278,80		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		200,00	199,49	0,51		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		200,00		200,00		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	836,46	3.500,00	1.474,22	2.025,78		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	152,76	2.000,00		2.000,00		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	142,04		337,87	-337,87		
6070 000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	11.633,30	15.000,00	17.418,61	-2.418,61		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6081 000	Reinigungsmaterial	236,08	350,00	414,24	-64,24		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.932,12	3.500,00	1.550,01	1.949,99		
6101 000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	12.385,04	15.000,00	12.760,35	2.239,65		
6110 000	Fremdleistungen für Auftragsgewinnung	364,66					
6131 000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	9.612,80	11.900,00	11.247,00	653,00		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		17.000,00		17.000,00		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.128,65	1.000,00	5.048,95	-4.048,95		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.434,59	1.500,00	203,75	1.296,25		
6164 000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.709,94	4.000,00	2.291,44	1.708,56		
6166 000	Wartungskosten	374,21	2.000,00	1.999,36	0,64		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.123,11	1.200,00	1.000,58	199,42		
6173 000	Fremdreinigung	436,61	1.000,00	935,68	64,32		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.559,41	14.000,00	16.047,65	-2.047,65		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	227,82	240,00	2.008,82	-1.768,82		
6720 000	Lizenzen und Konzessionen	374,85	400,00	377,23	22,77		
6730 000	Gebühren	711,03	570,00	708,20	-138,20		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	301,65	300,00	343,97	-43,97		
6810 000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	797,79	650,00	983,57	-333,57		
6820 000	Porto und Versandkosten	319,92		363,51	-363,51		
6832 000	Telefonkosten	906,20	850,00	904,30	-54,30		
6850 000	Reisekosten	703,15	850,00	1.239,85	-389,85		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			395,46	-395,46		
6880 000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	2.296,20	6.800,00	760,30	6.039,70		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.107,90	2.200,00	2.157,01	42,99		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6901 000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.974,02	3.100,00	3.943,13	-843,13		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	3.868,30	4.000,00	4.208,18	-208,18		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverbtr, sonst. Vere	2.260,73	2.460,00	3.010,29	-550,29		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	763,76	700,00	839,12	-139,12		
14	Abschreibungen	48.516,90	49.400,00	58.607,71	-9.207,71		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr. , Sach-Anlag., InfrStrktV	13.747,00	13.800,00	13.748,00	52,00		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	538,04		1.076,00	-1.076,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	4.180,66	5.000,00	7.559,86	-2.559,86		
6643 000	Abschr. auf Fuhrpark	27.625,00	28.000,00	33.035,88	-5.035,88		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.671,80	2.600,00	2.023,81	576,19		
6651 000	Abschreibung GWG bis 150 €	99,99					
6672 000	Einzelwertberichtigung	616,41		1.126,16	-1.126,16		
6690 099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	38,00		38,00	-38,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.621,26	2.500,00	3.261,53	-761,53		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.042,50	1.100,00	1.032,75	67,25		
7170 100	sonstige Erstattungen an den Bund	1.140,76	700,00	1.365,65	-665,65		
7171 000	sonstige Erstattungen an das Land	382,00	700,00	585,50	114,50		
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	21,00		27,50	-27,50		
7178 000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	35,00		250,13	-250,13		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135,05	150,00	135,05	14,95		
7020 000	Grundsteuer	135,05	150,00	135,05	14,95		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	292.172,54	325.070,00	309.410,57	15.659,43		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./Nr. 19)	208.980,21	261.970,00	227.124,48	34.845,52		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-83.192,33	-63.100,00	-82.286,09	19.186,09		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	292.172,54	325.070,00	309.410,57	15.659,43		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	208.980,21	261.970,00	227.124,48	34.845,52		
27	Außerordentliche Erträge	-7.611,20					
5912 000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	-3.000,00					
5980 100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.	-4.581,20					
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-30,00					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-7.611,20					
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	201.369,01	261.970,00	227.124,48	34.845,52		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-10.500,00	-10.400,00	-10.800,00	400,00		
9100 024	Erlöse ILV Personalkostenanteile Verwaltung	-10.500,00	-10.400,00	-10.800,00	400,00		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	22.400,83	4.750,00	16.805,67	-12.055,67		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	347,35					
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	797,57	1.200,00	1.117,96	82,04		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	462,29	460,00	316,97	143,03		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50,00	50,00	50,00			
9200 011	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.700,00	1.900,00	1.550,00	350,00		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	250,00	100,00	250,00	-150,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	200,00	150,00	200,00	-50,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	200,00	50,00	200,00	-150,00		
9200 016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	318,82	390,00	235,79	154,21		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		450,00		450,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
9200 020	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	11.824,80		10.415,95	-10.415,95		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	4.940,00		1.963,00	-1.963,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	1.310,00		506,00	-506,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.900,83	-5.650,00	6.005,67	-11.655,67		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	213.269,84	256.320,00	233.130,15	23.189,85		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000,00	-331,00	-669,00		
5090 000	sonstige Umsatzerlöse		-1.000,00	-331,00	-669,00		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-555,00					
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsgelühren	-555,00					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.205,00	-4.200,00	-4.204,00	4,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-4.205,00	-4.200,00	-4.204,00	4,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-4.760,00	-5.200,00	-4.535,00	-665,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.483,80	7.160,00	5.914,26	1.245,74		
6051 000	Strom	710,45	1.400,00	628,72	771,28		
6052 000	Gas	800,27		420,02	-420,02		
6056 000	Wasser	80,25	100,00	223,63	-123,63		
6057 000	Abwasser	118,50	100,00	379,80	-279,80		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	22,60					
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		100,00		100,00		
6081 000	Reinigungsmaterial			103,47	-103,47		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	106,34	350,00		350,00		
6131 000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	500,00	500,00	500,00			
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		100,00		100,00		
6166 000	Wartungskosten			78,00	-78,00		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	246,37	250,00	243,26	6,74		
6173 000	Fremdreinigung	127,80	1.200,00		1.200,00		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.536,77	800,00	1.097,32	-297,32		
6832	Telefonkosten	385,56	400,00	393,51	6,49		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
000							
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	56,60		64,07	-64,07		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	993,79	1.050,00	983,96	66,04		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	773,50	780,00	773,50	6,50		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	25,00	30,00	25,00	5,00		
14	Abschreibungen	5.363,00	5.450,00	5.362,00	88,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr. , Sach-Anlag., InfrStrktV	1.155,00	1.200,00	1.155,00	45,00		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.208,00	4.250,00	4.207,00	43,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	680,00	680,00	680,00			
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	680,00	680,00	680,00			
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	12.526,80	13.290,00	11.956,26	1.333,74		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.766,80	8.090,00	7.421,26	668,74		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-4.760,00	-5.200,00	-4.535,00	-665,00		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	12.526,80	13.290,00	11.956,26	1.333,74		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	7.766,80	8.090,00	7.421,26	668,74		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.766,80	8.090,00	7.421,26	668,74		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	9.277,68	8.800,00	8.646,00	154,00		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	97,68					
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	850,00	1.950,00	850,00	1.100,00		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	1.900,00	1.050,00	1.850,00	-800,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	1.550,00	3.700,00	1.100,00	2.600,00		
9200	Aufwendungen ILV Nutzung DGH	1.650,00	2.100,00	1.550,00	550,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
015	Völkershäuser						
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	2.550,00		2.621,00	-2.621,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	680,00		675,00	-675,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.277,68	8.800,00	8.646,00	154,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	17.044,48	16.890,00	16.067,26	822,74		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-250,00	-250,00	-250,00			
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-250,00	-250,00	-250,00			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-250,00	-250,00	-250,00			
11	Personalaufwendungen	13.017,59	13.300,00	13.308,18	-8,18		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	10.630,25	10.800,00	10.854,08	-54,08		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	193,00	300,00	198,41	101,59		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	2.194,34	2.200,00	2.255,69	-55,69		
12	Versorgungsaufwendungen	676,49	700,00	690,28	9,72		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	676,49	700,00	690,28	9,72		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	820,53	200,00	591,85	-391,85		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	592,70		170,13	-170,13		
6820 000	Porto und Versandkosten	158,60	200,00	156,60	43,40		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	49,22		160,80	-160,80		
6869 000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	20,01		104,32	-104,32		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.641,71	2.350,00	1.414,90	935,10		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.641,71	2.350,00	1.414,90	935,10		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	16.156,32	16.550,00	16.005,21	544,79		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	15.906,32	16.300,00	15.755,21	544,79		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-250,00	-250,00	-250,00			
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	16.156,32	16.550,00	16.005,21	544,79		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	15.906,32	16.300,00	15.755,21	544,79		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	15.906,32	16.300,00	15.755,21	544,79		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	7.148,69	3.450,00	6.590,58	-3.140,58		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50,00	50,00	50,00			
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	100,00	400,00	100,00	300,00		
9200 013	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	1.400,00	1.500,00	1.400,00	100,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	1.250,00	1.200,00	1.100,00	100,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	150,00	300,00	150,00	150,00		
9200 020	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	4.138,69		3.645,58	-3.645,58		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	50,00		115,00	-115,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	10,00		30,00	-30,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.148,69	3.450,00	6.590,58	-3.140,58		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	23.055,01	19.750,00	22.345,79	-2.595,79		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-16.641,27	-15.000,00	-15.992,37	992,37		
5482 000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-14.150,00	-10.000,00	-8.800,00	-1.200,00		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-2.491,27	-5.000,00	-7.192,37	2.192,37		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-37.000,00	-36.000,00	-38.721,62	2.721,62		
5410 300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-34.800,00	-36.000,00	-35.400,00	-600,00		
5422 000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	-400,00					
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.800,00		-3.321,62	3.321,62		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.307,00	-2.650,00	-3.307,00	657,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-247,00	-200,00	-247,00	47,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-3.060,00	-2.450,00	-3.060,00	610,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-56.948,27	-53.650,00	-58.020,99	4.370,99		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.957,43	23.526,11	15.098,43	8.427,68		
6051 000	Strom	511,68	500,00	485,69	14,31		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.397,48	1.000,00	218,13	781,87		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	454,29	500,00	196,79	303,21		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	241,30		262,38	-262,38		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	359,79		261,59	-261,59		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	76,12					
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	7.280,79	5.486,11	5.486,11			
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	282,87	500,00	520,71	-20,71		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	99,49	700,00		700,00		
6166 000	Wartungskosten	135,66	450,00	270,74	179,26		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung		200,00	262,85	-62,85		
6171 000	Aufwendungen für Fremdsorgung	148,75		118,05	-118,05		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.415,12	12.550,00	5.500,74	7.049,26		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	46,80	50,00	46,80	3,20		
6730 000	Gebühren	378,95	300,00	349,80	-49,80		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.572,59	800,00	785,40	14,60		
6832 000	Telefonkosten	385,56	390,00	128,52	261,48		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	93,27		125,42	-125,42		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen			78,71	-78,71		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	76,92	100,00		100,00		
14	Abschreibungen	14.993,42	14.400,00	14.781,91	-381,91		
6615 000	Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr	3.727,70	3.800,00	3.830,00	-30,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	8.265,00	7.800,00	8.264,00	-464,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.435,72	2.500,00	2.126,91	373,09		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	265,00	300,00	261,00	39,00		
6690 099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	300,00		300,00	-300,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	634.211,63	784.523,37	1.007.239,05	-222.715,68		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.450,00	6.275,00	6.000,00	275,00		
7128 000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	554.478,90	697.248,37	918.257,32	-221.008,95		
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	44.682,73	45.000,00	53.281,73	-8.281,73		
7178 000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	33.600,00	36.000,00	29.700,00	6.300,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	669.162,48	822.449,48	1.037.119,39	-214.669,91		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	612.214,21	768.799,48	979.098,40	-210.298,92		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-56.948,27	-53.650,00	-58.020,99	4.370,99		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	669.162,48	822.449,48	1.037.119,39	-214.669,91		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	612.214,21	768.799,48	979.098,40	-210.298,92		
28	Außerordentliche Aufwendungen	17,00					
7911 000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	17,00					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	17,00					
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	612.231,21	768.799,48	979.098,40	-210.298,92		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	24.970,00	4.700,00	25.474,00	-20.774,00		
9200 013	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	4.250,00	4.600,00	4.250,00	350,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	50,00	100,00	50,00	50,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	16.330,00		16.838,00	-16.838,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	4.340,00		4.336,00	-4.336,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.970,00	4.700,00	25.474,00	-20.774,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	637.201,21	773.499,48	1.004.572,40	-231.072,92		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.214,20	1.230,00	1.173,38	56,62		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.831,23	-40.000,00	-26.896,89	-13.103,11		
5090 000	sonstige Umsatzerlöse	-32.831,23	-40.000,00	-26.896,89	-13.103,11		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72,50					
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsgelühren	-53,00					
5110 120	Verbrauchsgebühr Abwasser	-19,50					
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-129,68		-29,50	29,50		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-129,68		-29,50	29,50		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-20,00					
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-20,00					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.336,00	-3.300,00	-3.337,00	37,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-3.051,00	-2.950,00	-3.051,00	101,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-285,00	-250,00	-285,00	35,00		
5461 000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		-100,00	-1,00	-99,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-253,50	-210,00	-305,84	95,84		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-253,50	-210,00	-305,84	95,84		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-36.642,91	-43.510,00	-30.569,23	-12.940,77		
11	Personalaufwendungen	3.331,02	6.200,00	6.185,26	14,74		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.607,53	5.200,00	5.543,24	-343,24		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	723,49	1.000,00	642,02	357,98		
12	Versorgungsaufwendungen	149,56	200,00	53,65	146,35		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	149,56	200,00	53,65	146,35		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.456,02	51.070,00	49.506,04	1.563,96		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6030 200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel			766,89	-766,89		
6051 000	Strom	5.271,51	6.000,00	4.834,03	1.165,97		
6052 000	Gas	2.892,15	6.000,00	1.836,40	4.163,60		
6057 000	Abwasser	681,20	700,00	681,20	18,80		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	98,46	1.500,00	1.270,30	229,70		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			34,75	-34,75		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	525,28	2.000,00	299,44	1.700,56		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			213,25	-213,25		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	44,94		145,33	-145,33		
6081 000	Reinigungsmaterial	28,56	200,00	11,15	188,85		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	3.765,61	3.000,00	3.358,30	-358,30		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		300,00	972,06	-672,06		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.993,99	1.000,00	1.673,07	-673,07		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		9.000,00	7.036,41	1.963,59		
6166 000	Wartungskosten	2.263,56	4.250,00	3.816,17	433,83		
6171 000	Aufwendungen für Fremdentorgung	68,80		149,50	-149,50		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.416,70	13.300,00	18.991,16	-5.691,16		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	229,00	650,00	229,00	421,00		
6730 000	Gebühren	72,07	60,00	69,96	-9,96		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe			10,95	-10,95		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	480,00	500,00		500,00		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung		800,00	738,58	61,42		
6810 000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	42,06		17,38	-17,38		
6832 000	Telefonkosten	504,00	500,00	511,98	-11,98		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6840 000	amtliche Bekanntmachungen			588,00	-588,00		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			7,62	-7,62		
6890 000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation			32,77	-32,77		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.078,13	1.110,00	1.103,25	6,75		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		200,00	107,14	92,86		
14	Abschreibungen	14.188,00	14.100,00	13.594,00	506,00		
6615 000	Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr	375,00	400,00	375,00	25,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	6.721,00	6.900,00	6.721,00	179,00		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		3.200,00		3.200,00		
6641 000	Abschr. auf andere Anlagen	1.758,00	1.800,00	1.830,00	-30,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	5.334,00	1.800,00	4.668,00	-2.868,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	18.669,30	19.000,00	18.500,00	500,00		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.500,00	4.500,00	4.500,00			
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	14.169,30	14.500,00	14.000,00	500,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	81.793,90	90.570,00	87.838,95	2.731,05		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	45.150,99	47.060,00	57.269,72	-10.209,72		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-36.642,91	-43.510,00	-30.569,23	-12.940,77		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	81.793,90	90.570,00	87.838,95	2.731,05		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	45.150,99	47.060,00	57.269,72	-10.209,72		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	45.150,99	47.060,00	57.269,72	-10.209,72		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.600,00	-2.000,00	-1.600,00	-400,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
9100 018	Erlöse ILV Nutzung Schwimmbad	-1.600,00	-2.000,00	-1.600,00	-400,00		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	77.350,00	39.150,00	66.725,00	-27.575,00		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	4.850,00	2.550,00	4.450,00	-1.900,00		
9200 011	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	13.000,00	16.200,00	11.650,00	4.550,00		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	700,00	250,00	600,00	-350,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	4.600,00	4.250,00	4.300,00	-50,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	1.900,00	1.900,00	1.800,00	100,00		
9200 018	Aufwendungen ILV Nutzung Schwimmbad	1.600,00	2.000,00	1.600,00	400,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	27.590,00		23.638,00	-23.638,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	7.310,00		6.087,00	-6.087,00		
9200 028	Aufwendungen ILV Wasser Schwimmbad	11.750,00	9.000,00	9.600,00	-600,00		
9200 029	Aufwendungen ILV Abwasser Schwimmbad	4.050,00	3.000,00	3.000,00			
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	75.750,00	37.150,00	65.125,00	-27.975,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	120.900,99	84.210,00	122.394,72	-38.184,72		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-902,00					
5421 000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-902,00					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.			-1,00	1,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich			-1,00	1,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-902,00		-1,00	1,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.727,54	18.000,00	15.333,66	2.666,34		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.296,86	13.000,00	15.333,66	-2.333,66		
6779 000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	2.430,68	5.000,00		5.000,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	5.727,54	18.000,00	15.333,66	2.666,34		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.825,54	18.000,00	15.332,66	2.667,34		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-902,00		-1,00	1,00		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	5.727,54	18.000,00	15.333,66	2.666,34		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	4.825,54	18.000,00	15.332,66	2.667,34		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.825,54	18.000,00	15.332,66	2.667,34		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	4.825,54	18.000,00	15.332,66	2.667,34		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50,00	-200,00	-110,00	-90,00		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-50,00	-200,00	-110,00	-90,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-750,87	750,87		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen			-750,87	750,87		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-7.000,00	-10.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
5410 300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-7.000,00	-10.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-350,00	-350,00	-350,00			
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-350,00	-350,00	-350,00			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-7.400,00	-10.550,00	-6.210,87	-4.339,13		
11	Personalaufwendungen	67.549,96	67.100,00	68.702,67	-1.602,67		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	55.501,96	55.500,00	56.644,59	-1.144,59		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	882,56	800,00	920,78	-120,78		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	10.797,44	10.800,00	11.137,30	-337,30		
6491 000	Beihilfen Entgeltbereich	368,00					
12	Versorgungsaufwendungen	3.535,43	2.600,00	3.604,43	-1.004,43		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	3.535,43	2.600,00	3.604,43	-1.004,43		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.310,01	12.270,00	7.345,76	4.924,24		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	158,78		178,09	-178,09		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	753,12					
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	34,90		21,99	-21,99		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	18,90					
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	13,90					



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	6.227,87	10.000,00	5.750,87	4.249,13		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.604,34	1.300,00	1.197,13	102,87		
6730 000	Gebühren	12,65	30,00	11,68	18,32		
6832 000	Telefonkosten	349,55	300,00		300,00		
6880 000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		500,00		500,00		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	136,00	140,00	186,00	-46,00		
14	Abschreibungen	591,00	900,00	502,00	398,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	502,00	550,00	502,00	48,00		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	89,00	350,00		350,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	80.986,40	82.870,00	80.154,86	2.715,14		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	73.586,40	72.320,00	73.943,99	-1.623,99		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-7.400,00	-10.550,00	-6.210,87	-4.339,13		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	80.986,40	82.870,00	80.154,86	2.715,14		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	73.586,40	72.320,00	73.943,99	-1.623,99		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	73.586,40	72.320,00	73.943,99	-1.623,99		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-9.900,00	-9.800,00	-10.200,00	400,00		
9100 024	Erlöse ILV Personalkostenanteile Verwaltung	-9.900,00	-9.800,00	-10.200,00	400,00		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	604,34	630,00	495,90	134,10		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	97,68					
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	199,39	300,00	279,49	20,51		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	201,00	200,00	137,81	62,19		
9200	Aufwendungen ILV Porto und	106,27	130,00	78,60	51,40		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
016	Versandkosten						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.295,66	-9.170,00	-9.704,10	534,10		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	64.290,74	63.150,00	64.239,89	-1.089,89		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-	47.511,79		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-415,00	-4.000,00	-250,00	-3.750,00		
5110 010	Grundgebühr Wasser	-79.009,94	-75.000,00	-79.460,12	4.460,12		
5110 020	Verbrauchsgebühr Wasser	-342.739,37	-321.000,00	-344.754,94	23.754,94		
5110 110	Grundgebühr Abwasser	-96.765,00	-93.000,00	-96.105,80	3.105,80		
5110 120	Verbrauchsgebühr Abwasser	-593.123,94	-582.000,00	-602.566,50	20.566,50		
5110 130	Niederschlagsgebühren	-266.501,12	-266.000,00	-265.374,43	-625,57		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-79.026,20	-88.100,00	-58.854,88	-29.245,12		
5482 000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-35.375,30	-32.800,00	-34.674,44	1.874,44		
5483 000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-5.187,50	-5.300,00	-5.163,75	-136,25		
5487 000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-807,90					
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-5.626,90		-4.776,83	4.776,83		
5488 100	Kostenerstattungen Rep./Erneuerung Einzelbescheide	-32.028,60	-50.000,00	-14.239,86	-35.760,14		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-136.055,10	-111.200,00	-136.052,00	24.852,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-103.723,54	-111.200,00	-103.723,00	-7.477,00		
5461 000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-1.542,14		-1.540,00	1.540,00		
5462 000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-30.789,42		-30.789,00	30.789,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-466,80		-1.488,55	1.488,55		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-786,75	786,75		
5392 000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-226,80		-226,80	226,80		
5399 000	andere sonstige betriebliche Erträge	-240,00		-475,00	475,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-	-	-	44.607,22		
11	Personalaufwendungen	179.893,07	176.900,00	181.690,58	-4.790,58		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	147.822,94	145.500,00	148.707,75	-3.207,75		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	2.208,66	2.200,00	2.301,09	-101,09		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	29.861,47	29.200,00	30.431,02	-1.231,02		
6491 000	Beihilfen Entgeltbereich			250,72	-250,72		
12	Versorgungsaufwendungen	9.425,61	9.600,00	9.487,84	112,16		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	9.425,61	9.600,00	9.487,84	112,16		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.286,69	370.690,00	321.106,57	49.583,43		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	220,84					
6030 200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	1.162,15	3.000,00	1.872,78	1.127,22		
6051 000	Strom	97.795,40	95.000,00	99.568,42	-4.568,42		
6055 000	Treibstoffe	1.771,32	3.200,00	1.815,29	1.384,71		
6056 000	Wasser	376,64	1.500,00	842,09	657,91		
6057 000	Abwasser	617,50	600,00	617,50	-17,50		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	439,76					
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	13.956,23	13.000,00	15.197,83	-2.197,83		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		3.000,00	555,27	2.444,73		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	5.100,98		3.042,14	-3.042,14		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.041,56		269,64	-269,64		
6070 000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	345,96	500,00	444,24	55,76		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.262,01		395,22	-395,22		
6101 000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	3.541,06					
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	184,00	20.000,00		20.000,00		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	19.161,66	41.000,00	6.678,97	34.321,03		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	890,24	1.000,00	984,47	15,53		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6164 000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.356,61	2.800,00	2.386,97	413,03		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	6.027,83		7.307,81	-7.307,81		
6166 000	Wartungskosten	4.767,95		6.159,27	-6.159,27		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung	298,69					
6169 100	Aufwand Rep./Erneuerung Einzel- bescheide	23.925,02	50.000,00	15.999,78	34.000,22		
6171 000	Aufwendungen für FremdentSOR- gung	2.488,60	3.000,00	4.392,95	-1.392,95		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.789,86	89.000,00	108.366,81	-19.366,81		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	271,32		271,32	-271,32		
6730 000	Gebühren	147,86	140,00	139,91	0,09		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldver- kehrs u.d. Kapitalbe	7,11	200,00		200,00		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwäl- te u. Gerichtskosten	988,95	2.500,00	1.995,34	504,66		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirt- schaftsprüfung	4.564,90	2.000,00	2.724,51	-724,51		
6779 000	Aufw. für andere Beratungsleistun- gen	1.047,20	2.000,00	5.087,25	-3.087,25		
6820 000	Porto und Versandkosten			1.211,01	-1.211,01		
6832 000	Telefonkosten	4.105,18	4.000,00	4.150,49	-150,49		
6880 000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		500,00		500,00		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	4.598,15	4.700,00	4.705,32	-5,32		
6901 000	Kfz-Versicherungsbeiträge	670,75	1.100,00	810,01	289,99		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherun- gen	6.931,95	6.950,00	6.151,05	798,95		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Auf- wendungen	-5.568,55	20.000,00	16.962,91	3.037,09		
14	Abschreibungen	449.471,67	507.500,00	529.182,66	-21.682,66		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr. , Sach- Anlag., InfrStrktV	424.293,13		497.014,16	-497.014,16		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	21.550,00	506.000,00	22.125,72	483.874,28		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.897,00	1.000,00	2.039,00	-1.039,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	135,58	500,00	567,00	-67,00		
6672 000	Einzelwertberichtigung	1.595,96		7.436,78	-7.436,78		
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	129,13	150,00	129,13	20,87		
7354 900	andere Umlagen	129,13	150,00	129,13	20,87		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	388,00	450,00	388,00	62,00		
7030 000	Kfz-Steuer	388,00	450,00	388,00	62,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	946.594,17	1.065.290,00	1.041.984,78	23.305,22		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-647.508,30	-475.010,00	-542.922,44	67.912,44		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-	-	-	44.607,22		
		1.594.102,47	1.540.300,00	1.584.907,22			
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	946.594,17	1.065.290,00	1.041.984,78	23.305,22		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-647.508,30	-475.010,00	-542.922,44	67.912,44		
27	Außerordentliche Erträge	-15.537,77		-2.460,45	2.460,45		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-15.537,77		-2.460,45	2.460,45		
28	Außerordentliche Aufwendungen	4,51					
7911 000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	4,51					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-15.533,26		-2.460,45	2.460,45		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-663.041,56	-475.010,00	-545.382,89	70.372,89		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-164.800,00	-161.000,00	-161.600,00	600,00		
9100 023	Erlöse ILV Straßenentwässerung	-149.000,00	-149.000,00	-149.000,00			
9100 028	Erlöse ILV Wasser Schwimmbad	-11.750,00	-9.000,00	-9.600,00	600,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
9100 029	Erlöse ILV Abwasser Schwimmbad	-4.050,00	-3.000,00	-3.000,00			
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	116.587,50	114.100,00	132.744,04	-18.644,04		
9200 017	Aufwendungen ILV Abfallwirtschaft	5.427,50	5.300,00	5.582,04	-282,04		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	4.560,00		8.399,00	-8.399,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	1.200,00		2.163,00	-2.163,00		
9200 024	Aufwendungen ILV Personalkostenanteile Verwaltung	88.600,00	92.000,00	99.800,00	-7.800,00		
9200 025	Aufwendungen ILV Sachkostenanteile Verwaltung	11.200,00	11.200,00	11.200,00			
9200 026	Aufwendungen ILV Fernwärme, Strom, Büromiete	2.000,00	2.000,00	2.000,00			
9200 027	Aufwendungen ILV Miete Lager Wasserwerk	3.600,00	3.600,00	3.600,00			
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-48.212,50	-46.900,00	-28.855,96	-18.044,04		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-711.254,06	-521.910,00	-574.238,85	52.328,85		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.621,00					
5090 000	sonstige Umsatzerlöse	-2.621,00					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666,30	-5.200,00	-4.800,00	-400,00		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-666,30	-200,00	-315,00	115,00		
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsggebühren		-5.000,00	-4.485,00	-515,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.494,47		-885,44	885,44		
5482 000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-928,08					
5487 000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-117,06					
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-5.449,33		-885,44	885,44		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-67.633,00	-73.350,00	-64.418,00	-8.932,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-550,00	-550,00	-1.481,00	931,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-65.495,00	-72.800,00	-61.349,00	-11.451,00		
5461 000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-1.588,00		-1.588,00	1.588,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.772,50	-4.820,00	-4.775,26	-44,74		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		-20,00	-5,06	-14,94		
5309 900	andere sonstige Nebenerlöse	-4.772,50	-4.800,00	-4.770,20	-29,80		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-82.187,27	-83.370,00	-74.878,70	-8.491,30		
11	Personalaufwendungen	3.788,69	4.100,00	4.076,37	23,63		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.387,22	1.400,00	1.645,56	-245,56		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	384,91	400,00	456,61	-56,61		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.016,56	2.300,00	1.974,20	325,80		
12	Versorgungsaufwendungen	79,54	100,00	94,38	5,62		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	79,54	100,00	94,38	5,62		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.290,57	117.670,00	104.649,40	13.020,60		
6051 000	Strom	35.056,31	30.000,00	33.465,77	-3.465,77		
6056 000	Wasser			478,29	-478,29		
6057 000	Abwasser	572,04	520,00	578,56	-58,56		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	321,14	3.000,00	432,82	2.567,18		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	166,80	700,00	1.757,39	-1.057,39		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	4.272,01	4.000,00	9.831,38	-5.831,38		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	9,89		227,94	-227,94		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	24,60		300,79	-300,79		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)			3.000,00	-3.000,00		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	367,00		73,29	-73,29		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	73.040,36	32.000,00	28.514,16	3.485,84		
6166 000	Wartungskosten	12.678,21	10.000,00	2.661,15	7.338,85		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung		5.000,00		5.000,00		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.614,50	1.500,00	1.678,86	-178,86		
6173 000	Fremdreinigung	295,12					
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.870,29	21.000,00	10.204,13	10.795,87		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	297,50		1.588,65	-1.588,65		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			55,13	-55,13		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	149,10	150,00	152,57	-2,57		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.555,70	9.800,00	9.648,52	151,48		
14	Abschreibungen	156.668,39	172.600,00	149.343,74	23.256,26		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	156.340,39	172.100,00	149.112,74	22.987,26		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		500,00		500,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	278,00		186,00	-186,00		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	50,00		45,00	-45,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	18.994,93	25.000,00	18.457,53	6.542,47		
7127 000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	18.994,93	25.000,00	18.457,53	6.542,47		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	321.822,12	319.470,00	276.621,42	42.848,58		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	239.634,85	236.100,00	201.742,72	34.357,28		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-82.187,27	-83.370,00	-74.878,70	-8.491,30		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	321.822,12	319.470,00	276.621,42	42.848,58		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	239.634,85	236.100,00	201.742,72	34.357,28		
27	Außerordentliche Erträge	-80,17		-2.063,54	2.063,54		
5980 100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.			-2.063,54	2.063,54		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-80,17					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-80,17		-2.063,54	2.063,54		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	239.554,68	236.100,00	199.679,18	36.420,82		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	284.700,00	149.000,00	300.547,00	-151.547,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	107.260,00		120.511,00	-120.511,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	28.440,00		31.036,00	-31.036,00		
9200 023	Aufwendungen ILV Straßenentwässerung	149.000,00	149.000,00	149.000,00			
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	284.700,00	149.000,00	300.547,00	-151.547,00		

**Teilergebnisrechnung****Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	524.254,68	385.100,00	500.226,18	-115.126,18		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-106.084,22	-43.650,00	-36.175,52	-7.474,48		
5004 000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.288,89	-1.150,00	-1.288,89	138,89		
5090 000	sonstige Umsatzerlöse	-104.795,33	-42.500,00	-34.886,63	-7.613,37		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.080,48	-2.480,00	-3.165,45	685,45		
5481 000	Kostenerstattungen vom Land	-80,48	-80,00	-87,00	7,00		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-3.000,00	-2.400,00	-3.078,45	678,45		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-2.175,60	-2.170,00	-2.175,60	5,60		
5410 390	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-2.175,60	-2.170,00	-2.175,60	5,60		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.452,00	-2.400,00	-1.452,00	-948,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-1.452,00	-2.400,00	-1.452,00	-948,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-177,92		-177,92	177,92		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-177,92		-177,92	177,92		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-112.970,22	-50.700,00	-43.146,49	-7.553,51		
11	Personalaufwendungen	340,01	2.200,00	1.945,04	254,96		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	340,01	2.200,00	1.945,04	254,96		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.623,61	30.710,00	14.937,05	15.772,95		
6055 000	Treibstoffe	147,77	200,00	154,04	45,96		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		1.000,00		1.000,00		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	462,64	4.000,00	453,32	3.546,68		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			118,47	-118,47		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand		500,00	48,21	451,79		
6101 000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	24.307,00	4.500,00	3.975,25	524,75		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		500,00		500,00		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	46,41		175,08	-175,08		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung		3.000,00		3.000,00		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	75,68		887,36	-887,36		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.274,04	15.750,00	7.908,13	7.841,87		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	715,58	790,00	767,31	22,69		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung			0,65	-0,65		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	203,77	220,00	208,51	11,49		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	100,72	110,00	100,72	9,28		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	190,00	140,00	140,00			
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100,00					
14	Abschreibungen	4.639,73	7.700,00	6.498,46	1.201,54		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	3.473,27	6.700,00	5.120,00	1.580,00		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.166,46	1.000,00	1.378,46	-378,46		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw		11.800,00	7.742,32	4.057,68		
7171 000	sonstige Erstattungen an das Land		11.800,00	7.742,32	4.057,68		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	50.603,35	52.410,00	31.122,87	21.287,13		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-62.366,87	1.710,00	-12.023,62	13.733,62		
21	Finanzerträge	-259,22		-296,02	296,02		
5640 000	Erträge aus anderen Beteiligungen	-259,00		-296,00	296,00		
5712 000	Zinsen von Sparkassen	-0,22		-0,02	0,02		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-259,22		-296,02	296,02		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-113.229,44	-50.700,00	-43.442,51	-7.257,49		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	50.603,35	52.410,00	31.122,87	21.287,13		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-62.626,09	1.710,00	-12.319,64	14.029,64		
27	Außerordentliche Erträge	-67,34		-117,37	117,37		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-67,34		-117,37	117,37		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-67,34		-117,37	117,37		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-62.693,43	1.710,00	-12.437,01	14.147,01		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	89.080,00		68.828,00	-68.828,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	70.400,00		54.732,00	-54.732,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	18.680,00		14.096,00	-14.096,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	89.080,00		68.828,00	-68.828,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	26.386,57	1.710,00	56.390,99	-54.680,99		



Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-224,65	-190,00	-188,65	-1,35		
5003 000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-36,00					
5004 000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-188,65	-190,00	-188,65	-1,35		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.550,30	-11.680,00	-10.512,30	-1.167,70		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			-1.671,00	1.671,00		
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-8.550,30	-11.680,00	-8.841,30	-2.838,70		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.438,49	-9.760,00	-11.561,55	1.801,55		
5487 000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-300,00	-300,00	-59,92	-240,08		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-18.138,49	-9.460,00	-11.501,63	2.041,63		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.425,00	-1.500,00	-1.164,15	-335,85		
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-2.425,00	-1.500,00	-1.164,15	-335,85		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-55.962,20	-47.300,00	-56.643,00	9.343,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-4.905,00	-4.700,00	-4.893,00	193,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-33.698,00	-25.400,00	-34.002,00	8.602,00		
5461 000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-17.359,20	-17.200,00	-17.748,00	548,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-127.371,58	-91.130,00	-131.859,25	40.729,25		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-87.125,47	-91.130,00	-89.356,08	-1.773,92		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-40.246,11		-42.503,17	42.503,17		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-212.972,22	-161.560,00	-211.928,90	50.368,90		
11	Personalaufwendungen	5.942,16	6.300,00	6.991,82	-691,82		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	4.651,54	4.950,00	5.473,21	-523,21		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.290,62	1.350,00	1.518,61	-168,61		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
12	Versorgungsaufwendungen	266,78	300,00	313,91	-13,91		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	266,78	300,00	313,91	-13,91		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.329,88	133.762,54	136.865,75	-3.103,21		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei			75,00	-75,00		
6051 000	Strom	12.821,89	12.480,00	14.127,88	-1.647,88		
6052 000	Gas	13.521,72	14.500,00	10.999,64	3.500,36		
6054 000	Heizöl	14.923,51	25.000,00	15.435,92	9.564,08		
6056 000	Wasser	3.310,92	6.301,52	4.217,55	2.083,97		
6057 000	Abwasser	8.843,74	12.367,90	10.949,38	1.418,52		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	3.349,98	3.126,84	3.301,34	-174,50		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		100,00	78,26	21,74		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	982,76	1.600,00	751,03	848,97		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			325,44	-325,44		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	105,85		144,36	-144,36		
6081 000	Reinigungsmaterial	182,74	850,00	270,10	579,90		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	127,68	250,00	812,36	-562,36		
6139 000	sonstige weitere Fremdleistungen	523,18	200,00		200,00		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	12.377,11	11.250,00	14.547,13	-3.297,13		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	12.741,36	5.250,00	6.727,33	-1.477,33		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	3.128,75	900,00	488,83	411,17		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm.	6.040,96	4.000,00	1.923,33	2.076,67		
6166 000	Wartungskosten	3.312,13	4.400,00	5.642,31	-1.242,31		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.949,66	4.550,00	6.591,24	-2.041,24		
6173 000	Fremdreinigung	1.993,65	850,00	2.215,02	-1.365,02		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.897,00	4.886,28	10.782,10	-5.895,82		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.659,41	4.520,00	4.520,55	-0,55		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten			10,00	-10,00		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung		1.300,00	1.491,60	-191,60		
6779 000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			1.071,00	-1.071,00		
6820 000	Porto und Versandkosten			9,49	-9,49		
6832 000	Telefonkosten	193,82	230,00	190,80	39,20		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			41,00	-41,00		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	8.835,14	9.050,00	9.179,46	-129,46		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen		100,00		100,00		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	1.632,00	1.700,00	1.632,00	68,00		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.874,92	4.000,00	8.314,30	-4.314,30		
14	Abschreibungen	114.573,25	116.800,00	117.411,52	-611,52		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	99.061,20	99.250,00	100.199,34	-949,34		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		400,00	1.761,38	-1.361,38		
6641 000	Abschr. auf andere Anlagen	292,00	300,00	292,00	8,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	7.244,30	8.000,00	7.588,69	411,31		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.341,00	5.200,00	3.630,00	1.570,00		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	176,98	150,00	359,84	-209,84		
6672 000	Einzelwertberichtigung	55,77		177,27	-177,27		
6690 099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	3.402,00	3.500,00	3.403,00	97,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	54.482,00	24.560,00	15.960,00	8.600,00		
7103 000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckv.	30.000,00					
7127 000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	24.122,00	24.200,00	15.600,00	8.600,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
7178 000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	360,00	360,00	360,00			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.034,77	7.290,00	7.034,77	255,23		
7020 000	Grundsteuer	7.034,77	7.290,00	7.034,77	255,23		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	320.628,84	289.012,54	284.577,77	4.434,77		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	107.656,62	127.452,54	72.648,87	54.803,67		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-212.972,22	-161.560,00	-211.928,90	50.368,90		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	320.628,84	289.012,54	284.577,77	4.434,77		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	107.656,62	127.452,54	72.648,87	54.803,67		
27	Außerordentliche Erträge	-718,10		-76.236,30	76.236,30		
5910 000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	-62,00		-76.199,53	76.199,53		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-656,10		-36,77	36,77		
28	Außerordentliche Aufwendungen	742,00		1,00	-1,00		
7911 000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	2,00		1,00	-1,00		
7941 000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	740,00					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	23,90		-76.235,30	76.235,30		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	107.680,52	127.452,54	-3.586,43	131.038,97		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-47.000,00	-50.150,00	-43.480,00	-6.670,00		
9100 010	Erlöse ILV Nutzung DGH Altenbur-schla	-6.200,00	-4.800,00	-5.800,00	1.000,00		
9100 011	Erlöse ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	-15.700,00	-19.150,00	-14.080,00	-5.070,00		
9100 012	Erlöse ILV Nutzung DGH Aue	-3.400,00	-2.000,00	-3.200,00	1.200,00		
9100 013	Erlöse ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	-5.650,00	-6.100,00	-5.650,00	-450,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
9100 014	Erlöse ILV Nutzung BGH Heldra	-8.050,00	-9.650,00	-7.050,00	-2.600,00		
9100 015	Erlöse ILV Nutzung DGH Völkershäuser	-4.400,00	-4.850,00	-4.100,00	-750,00		
9100 027	Erlöse ILV Miete Lager Wasserwerk	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00			
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	9.937,07	680,00	29.380,58	-28.700,58		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	97,68					
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	199,39	300,00	279,49	20,51		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	50,25	50,00	34,45	15,55		
9200 016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	106,27	130,00	78,60	51,40		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		200,00		200,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	7.501,13		23.053,80	-23.053,80		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	1.982,35		5.934,24	-5.934,24		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-37.062,93	-49.470,00	-14.099,42	-35.370,58		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	70.617,59	77.982,54	-17.685,85	95.668,39		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
05	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-3.159.682,68	-2.895.000,00	-3.503.401,92	608.401,92		
5500 100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-1.338.434,66	-1.269.000,00	-1.455.642,33	186.642,33		
5504 000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-91.949,57	-110.000,00	-114.999,54	4.999,54		
5551 000	Grundsteuer A	-90.656,05	-90.000,00	-89.032,15	-967,85		
5552 000	Grundsteuer B	-765.697,82	-765.000,00	-771.326,11	6.326,11		
5552 010	Grundsteuer B Erstattungen	67,16		67,16	-67,16		
5553 000	Gewerbesteuer	-815.172,53	-600.000,00	-1.018.294,35	418.294,35		
5559 120	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	-16.367,45	-21.000,00	-13.383,60	-7.616,40		
5559 200	Hundesteuer	-41.471,76	-40.000,00	-40.791,00	791,00		
06	Erträge aus Transferleistungen	-90.540,33	-96.000,00	-98.509,83	2.509,83		
5477 000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-90.540,33	-96.000,00	-98.509,83	2.509,83		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-1.969.994,41	-2.047.600,00	-4.112.506,05	2.064.906,05		
5401 010	Schlüsselzuweisungen	-1.896.001,00	-1.976.700,00	-1.975.748,00	-952,00		
5410 310	Bedarfszuw. d Landes nach LAG, Landesausgleichsst.			-2.065.400,00	2.065.400,00		
5430 100	Schuldendiensthilfen vom Land	-73.993,41	-70.900,00	-71.358,05	458,05		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-77.100,00	-75.000,00	-75.900,00	900,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-77.100,00	-75.000,00	-75.900,00	900,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-109.820,15	-108.000,00	-115.325,79	7.325,79		
5309 100	Konzessionsabgaben	-109.498,40	-108.000,00	-110.362,11	2.362,11		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-321,75		-4.963,68	4.963,68		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-5.407.137,57	-5.221.600,00	-7.905.643,59	2.684.043,59		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732,78	600,00	726,84	-126,84		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	582,78		226,84	-226,84		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	150,00	100,00		100,00		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		500,00	500,00			
14	Abschreibungen	25.459,00		28.418,09	-28.418,09		
6672 000	Einzelwertberichtigung	25.459,00		28.418,09	-28.418,09		
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.U ml.verpfl.	2.375.376,52	2.326.603,80	2.428.745,34	-102.141,54		
7354 100	Kreisumlage	1.550.052,50	1.497.200,00	1.541.973,01	-44.773,01		
7354 200	Schulumlage	706.417,15	712.500,00	733.531,59	-21.031,59		
7380 100	Gewerbsteuerumlage	118.906,87	116.903,80	153.240,74	-36.336,94		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	2.401.568,30	2.327.203,80	2.457.890,27	-130.686,47		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.005.569,27	-2.894.396,20	-5.447.753,32	2.553.357,12		
21	Finanzerträge	-12.716,52	-4.000,00	-6.995,00	2.995,00		
5640 000	Erträge aus anderen Beteiligungen	-12,52					
5763 000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-12.704,00	-4.000,00	-6.995,00	2.995,00		
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	609.243,54	588.500,00	553.931,62	34.568,38		
7710 000	Bankzinsen	14,92					
7710 001	Bankzinsen für Kassenkredite	84.191,26	60.000,00	56.843,69	3.156,31		
7710 002	Bankzinsen für langfristige Darlehen	478.284,26	515.000,00	440.438,57	74.561,43		
7710 004	Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	34.937,10		46.372,36	-46.372,36		
7710 099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	10.048,00	12.500,00	9.648,00	2.852,00		
7750 000	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	103,00		186,00	-186,00		
7790 010	Erstattungszinsen Gewerbesteuer- veranlagung	1.665,00	1.000,00	443,00	557,00		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	596.527,02	584.500,00	546.936,62	37.563,38		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-5.419.854,09	-5.225.600,00	-7.912.638,59	2.687.038,59		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	3.010.811,84	2.915.703,80	3.011.821,89	-96.118,09		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-2.409.042,25	-2.309.896,20	-4.900.816,70	2.590.920,50		
27	Außerordentliche Erträge	-12.412,16		-6.856,71	6.856,71		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-12.412,16		-6.856,71	6.856,71		
28	Außerordentliche Aufwendungen	2.178.349,07					
7912 000	außerplanmäß. Abschr. auf Finanzanlagen	1,00					
7942 200	Verl.a.Abg.v.Fin.Anl.v. verb.Untern.Bet.u.Sond.V	2.178.348,07					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.165.936,91		-6.856,71	6.856,71		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-243.105,34	-2.309.896,20	-4.907.673,41	2.597.777,21		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-243.105,34	-2.309.896,20	-4.907.673,41	2.597.777,21		



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen erfasst. Diese resultieren zum einen aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung, das heißt aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen der Ergebnisrechnung. Zum anderen wird sie ergänzt durch Investitionseinzahlungen und -auszahlungen, sowie durch die Zahlungsströme der Finanzierungstätigkeit.

Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017	Bemerkungen
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.864,33	84.840,00	63.776,19	21.063,81	
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.455.216,00	1.403.430,00	1.407.634,04	-4.204,04	
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	110.703,53	186.790,00	107.216,28	79.573,72	
04	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	3.144.330,42	2.895.000,00	3.491.698,50	-596.698,50	
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	96.074,35	101.000,00	104.950,30	-3.950,30	
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.021.977,01	2.098.620,00	4.162.107,49	-2.063.487,49	
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.813,76	11.740,00	12.233,90	-493,90	
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche	165.509,00	205.860,00	229.914,75	-24.054,75	
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	7.150.488,40	6.987.280,00	9.579.531,45	-2.592.251,45	
10	830	Personalauszahlungen	-1.112.110,18	-1.212.300,00	-1.153.507,72	-58.792,28	
11	831	Versorgungsauszahlungen	-175.496,30	-202.200,00	-198.013,33	-4.186,67	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.051.949,12	-1.128.838,65	-1.025.111,02	-103.727,63	
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie	-781.054,05	-872.643,37	-718.090,91	-154.552,46	
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen	-2.301.774,53	-2.326.753,80	-2.362.078,91	35.325,11	
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-604.300,17	-588.500,00	-541.110,86	-47.389,14	
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-19.742,58	-9.940,00	326,90	-10.266,90	
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-6.046.426,93	-6.341.175,82	-5.997.585,85	-343.589,97	



Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017	Bemerkungen
19		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufenden	1.104.061,47	646.104,18	3.581.945,60	-2.935.841,42	
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und =zuschüssen	128.949,15	514.010,00	153.194,95	360.815,05	
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	18.676,44	2.000,00	91.484,01	-89.484,01	
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.565,67	3.900,00	383.223,76	-379.323,76	
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	218.191,26	519.910,00	627.902,72	-107.992,72	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.445,34	-42.000,00	-2.567,08	-39.432,92	
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-212.273,53	-787.627,36	-282.537,53	-505.089,83	
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-103.585,61	-492.656,08	-143.125,13	-349.530,95	
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.413,92	-4.050,00	-3.732,53	-317,47	
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-324.718,40	-1.326.333,44	-431.962,27	-894.371,17	
29		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-106.527,14	-806.423,44	195.940,45	-1.002.363,89	
30		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	997.534,33	-160.319,26	3.777.886,05	-3.938.205,31	
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		476.490,00	477.123,00	-633,00	
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-681.588,24	-716.850,00	-686.953,18	-29.896,82	
33		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-681.588,24	-240.360,00	-209.830,18	-30.529,82	
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum	315.946,09	-400.679,26	3.568.055,87	-3.968.735,13	
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	6.979.982,78		64.361,99	-64.361,99	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	-7.026.164,96		-3.068.888,46	3.068.888,46	
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-46.182,18		-3.004.526,47	3.004.526,47	
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	352.823,33	-3.395.276,56	622.587,24	-4.017.863,80	

**Gesamtfinanzrechnung**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017	Bemerkungen
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	269.763,91	-400.679,26	563.529,40	-964.208,66	
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	622.587,24	-3.795.955,82	1.186.116,64	-4.982.072,46	



5.2 Teilfinanzrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilfinanzrechnungen dargestellt.

Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.216,58	33.700,00	2.216,58	31.483,42		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			350,00	-350,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	2.216,58	33.700,00	2.566,58	31.133,42		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-800,00		-800,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.714,68		-1.000,00	1.000,00		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-51.253,78	-80.880,92	-36.820,04	-44.060,88		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.301,21	-2.600,00	-2.347,57	-252,43		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-2.216,58		-2.216,58	2.216,58		
	Summe	-58.486,25	-84.280,92	-42.384,19	-41.896,73		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56.269,67	-50.580,92	-39.817,61	-10.763,31		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.221,43	38.210,00	35.721,43	2.488,57		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	3.000,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	48.221,43	38.210,00	35.721,43	2.488,57		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-52.414,56		-81.874,47	81.874,47		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-43.400,67	-289.920,16	-62.284,23	-227.635,93		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.112,71	-1.200,00	-1.134,96	-65,04		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-33,33		-33,33	33,33		
	Summe	-96.961,27	-291.120,16	-145.326,99	-145.793,17		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.739,84	-252.910,16	-109.605,56	-143.304,60		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	200,00		200,00	-200,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	200,00		200,00	-200,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.106,70					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.106,72	-6.893,28	-1.265,91	-5.627,37		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-200,00		-200,00	200,00		
	Summe	-2.413,42	-6.893,28	-1.465,91	-5.427,37		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.213,42	-6.893,28	-1.265,91	-5.627,37		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-30.000,00		-30.000,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-30.000,00		-30.000,00		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-30.000,00		-30.000,00		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.118,06		3.118,06	-3.118,06		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	3.118,06		3.118,06	-3.118,06		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-2.500,00	-1.876,00	-624,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-3.118,06		-3.118,06	3.118,06		
	Summe	-3.118,06	-2.500,00	-4.994,06	2.494,06		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-2.500,00	-1.876,00	-624,00		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	3.863,51	3.900,00	316.521,60	-312.621,60		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	3.863,51	3.900,00	316.521,60	-312.621,60		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.863,51	3.900,00	316.521,60	-312.621,60		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.445,34	-40.000,00	-1.557,16	-38.442,84		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.798,79	-163.820,70	-9.884,54	-153.936,16		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-649,00	-15.000,00	-5.190,58	-9.809,42		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-26.893,13	-218.820,70	-16.632,28	-202.188,42		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.893,13	-218.820,70	-16.632,28	-202.188,42		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.256,11	357.100,00	33.015,11	324.084,89		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	3.256,11	357.100,00	33.015,11	324.084,89		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-790,58	-545.806,66	-5.000,00	-540.806,66		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-65.190,21		-102.031,83	102.031,83		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-611,11		-611,11	611,11		
	Summe	-66.591,90	-545.806,66	-107.642,94	-438.163,72		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-63.335,79	-188.706,66	-74.627,83	-114.078,83		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-2.000,00		-2.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.364,71					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.357,46	-2.000,00	-1.357,46	-642,54		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-5.722,17	-4.000,00	-1.357,46	-2.642,54		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.722,17	-4.000,00	-1.357,46	-2.642,54		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.936,97	18.000,00	11.923,77	6.076,23		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	15.676,44	2.000,00	91.134,01	-89.134,01		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.000,00		2.000,00	-2.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	23.613,41	20.000,00	105.057,78	-85.057,78		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-66.000,00	-78.000,00	-79.772,46	1.772,46		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-3.984,15	3.984,15		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.711,28	-64.661,72	-34.330,91	-30.330,81		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-2.813,77		-2.813,77	2.813,77		
	Summe	-73.525,05	-142.661,72	-120.901,29	-21.760,43		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.911,64	-122.661,72	-15.843,51	-106.818,21		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	69.000,00	67.000,00	67.000,00			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	64.702,16		64.702,16	-64.702,16		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen		476.490,00	477.123,00	-633,00		
	Summe	133.702,16	543.490,00	608.825,16	-65.335,16		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-250,00	-250,00			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-672.595,39	-716.850,00	-677.960,33	-38.889,67		
	Summe	-672.595,39	-717.100,00	-678.210,33	-38.889,67		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-538.893,23	-173.610,00	-69.385,17	-104.224,83		



6 Wasserver- und Abwasserentsorgung

6.1 Nachkalkulation Wasserversorgung

Zusammenstellung Erlöse/Aufwendungen/kalkulatorische Kosten

Erlöse	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Grundgebühren	80.000 €	79.460 €	80.000 €
Auflösung der Beiträge	8.500 €	5.456 €	8.500 €
Summe Erlöse	88.500 €	84.916 €	88.500 €

ILV Erlöse	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Wasser Schwimmbad	9.000 €	9.600 €	9.000 €
Summe Erlöse ILV	9.000 €	9.600 €	9.000 €

Aufwendungen	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Personalkosten	50.000 €	46.678 €	50.000 €
SV	10.000 €	9.588 €	10.000 €
ZVK	3.000 €	2.946 €	3.000 €
Büromaterial	150 €	0 €	150 €
Wasseruntersuchung	5.000 €	7.506 €	5.000 €
Strom	28.000 €	31.621 €	28.000 €
Treibstoffe	600 €	335 €	600 €
Fremdwasserbezug	11.000 €	22.546 €	11.000 €
Materialkosten	3.000 €	4.695 €	3.000 €
Berufskleidung/Arbeitsschutz	200 €	262 €	200 €
Inst. Gebäude	1.000 €	0 €	1.000 €
Inst. technische Anlagen	28.000 €	7.308 €	28.000 €
Inst. Fahrzeuge	500 €	1.159 €	500 €
Sonstiges	7.500 €	16.936 €	7.500 €
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	3.000 €	2.796 €	3.000 €
Zeitung/ Fachliteratur	150 €	0	150 €
Datenübertragung	3.500 €	0	3.500 €
Telefonkosten	3.000 €	2.496 €	3.000 €
Reisekosten	150 €	0	150 €
Fort- und Weiterbildung	200 €	0	200 €
KfZ-Versicherung	500 €	571 €	500 €
Versicherungen	8.500 €	7.638 €	8.500 €
Wasserschutzgebiete	8.500 €	5.997 €	8.500 €
Kontoführung	200 €	70 €	200 €
Summe Aufwendungen	175.650 €	171.148 €	175.650 €

ILV Aufwendungen	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Personal Verwaltung	46.000 €	49.900 €	46.000 €



Sachkostenverteilung	5.600 €	5.600 €	5.600 €
Büro Wasserwerk	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Lager Wasserwerk	3.600 €	3.600 €	3.600 €
Summe Aufwendungen ILV	57.200 €	61.100 €	57.200 €

Kalkulatorische Kosten	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Abschreibungen	123.000 €	122.000 €	123.000 €
Zinsen	90.000 €	88.000 €	90.000 €
Summe kalkulatorische Kosten	213.000 €	210.000 €	213.000 €

	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Summe Erlöse	97.500 €	94.516 €	97.500 €
Summe Aufwendungen/Kosten	445.850 €	442.247 €	445.850 €
Differenz	348.350 €	347.731 €	348.350 €

Als Bemessungsgrundlage für die Kalkulation 2017 wurde ein Gesamtjahresverbrauch von 170.000 cbm zu Grunde gelegt. Der aktuelle Verbrauch im Jahr 2017 betrug 172.232 cbm. Somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 eine rechnerische Gebühr in Höhe von 2,02 € zzgl. der Umsatzsteuer.

6.2 Nachkalkulation Abwasserentsorgung

Zusammenstellung Erlöse/Aufwendungen/kalkulatorische Kosten

Erlöse	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Grundgebühren	95.000 €	96.106 €	95.000 €
Erstattung Einzelbescheide	4.500 €	4.714 €	4.500 €
Auflösung der Beiträge	25.600 €	26.873 €	25.600 €
Erstattungen Gemeinde	35.000 €	34.674 €	35.000 €
Summe Erlöse	160.100 €	162.367 €	160.100 €

ILV Erlöse	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Abwasser Schwimmbad	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Summe Erlöse ILV	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Aufwendungen	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Personalkosten	116.000 €	104.331 €	116.000 €
SV	21.000 €	20.843 €	21.000 €
ZVK	7.000 €	6.542 €	7.000 €
Büromaterial	150 €	0 €	150 €



Strom	65.000 €	67.948 €	65.000 €
Geschäftsausgaben	8.000 €	5.507 €	8.000 €
Abwasserabgabe	15.000 €	12.532 €	15.000 €
Klärschlammuntersuchung	2.000 €	2.452 €	2.000 €
Laufende Bewirtschaftung	74.000 €	71.665 €	74.000 €
Treibstoffe	2.500 €	1.480 €	2.500 €
Berufskleidung/Arbeitsschutz	300 €	183 €	300 €
Inst. Gebäude	20.000 €	1.610 €	20.000 €
Inst. technische Anlagen	10.000 €	20.819 €	10.000 €
Inst. Fahrzeuge	1.500 €	1.228 €	1.500 €
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	1.000 €	1.924 €	1.000 €
Telefonkosten	1.800 €	1.654 €	1.800 €
KfZ-Versicherung	600 €	627 €	600 €
Versicherungen	2.000 €	2.075 €	2.000 €
Kontoführung	200 €	70 €	200 €
Summe Aufwendungen	348.050 €	323.490 €	348.050 €

ILV Aufwendungen	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Personal Verwaltung	44.000 €	49.900 €	45.000 €
Sachkostenverteilung	5.600 €	5.600 €	5.600 €
Summe Aufwendungen ILV	49.600 €	55.500 €	50.600 €

Kalkulatorische Kosten	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Abschreibungen	370.000 €	390.000 €	370.000 €
Zinsen	411.000 €	411.000 €	411.000 €
Summe kalkulatorische Kosten	781.000 €	801.000 €	781.000 €

	Kalkulation 2017	Ist 2017	Kalkulation 2018
Summe Erlöse	163.100 €	165.367 €	163.100 €
Summe Aufwendungen/Kosten	1.178.650 €	1.179.989 €	1.179.650 €
Differenz	1.015.550 €	1.014.623 €	1.016.550 €

Die Aufteilung der ermittelten Kosten erfolgt auf der Grundlage der im Haushaltsplan genannten Beschreibung, vereinfacht im Verhältnis auf Schmutzwassergebühren 59 % und Straßenentwässerung 41 %. Als Bemessungsgrundlage für die Kalkulation 2017 wird ein Gesamtjahresverbrauch von 155.000 cbm Schmutzwasser und eine gesamt versiegelte Fläche von 648.253 m² zu Grunde gelegt. Grundlage hierfür waren die Planungen des Haushaltsplanes 2017. Der Gesamtjahresverbrauch 2017 beträgt 155.734 cbm Schmutzwasser und eine gesamt versiegelte Fläche von 642.648 m². Somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 eine rechnerische Gebühr in Höhe von 3,86 € für Schmutzwasser und 0,64 € für die Niederschlagswassergebühr.



7 Investitionen

7.1 Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2017

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz	Bewegung 2017	verfügbar	HHRest
I-0100-001	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	16.465,40 €	15.297,62 €	1.167,78 €	1.167,78 €
I-0100-006	Versorgungsrücklage Beamte	2.600,00 €	2.347,57 €	252,43 €	0,00 €
I-0100-007	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen Magistrat	659,00 €	659,00 €	0,00 €	0,00 €
I-0100-010	Investitionszuschuss IKZ- EDV	800,00 €	0,00 €	800,00 €	0,00 €
I-0100-013	Beschaffung von Ausstattungsgegenstände Fuhrpark	6.556,52 €	6.556,52 €	0,00 €	0,00 €
I-0100-019	Beschaffung Dienst-KFZ	15.000,00 €	14.890,00 €	110,00 €	0,00 €
I-0100-020	KIP Land, Beschaffung eines Baggers	8.500,00 €	-33.723,00 €	42.223,00 €	0,00 €
I-0211-004	Versorgungsrücklage Beamte	1.200,00 €	1.134,96 €	65,04 €	0,00 €
I-0213-001	Digitalfunkumrüstung Feuerwehr	10.000,00 €	-3.112,13 €	13.112,13 €	0,00 €
I-0213-019	Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital	7.350,00 €	0,00 €	7.350,00 €	10.500,00 €
I-0213-020	Beschaffung Funkmeldeempfänger digital	31.140,00 €	28.920,86 €	2.219,14 €	0,00 €
I-0213-022	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	59.020,16 €	27.576,56 €	22.429,44 €	13.000,00 €
I-0213-023	Beschaffung von Bewegungslosmeldern	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €	0,00 €
I-0213-024	Beschaffung TSF-W FFW Völkershäuser	95.000,00 €	40.541,89 €	35.688,10 €	4.000,00 €
I-0213-025	Beschaffung ELW1 FFW Wanfried	48.000,00 €	69,80 €	47.930,20 €	79.930,20 €
I-0647-001	Spielplätze - Beschaffung von Geräten	6.893,28 €	1.265,91 €	4.000,00 €	0,00 €
I-0754-001	Investitionskostenzuschuss Wanfried Hof	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
I-0856-009	Beschaffung Chlorgasmessgerät	2.500,00 €	1.876,00 €	624,00 €	0,00 €
I-1062-001	Rückzahlung Darlehen Wohnstadt	-3.900,00 €	-316.521,60 €	312.621,60 €	0,00 €
I-1170-001	sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost	49.351,00 €	8.456,54 €	23.609,48 €	42.284,98 €
I-1170-002	Sanierungskonzept Kernstadt und Stadtteile	60.000,00 €	1.428,00 €	30.000,00 €	58.572,00 €
I-1170-003	Kanalerneuerung in der Kernstadt und Stadtteilen	17.515,28 €	1.557,16 €	10.000,00 €	15.958,12 €
I-1170-006	Beschaffung von Pumpen	10.000,00 €	1.175,72 €	8.824,28 €	8.824,28 €
I-1170-007	Verlängerung der Kanalleitung Celler Straße	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
I-1181-001	sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost	36.954,42 €	0,00 €	20.000,00 €	36.954,42 €
I-1181-002	Beschaffung von Edelstahlleitern für Hochbehälter	5.000,00 €	2.145,00 €	0,00 €	0,00 €
I-1263-010	DE-Völkersh. Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr	54.106,66 €	21.702,66 €	32.404,00 €	0,00 €
I-1263-012	Teilendausbau Im Boden "Zum Leistersberg"	67.000,00 €	999,60 €	66.000,40 €	66.000,40 €
I-1263-013	KIP Land, Gehweginstandsetzung	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I-1263-014	KIP Bund, Austausch Straßenbeleuchtung	34.000,00 €	78.718,13 €	-44.718,13 €	0,00 €
I-1268-002	Beleuchtung zum Parkplatz Schlagd	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
I-1268-003	KIP Land, Parkplatz Schlagd	12.600,00 €	-50.400,00 €	63.000,00 €	0,00 €
I-1279-003	Erneuerung Haltestelle Bahnhofstraße	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
I-1336-001	Naturschutzmaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €
I-1358-001	Beschaffung von Sitzbänken	2.000,00 €	1.357,46 €	642,54 €	0,00 €



I-1574-001	Tourismus - Infrastruktur Allgemein	10.000,00 €	529,34 €	9.470,66 €	14.470,66 €
I-1574-009	Tourismus-Biodiversität am P5	0,00 €	-9.110,00 €	9.110,00 €	0,00 €
I-1576-002	Unbebaute Grundstücke - Erlös Grundstücksverkauf	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	0,00 €
I-1576-003	Unbebaute Grundstücke - Grunderwerb	2.000,00 €	-810,12 €	2.810,12 €	0,00 €
I-1576-013	HLG-Verträge	66.000,00 €	66.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I-1576-022	Ausstattungsgegenstände DGH Altenburschla	0,00 €	0,00 €	0,00 €	947,99 €
I-1576-027	Erneuerung der Bauschilder	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
I-1576-029	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	8.221,47 €	7.910,53 €	8,85 €	0,00 €
I-1576-030	KIP Bund, Heizung BGH Heldra	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €
I-1576-031	KIP Bund, Beleuchtung BGH Heldra	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €
I-1576-032	Erneuerung Brandmeldeanlage Hotel "Zum Schwan"	31.440,25 €	26.420,38 €	0,00 €	0,00 €
I-1690-001	Investitionspauschale	-67.000,00 €	-67.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I-1691-003	Beteiligungen	250,00 €	250,00 €	0,00 €	0,00 €
		806.423,44 €	-119.889,64 €	819.955,06 €	447.610,83 €

7.2 Erläuterungen einzelner Investitionen

I-0100-001 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

Bei der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen wurden Haushaltsreste in Höhe von 1.167,78 € übertragen. Dieser Ansatz wird jährlich pauschal eingeplant.

I-0213-001 Digitalfunkumrüstung Feuerwehr und I-0213-020 Beschaffung 60 Funkmeldeempfänger digital

Die Digitalfunkumrüstung und die Beschaffung der Funkmeldeempfänger wurden gemeinsam im Haushaltsjahr 2017 abgewickelt. Der Zuschuss wurde ebenfalls im Jahr 2017 abgerufen.

I-0213-019 Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital

Zur Beschaffung der digitalen Sirenenfunksteuerungen hat das Land Hessen die Ausschreibungen durchgeführt. Die Beauftragung verschiebt sich deshalb und wird voraussichtlich in 2018 umgesetzt werden können. Die Auslieferung wird ggf. erst in 2019 erfolgen. Aus diesem Grund werden die Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2018 neu eingeplant.

I-0213-022 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

Bei der Beschaffung der Ausstattungsgegenstände wurden beispielsweise Handleuchten, ein Notstromerzeuger und Ausstattungsgegenstände für das Feuerwehrfahrzeug Völkershäuser beschafft. Die übrigen Mittel wurden übertragen.



I-0213-024 Beschaffung TSF-W Völkershausen

Die Beschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Völkershausen wurde ein HH-Rest in Höhe von 4.000,00 € übertragen. Das Fahrzeug wurde im Anfang 2018 an die Feuerwehr übergeben. Die Zuschüsse gingen im Jahr 2017 und 2018 ein.

I-0213-025 Beschaffung ELW 1 FFW Wanfried

Die Beauftragung des ELW 1 für die Freiwillige Feuerwehr Wanfried erfolgt im Haushaltsjahr 2018. Es wurden Haushaltsreste in Höhe von 79.930,20 € übertragen.

I-0647-001 Spielplätze - Beschaffung von Geräten

Im Jahr 2017 wurde lediglich eine Schaukel ausgetauscht. Im Haushaltsplan 2018 wurden neue Mittel eingeplant und somit keine Mittel übertragen.

I-0754-001 Investitionskostenzuschuss Wanfrieder Hof

Der Umbau des Wanfrieder Hofes ist noch nicht abgeschlossen. Daher wurden die eingeplanten Mittel in Höhe von 30.000,00 € übertragen.

I-1062-001 Rückzahlung Darlehen Wohnstadt

Die Wohnstadt hat das gewährte Darlehen in voller Höhe zum 31.12.2017 zurückgezahlt.

I-1170-001 sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskosten

Die im Jahr 2017 nicht verbrauchten Mittel werden im Folgejahr benötigt. Die übrigen Mittel wurden übertragen.

I-1170-002 Sanierungskonzept Kernstadt und Stadtteile

Das Sanierungskonzept gemäß der EKVO ist in der Planung mit dem Ingenieurbüro KMO. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird im Folgejahr durchgeführt.

I-1170-003 Kanalerneuerung in der Kernstadt und den Stadtteilen

Die Kanalerneuerung gemäß der EKVO ist in der Planung mit dem Ingenieurbüro KMO. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist in den folgenden Jahren geplant.



I-1170-006 Beschaffung von Pumpen

Im Jahr 2017 wurde eine neue Trübwasserpumpe beschafft. Da zukünftig weitere Pumpen ausgetauscht werden müssen, wurden die übrigen Mittel übertragen.

I-1170-007 Verlängerung der Kanalleitung Celler Straße

Die Planungen der Verlängerung der Kanalleitung wurden im Jahr 2017 begonnen. Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2018 geplant.

I-1181-001 sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskosten

Die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2018 übertragen, um sie gegebenenfalls zur Umsetzung der EKVO und möglicher Leitungserneuerungen in der Wasserversorgung zur Verfügung zu haben.

I-1181-002 Beschaffung von Edelstahlleitern für Hochbehälter

Die Beschaffung der Edelstahlleitern wurde im Jahr 2018 realisiert. Die übrigen Mittel wurden nicht übertragen.

I-1263-010 DE-Völkershäuser Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr

Die Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme „Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr“ im Rahmen der Dorferneuerung Völkershäuser ist im Jahr 2017 erfolgt und abgerechnet.

I-1263-012 Teilendausbau Im Boden „Zum Leistersberg“

Die Bauausführung zum Teilendausbau ist für das Haushaltsjahr 2018 geplant.

I-1263-013 KIP Land, Gehweginstandsetzung

Die Gehweginstandsetzung wurde im Jahr 2017 durchgeführt und abgerechnet.

I-1263-014 KIP Bund, Austausch der Straßenbeleuchtung

Mit der Planung des Austauschs der Straßenbeleuchtung wurde im Haushaltsjahr 2017 begonnen. Die Ausführungen werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2018 erfolgen.



I-1268-001 Beleuchtung zum Parkplatz Schlagd

Der Parkplatz an der Schlagd soll beleuchtet werden. Da die Ausführung für das Jahr 2018 geplant ist, werden die Mittel übertragen.

I-1336-001 Naturschutzmaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen

Im Haushaltsjahr wurden keine Naturschutzmaßnahmen umgesetzt. Dieser Ansatz ist pauschal eingeplant.

I-1358-001 Beschaffung von Bänken

Im Haushaltsjahr wurden vier Bänke im Wert von 1.357,46 € beschafft. Die restlichen Haushaltsmittel wurden nicht übertragen.

I-1574-001-Tourismus – Infrastruktur Allgemein

Die touristische Beschilderung soll erst im Jahr 2018 umgesetzt werden.

I-1574-009 Tourismus-Biodiversität am P5

Die Zuschüsse für die Biodiversität sind im Haushaltsjahr 2017 eingegangen.

I-1576-027 Erneuerung der Bauschilder

Die Erneuerung der Bauschilder ist für das Haushaltsjahr 2018 geplant.

I-1576-029 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

Im Jahr 2017 wurde eine neue Kühl- Gefrierkombination beschafft. Weiterhin mussten ein neues Kassensystem und neue Fernseher für das Hotel „Zum Schwan“ beschafft werden.

I-1576-031 KIP Bund, Heizung BGH Heldra

Die Umsetzung der Heizungsmaßnahme ist für das Haushaltsjahr 2018 geplant.

I-1576-031 KIP Bund, Beleuchtung BGH Heldra

Die Umsetzung des Beleuchtungsaustauschs ist für das Haushaltsjahr 2018 geplant



I-1576-032 Erneuerung Brandmeldeanlage Hotel „Zum Schwan“

Die Brandmeldeanlage im Hotel „Zum Schwan“ wurde im Haushaltsjahr 2017 abschließend erneuert.



8 Übersicht über die aus 2017 übertragenen Haushaltsreste

I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	HH-Rest von 2017 nach 2018
I-0100-001	01002003	Zentraler Service	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	1.167,78 €
I-0213-019	02131040	Feuerwehr	Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital	10.500,00 €
I-0213-022	02131040	Feuerwehr	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	13.000,00 €
I-0213-024	02131040	Feuerwehr	Beschaffung TSF-W Völkershausen	4.000,00 €
I-0213-025	02131040	Feuerwehr	Beschaffung ELW 1 FFW Wanfried	79.930,20 €
I-0754-001	07541001	Förderung von Sozialstationen	Investitionskostenzuschuss Wanfrieder Hof	30.000,00 €
I-1170-001	11701001	Abwasserbeseitigung	sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost.	42.284,98 €
I-1170-002	11701001	Abwasserbeseitigung	Sanierungskonzept Kernstadt und Stadtteile	58.572,00 €
I-1170-003	11701001	Abwasserbeseitigung	Kanalerneuerung in der Kernstadt und Stadtteilen	15.958,12 €
I-1170-006	11701001	Abwasserbeseitigung	Beschaffung von Pumpen	8.824,28 €
I-1170-007	11701001	Abwasserbeseitigung	Verlängerung der Kanalleitung Celler Straße	40.000,00 €
I-1181-001	11811001	Wasserversorgung	sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost.	36.954,42 €
I-1263-012	12631001	Gemeindestraßen	Teilendausbau Im Boden „Zum Leistersberg“	66.000,40 €
I-1268-002	12681001	Parkeinrichtungen	Beleuchtung zum Parkplatz Schlagd	10.000,00 €
I-1279-003	12791002	Haltestellen	Erneuerung Haltestelle Bahnhofstraße	10.000,00 €
I-1574-001	15741001	Tourismus	Tourismus - Infrastruktur Allgemein	14.470,66 €
I-1576-022	15761050	DGH Altenburschla	Ausstattungsgegenstände DGH Altenburschla	947,99 €
I-1576-027	15763020	unbebautes Grundvermögen	Erneuerung der Bauschilder	5.000,00 €
Gesamtsumme				447.610,83 €



9 Übersicht über die Budgetüberträge DGH/BGH

SK/I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	Betrag
6179000	15761050	DGH Altenburschla	HHR 2017 Budgetergebnis Vorjahr	1.079,92 €
6179000	15761060	DGH Aue	HHR 2017 Budgetergebnis Vorjahr	2.648,13 €
6179000	15761070	BGH Heldra	HHR 2017 Budgetergebnis Vorjahr	-2.989,13 €
6179000	15761080	DGH Völkershau-	HHR 2017 Budgetergebnis Vorjahr	3.191,36 €
Gesamtsumme				3.930,28 €

10 Übersicht über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Sachkonto	Kostenstelle	I-Nr:	Beschreibung	Mittelh.	Beschluss Magistrat	Genehm. Betrag	StaVo
0840010	01006001	I-0100-013	Beschaffung Salzstreuer für Iseki (EGGEB-17-03662)	ÜPL	11.12.2017	1.394,66 €	01.02.2018
6161000	06441070		Instandh. der Fensterfront Kindergarten Heldra (EGGEB-17-	ÜPL	29.01.2018	5.486,11 €	09.03.2018
7128000	06441099		Abrechnung Kindergarten Wanfried (EGGEB-17-04004)	ÜPL		80.243,37 €	22.06.2018
0357000	12631001	I-1263-015	Errichtung einer E-Tankstelle	APL	18.04.2017	2.000,00 €	22.09.2017
0619010	12631001	I-1263-010	DE Völkershäuser - Vorplatzg. Feuerwehr u. Jugendraum (EGGEB-17-03139)	ÜPL	30.10.2017	2.137,74 €	17.11.2017
0770000	15762040	I-1576-0,32	Erneuerung Brandmeldeanlage Hotel "Zum Schwan" (EGGEB-17-02025)	ÜPL	03.05.2017	1.577,93 €	22.09.2017
0840000	15762040	I-1576-029	Beschaffung Kassensystem (EGGEB-17-03705 & EGGEB-17-03505)	ÜPL	27.11.2017	2.874,44 €	01.02.2018
6061000	15763041		Beschaffung Laminatboden (EGGEB-17-03689, EGGEB-17-03688, EGGEB-17-03687, EGGEB-17-03678)	ÜPL	11.12.2017	2.026,84 €	01.02.2018
6056000	15763046		Wassergebühren Marktstraße 2 (EGGEB-17-03952)	ÜPL	29.01.2018	571,52 €	09.03.2018
6057000	15763046		Abwassergebühren Marktstraße 2 (EGGEB-17-03952)	ÜPL	29.01.2018	1.437,90 €	09.03.2018
1390910	16911001	I-1691-003	Beteiligung KEAM (EGGEB-17-03980 & EGGEB-17-03981)	ÜPL	21.04.2017	750,00 €	22.09.2017
Gesamtsumme						100.500,51 €	



11 Rechenschaftsbericht

11.1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführungen des Haushaltsplans ab. Nach Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 128 HGO durch die Revision wird sie mit dem Schlussbericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

11.2 Geschäftsverlauf

Der Haushaltsplan wurde durch den Magistrat am 07.12.2016 im Entwurf festgestellt. Die Einbringung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgte am 16.12.2016. Es folgte die Beratung im Haupt- Finanz- und Umweltausschuss am 09.02.2017. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung fand in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2017 statt. Die Genehmigung durch das Regierungspräsidium als Kommunalaufsicht erfolgte mit Verfügung vom 10.05.2017.



11.2.1 Haushaltssicherung

Der Gesetzgeber schreibt seit April 2005 verbindlich vor, dass defizitäre Kommunen zu ihren Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben. Die Stadt Wanfried weist seit 2002 Fehlbeträge aus. Deshalb ist sie verpflichtend, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Die Stadt Wanfried hat ihr Haushaltssicherungskonzept stetig fortgeschrieben. Die Beschlussfassung erfolgte in Verbindung mit dem Haushaltsplan.

Das Land Hessen hat die steigende kommunale Verschuldung zum Anlass genommen in 2012 einen „Kommunalen Schutzschirm Land Hessen“ aufzubauen. Wesentlicher Bestandteil war ein Entschuldungsfond in Höhe von 3 Milliarden Euro zur partiellen Entschuldung von 106 „konsolidierungsbedürftigen“ Kommunen, zu denen auch die Stadt Wanfried zählte.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 12.12.2012 die Konsolidierungsvereinbarung zum Kommunalen Schutzschirm beschlossen. Hierin verpflichtete sich die Stadt Wanfried das ordentliche Ergebnis ab dem Jahr 2015 auszugleichen. Daraufhin wurde durch das Land die Entschuldungshilfe in Höhe von 4.133.154,00 € zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 2.884.700,24 € zur Verminderung der Inanspruchnahme von Kassenkrediten und 1.248.453,56 € zur Ablösung von langfristigen Kreditverbindlichkeiten verwendet.

11.2.2 Vermögensentwicklung

Es wird auf den Anhang der Schlussbilanz, insbesondere auf die Ziffern 2.3ff. verwiesen.

11.2.3 Ergebnisentwicklung

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, insbesondere auf die Ziffern 4.1ff. verwiesen.

11.2.4 Finanzentwicklung

Es wird auf die Erläuterung zur Finanzrechnung, insbesondere auf die Ziffern 3.3.1 sowie 5.1ff. verwiesen.



11.2.5 Investitionen

Es wird auf die Erläuterung zur Investitionsübersicht, insbesondere auf die Ziffer 7 ff. verwiesen.

11.2.5 177. Vergleichende Prüfung „Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich“

Die Stadt Wanfried wurde mit 15 weiteren Städten und Gemeinden zur 177. Vergleichenden Prüfung „Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich“ im Haushaltsjahr 2014 herangezogen. Der Prüfungsbericht wurde am 05.06.2015 vorgelegt. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft P&P Treuhand GmbH war mit der Prüfung durch das Finanzministerium beauftragt worden. Der Prüfungsbericht wurde in einer gemeinsamen Sitzung am 27.07.2015 dem Magistrat und Haupt-, Finanz und Umweltausschuss vorgestellt.

11.2.6 Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 20.11.2015 der Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“ und der Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“ zum 31.12.2015 zugestimmt. Die Betriebszweige Wasserver- und Abwasserentsorgung sind ab dem 01.01.2016 im städtischen Haushalt unter den Kostenstellen 11701001 und 11811001 geführt. Eine detaillierte Auflistung in Form einer Auflösungsbilanz wurde der Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2017 vorgelegt und beschlossen. Die Verbuchungen der einzelnen Bilanzpositionen wurden mit dem Jahresabschluss 2016 durch die Revision des Werra-Meißner-Kreises geprüft.

11.3 Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Im Rechenschaftsbericht sind Vorgänge von besonderer Bedeutung zu erläutern, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2017 sind über die vorstehend dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Wanfried für das Wirtschaftsjahr 2017 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.



11.4 Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Aufgrund des vorliegenden Jahresabschlusses und der bekannten Daten des Folgejahres 2018 wird deutlich, wie sehr das Jahresergebnis einer Kommune mit der Struktur Wanfrieds von der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und der zu leistenden Umlagen abhängt. Die Möglichkeiten, durch eigene Maßnahmen die Ertrags- und Aufwandsituation zu verbessern, liegen im Bestreben einer rationellen und vorausschauenden Mittelbewirtschaftung, um zu tätige Ausgaben so gering und gleichzeitig effizient wie möglich zu halten. Maßgeblich für die Entwicklung der Einnahmesituation wird die weitere konjunkturelle Entwicklung mit ihren Auswirkungen auf die wichtigste Ertragsquelle, den Einkommensteueranteil sein. Auch eine Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleiches würde zur Verbesserung der Situation beitragen können. In Bezug auf die Gemeindegröße, die Gewerbe- und Arbeitsmarktstruktur haben sich im Geschäftsjahr 2017 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Einwohnerstruktur ist mit 4.172 Einwohnern zum 30.06.2017 im Vergleich zum 30.06.2016 von 4.156 Einwohnern gestiegen.

Mit dem im Jahr 2012 mit dem Land Hessen abgeschlossenen Konsolidierungsvertrag über die Entschuldung der Kommunen im Rahmen des Schutzschirmgesetzes ist ein Grundstein gelegt worden, der es ermöglicht, künftig ausgeglichene Haushalte vorzulegen.

Bei der Haushaltsführung der Stadt Wanfried wird weiterhin auf äußerste Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Wert gelegt. Eine weitere deutliche Reduzierung der freiwilligen Leistungen wird nur mit massiven strukturellen Veränderungen der örtlichen Infrastruktur erreicht werden.

Wesentliche freiwillige Zuschussbedarfe sind zur Aufrechterhaltung vorhandener Infrastrukturobjekte notwendig. Ein Verzicht auf diese Objekte hätte eine deutliche Verschlechterung der lokalen Lebensqualität zur Folge und würde mit leerstehenden Immobilien zukünftige neue Problemstellungen bewirken.

Die Stadt Wanfried wird selbstverständlich auch zukünftig die freiwilligen Leistungen unter strenger Abwägung ihrer Notwendigkeit stellen. Es wird jedoch deutlich, dass eine Verbesserung der Haushaltslage nur mit der Erhöhung der Erträge zu erreichen ist.

Das Strategie- und Vermarktungskonzept dient hierzu insbesondere und wird positive Entwicklungsmöglichkeiten und -chancen darlegen bzw. eröffnen.

Darüber hinaus wird deutlich, dass die im Schutzschirmvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wanfried festgelegten Maßnahmen positiv

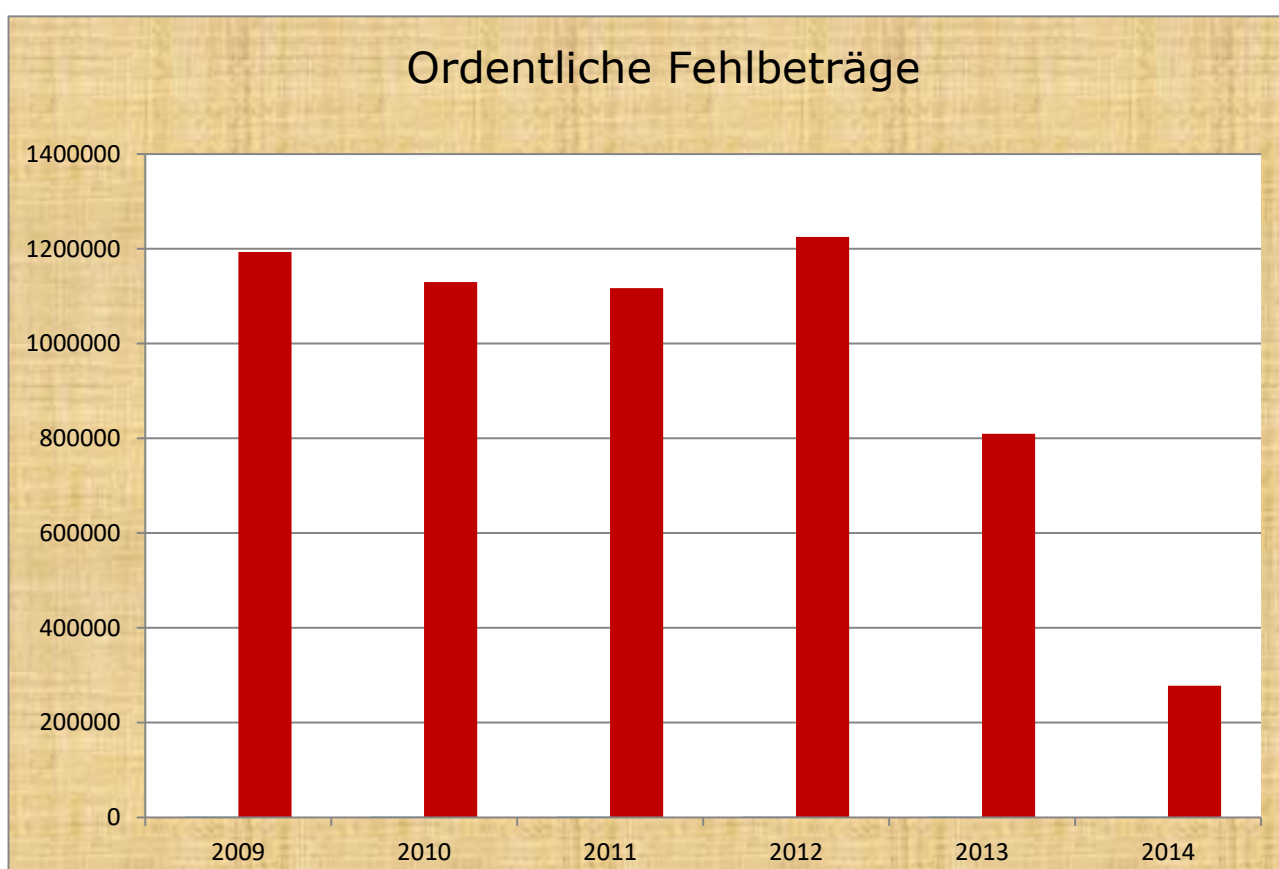


wirken und den beabsichtigten Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2015 ermöglichen.

Mit dem Ausweis der Fehlbeträge in den ordentlichen Ergebnissen der vergangenen Jahre, zuletzt in 2014 in Höhe von 277.883,98 € muss die Wirtschaftslage der Stadt Wanfried als instabil eingeschätzt werden. Mit diesem Ergebnis und der daraus folgenden Einschätzung ist die Stadt Wanfried leider zur überwiegenden Anzahl von Kommunen im Land Hessen zu zählen, die bei vergleichbarer Haushaltsstruktur eine ebenfalls instabile Haushaltslage aufweisen. Mit der Fortsetzung dieses Trends bei der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, der Schuldenstände und der Zinsausgaben ist die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit und damit die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben in der Zukunft stark gefährdet.

Der Selbstverwaltungsgedanke wird damit immer weiter zurückgedrängt und die Verwaltungspolitik wird immer mehr auf eine reine Pflichtaufgabenerfüllung reduziert.

Nachstehend die Entwicklung der ordentlichen Fehlbeträge der vergangenen Jahre:

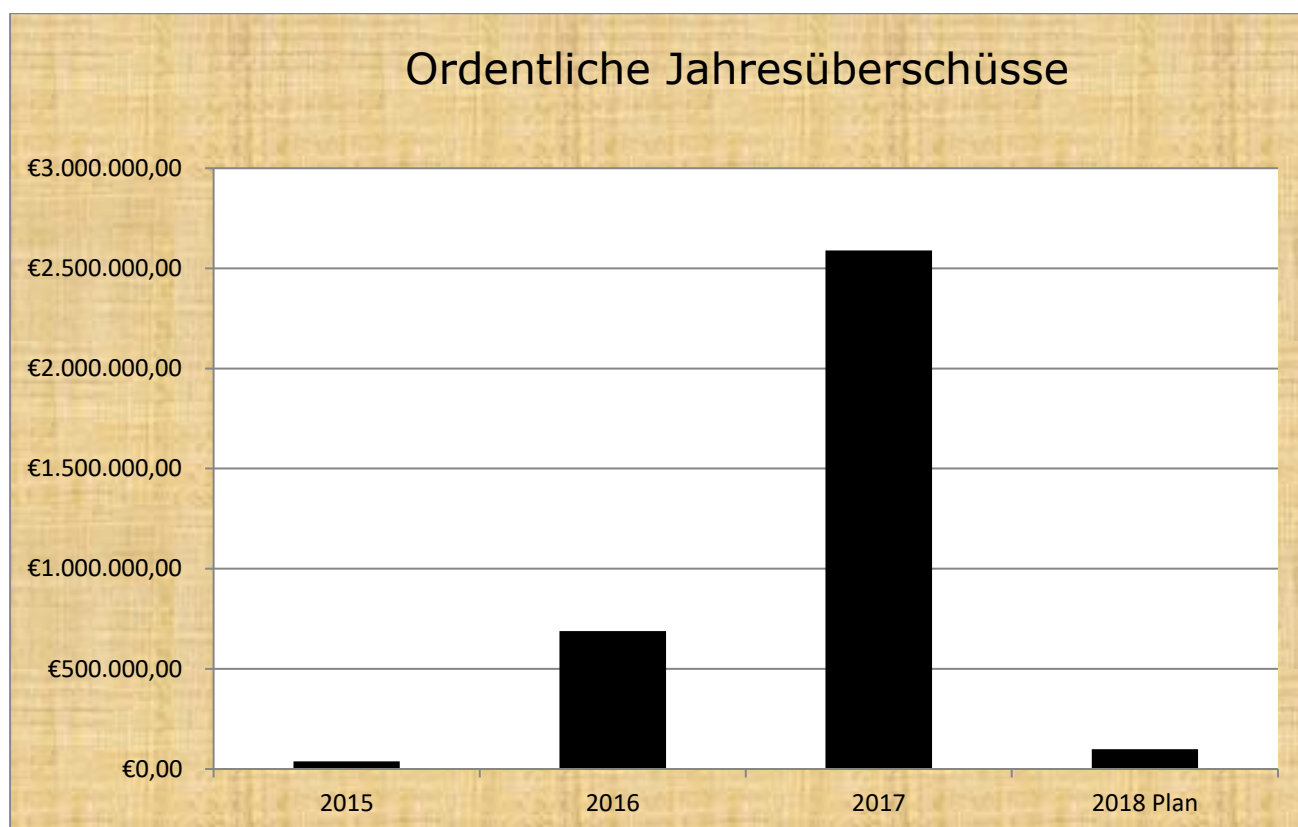




Für die entstandenen Fehlbeträge aus den Haushaltsjahren 2009 bis einschließlich 2014 wurden bereits Anträge, zuletzt am 10.12.2015, zum Ausgleich der Fehlbeträge aus dem Landesausgleichstock beim Regierungspräsidium gestellt. Mit Datum vom 14.05.2017 wurde am 01.08.2017 von Herrn Staatssekretär Koch der entsprechende Bewilligungsbescheid überreicht. Die Zuweisung in Höhe von 2.065.400,00 € erfolgte somit im Jahr 2017 und wirkt sich ertragssteigernd auf das Jahr 2017 aus. Weiterhin hat die Zuweisung zum Abbau der Altdefizite bzw. zur Reduzierung der in Anspruch genommenen Kassenkredite geführt.

Weiterhin nimmt die Stadt Wanfried am Programm „Hessenkasse“ teil. Mit Datum vom 10.08.2018 erhielt die Stadt Wanfried den Bewilligungsbescheid. Somit werden insgesamt 2.450.000,00 € der bestehenden Kassenkredite durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank abgelöst. Die übrigen 550.000,00 € können durch eigene Liquidität abgelöst werden.

Nachstehend die Entwicklung der ordentlichen Jahresüberschüsse der vergangenen Jahre sowie vom aktuellen Haushaltsplan:



Der Haushaltsplan 2018 wurde durch den Magistrat am 29.01.2018 im Entwurf festgestellt. Die Einbringung erfolgte am 01.02.2018 in der Stadtverordnetenversammlung. Es folgte die Beratung im Haupt-, Finanz- und Umweltausschuss am 05.03.2018 und endete mit der Beratung und Be-



schlussfassung am 09.03.2018 durch die Stadtverordnetenversammlung. Die Genehmigung des Haushaltsplanes erfolgte mit Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 07.06.2018.

Die aktuelle Entwicklung im Haushaltsplan 2017 zeigt erneut den nach § 92 (4) HGO erforderlichen Haushaltsausgleich. Insgesamt schließt der Haushaltsplan mit einem Planüberschuss in Höhe von 98.995,00 € ab. Dies wiederum konnte nur realisiert werden, indem die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen, die bereits im Schutzschirmvertrag vereinbart waren, umgesetzt wurden.

Es ist nach wie vor nachhaltiges Ziel, die Nettoneuverschuldung dauerhaft auf Null zu halten, um die Zinslast zu begrenzen und langfristig – unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung – Handlungsfreiheit zu bewahren. Dazu soll auch die Entschuldung kontinuierlich fortgeführt werden.

Eine Veränderung der massiven Belastungen wird nur möglich sein, wenn eine deutliche Verbesserung der Finanzausstattung der Stadt Wanfried seitens des Landes erfolgt. Hier bleibt nur die Hoffnung einer entsprechenden Berücksichtigung bei der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleiches.

Wanfried, 30.11.2018

Der Magistrat der Stadt Wanfried

Wilhelm Gebhard
Bürgermeister